Neue

Alle Boftanftalten nehmen Beftellung auf biefes Blatt an, fur Berlin bie Grpebition ber Reuen Breugifchen Defauer Strafe A. 5. Infertions Bebuhr fur ben Raum einer viergespaltenen Betitzeile 2 5.

Ireukische Zeitung.

Nr. 282.

dlung

Mr. 10.,

Ecke.

und

rei in Ber-

ben Actio-

Berlin, Dienftag, den 4. December.

Amtliche Machrichten.

Se. Raj. ber Konig haben Allergnabigft gerubt:
Dem General-Bajor a. D. Man ben Rothen Abler Drben zweiter Klaffe mit Eichenlaub, bem Rajor a. D. v. Edenbrecher zu Gutensparen bei Grandenburg ben St. Ichanniter-Orben, bem pensionirten Kohlenmeffer Gottfried Schreetter auf bem Steinkohlenwerke zu Bettin bas Allgemeine Chrenzeichen, sowie bem Grenabier Gengen bes Garbe-Reserver-Infanterie: (Candwebt-) Regiments bie Rettungs. Rebaille am Banbe zu

verleiben; und Den feitherigen Mebizinalrath bei bem Rebizinal-Rollegium ber Provinz Bommern, Dr. Muller, zum Regierungs- und Mebizinal-Rath bei
bem Bolizei-Profibium hierfelbst zu ernennen.
Dem Großberzeglich babenichen Kammerberrn und Birklichen LegationssRath Freiherrn v. Ren febug, ben Rothen Abler-Orden zweiter Klasse;
bem Kreis-Chirurgus ber Oftpriegnig, Iohann Friedrich Karsten zu Wittsflock, ben Rotben Abler-Orden vierter Klasse, so wie dem Kantor und Lehsund Benefinn Kanton Moler-Den vierter Klasse, so wie dem Kantor und Lehsrer Johann Raper gu Dagbeburg, bas Allgemeine Ghrengeichen gu ver-

Den Rotarien, Juftigrathen Binther, Jorban und Moll bierfelbft ift bie Ausübung ber Rotariate Praris auch in bem weiteren Berwaltungs. Bezirfe bes Bolizei Prafibiums ju Berlin gestattet worben.

Minifterium für Sandel, Gewerbe und öffentliche

Das 40fte Stud ber Gefehfammlung, welches heute ausgegeben wirb

Rr. 3192. die Berordnung jur Ausführung ber Wahlen ber Abgeordneten jum Bollsbause. Bom 26. November d. 3. Bezember 1849.

Debite Comtoir der Geset Sammlung.
Botsdam, den 2. December 1849.

3hre Königliche Sobeiten ber Großherzog und die Fran Großherzosin, so wie die verwittwete Krau Großherzogin von Recklenburg-Schwerin nd nach Schwerin zurückgereift.

Abgereift: Ge. Ercelleng ber Birfliche Gebeime Rath v. Franten berg : Lubwigeborf, nach Dreeben.

Es ift entichulbbar

ja es mag unter Umftanben nicht unrecht fein, wenn ein Dinifterium fich nicht nur bnrch bie Sanblungen fonbern felbft burch bie Febler feiner Borganger ju Daagrogeln bestimmen lagt, Die es fonft ent-weber unterlaffen ober gar nach ber entgegenfesten Geite gewendet batte. Bas aber ftete ohne Entschuldigung bleiben wird, bas ift, wenn ein Minifter nicht allein feine Sanblungen; fonbern eben fo febr feine Grnnbfage und Hebergeugungen bem Beitgeifte und ben Daafregeln feiner Borganger unterordnet. Sier fonn' nicht mehr bon einem Gebunbenfein burch bas Bort und bie Sandlungen eines Andern, bier nicht mehr bon einem Rechnung. tragen an Die Berbaltniffe Die Rebe fein, bier fritt bie unbebingte felbfteigene Berantwortlichfeit ein, und ein Minifter, ber Unrecht Bebenten tragen. Bir tabeln es beshalb auch nicht hauptfachlich. bag unfer Minifterium bles und jenes Gefes ben Rammern bot. gelegt bat, baruber liege fich ftreiten, wir tabeln es nicht unbebingt, bag fie biefe Befese porgelegt baben, obicon fie babei que. brudlich bemerten mußten, bag fle fich nicht überall gu beren 3nbalt befennen tonnten; mas mir aber tabeln und beflagen muffen, bas ift, bag man fpater biefem allgemeinen Borbebalt fo menig Folge gegeben, ja bag man bemnachft mit ber Ginbringung ber revolutionaren Befege auch beren Bertbeibigung übernommen bat. Bie gang andere aber murbe bie Lage unfered Baterlandes fein, wenn unfere Minifter, ju ber Berfaffung auch außerlich Die Stellung eingenommen batten, welche fle innerlich ungweifelhaft haben; wo murben bie revolutionaren Befege geblieben fein, batte man neben ber Borttreue auch bie Heberzeugungetreue bemabrt. Richt Die Schmach bee Darg, nicht Die Schwache bes verfionenen Sabres bat Die Fortfegung ber Revolution moglich ober nothmenbig gemacht, fonbern bag bie Danner, melde im Rovember bas Baterland gerettet, fich ein Jahr fpater " aus llebergeugung" gu ben Brincipien ber herren v. Batow und Sanfemann einschließlich ber Majoritat ber Mational-Berfammlung befannten.

Dentichland.

Berlin, ben 3. Dezember. Der beutige Staatsangeiger bringt eine Befanntmachung bee Sanbeleminiftere, wonach rom 1. Dec. b. 3. ab bie Telegraphen . Stationen in Botebam und in Samm an ber electromagnetifchen Linie gwifden Berlin und Maden auch fur ben Brivatvertebr bes Bublifume eroffnet werben. Mus einer Mittbeilung bes Staateanzeigers, worin fammtliche 27 jum engeren Bunbeeftaate vereinigten Staaten aufgegablt werben, ergiebt fich: bağ ber Bunbesftaat 7,480 Deilen mit 25,250,000 Ginm.

Dem Bernehmen nach werben gur Gulfeleiftung bei ben Beicaften ber Interime . Commiffion preugifder Seits ber Birfl. G. D.- Reg. - Rath Dathis, ber Reg. - Affeffor Graf v. b. Goly und ber Legations . Gecretair v. Rofenberg nach Frantfurt abgeben.

Unfere fruber aus Dedlenburg viel beftrittene Rachricht von bem Proteft Gr. Daj. Des Ronige gegen bie am 10. October in Redlenburg . Edmerin verfundete Berfaffung wird jest burch bie feither fo hartnadig bagegen ftreitenbe Dedlenburger Beitung felbft beftatigt. Der formelle Broteft ift vom 22. Novbr. batirt. Derfelbe mar aber icon fruber angefunbigt.

Die Direftion ber Dieberichlefifd.Dartifden Gifenbabn macht noch fortbauernb Ginmenbungen gegen bie ftatutenmäßig fur ben jest eingetretenen Gall feftgefeste lebernahme ber Babn - Bermaltung burch ben Staat. 2m 21. b. D. merben fich im Gaale bes biefigen Borfenbaufes Die Actionaire ber Babn berfammeln, um bie Angelegenheit in Berathung ju gieben. Dach vielfachen Ungeichen ju foliegen, ift bie Stimmung ber Debrgabl ber Actionare bet Art, bag fie in einer Bermaltung ber Babn burch ben Staat eine großere Garantie fur ihre Intereffen erbliden.

B+ Berlin, ben 3. Dezember. Der im Juni von bier abgegangene Diffionair Buntel ift am 19. September gludlich in ber Capftabt angelangt.

d. Berlin, 30. Rovember. [Bur Gemeinbe- Drbnung. 1.] Balb beginnt Die Berathung ber Iften Rammer uber ben Gemeinbegefes-Entwurf. 3mmer mehr icheint unter ben Abgeorb. neten fowohl wie im Bolfe bie Ueberzeugung Raum gu gewinnen, bağ biefem Entwurf gur praftifchen Brauchbarteit nicht viel meniger als Alles fehlt. Die rheinischen Burgermeifter haben bagegen proteftirt, Die Stadt Berlin bat Dagegen proteftirt, und in vielen Gegenden in Stadt und Land bereiten fich Protefte bor.

Und bennoch liegt bie Befahr febr nabe, bag bieje legislatorifche Diggeburt wirflich gu Tage geforbert wirb, weil gwar bas buntle Gefühl eines bringenben Bedurfniffes jur Abbulfe porbanbener Dangel überall obwaltet, - bie Debrgahl aber fich vollig inompetent fublt, Die Frage ju lofen; wie Die Abbulfe gu bewirfen fei, - und baber gern ober ungern bas ibr gebotene frangofich-revolutionaire Fabritat annehmen gu muffen glaubt, um boch nur irgend etwas geleiftet zu haben, — gleichviel ob Gutes ober Schlechtes. — Gehr naturlich. Die Schwierigfeit, ja bie Unmöglich feit, etwas Tuchtiges, Lebensfabiges zu produciren,

bleibt unvermeiblich, fo lange man bas vollig Unmögliche anftrebt, nach abftracten Theoremen Recht gu machen.

Die Schwierigfeit fdwindet aber fofort gufammen auf bas Daaf bee Grreichbaren, fobatb man feine Aufgabe in bem fucht, was allein die Bafis einer gefunden Gefengebung ift, namlich, bas im Bolt beftebenbe ober werbenbe Recht gu formuliren, - mas unfere Boreltern fchr bezeichnend: Recht .finben nannten

Das ift unfer Standpunft; - und von biefem aus wollen wir es verfuchen, einiges Material gu ber Frage berbeiguschaffen, - Bas muß im Bege ber Gefengebung gescheben, um bem wirflich vorhandenen Beburfnig abzuhelfen." - Bir wollen uns bierbei nicht auf eine Rritif bes porliegenben Entwurfs einlaffen. - Der ebenfo geiftreiche ale fachfundige Berfaffer bee fruber in biefer Beitung ericbienenen Cyclus von Auffagen bat biefe fo fchlagend geliefert, bag wir eine gweite fur vollig überfluffig balten muffen. - Cbenfowenig wollen wir une anmagen, einen Befes . Entwurf ju liefern. Dur einige Sauptgefichtepuntte wollen wir binftellen gu einem folchen.

Bor Allem muß bie Frage beantwortet merben: " Beldes mabre Bedurfnig liegt vor, jur Menberung ber gegenwartig beftebenben Gemeinbe-Berfaffungen?"

Bir wollen une nicht mit benen in eine Bolemit einlaffen, bie vom Standpunkt revolutionairer Gleichnacherei aus alles beftebenbe Recht verwischen wollen, weil es beftebe, und alle beflebenben Berbaltniffe in eine allgemeine Schablone bineingmangen wollen, bamit fle gerftort werben. Wir fonnen baber auch nicht einseben, marum bie Stabte Dronung, marus bie Theinische und bie meftphalifche Gemeinde Dronung ploglich nach bem 18. Darg 1848 ichlecht und veraltet fein follen, mabrent fie bis gum 17ten beffelben Monate fur aut und zeitgemäß gehalten murben!

Bir werben bierin um fo mehr beftartt, ba wir taglich mehr wahrnehmen, bag biefe leberzeugung bei ben Bunachftbetheiligten noch nicht von ben Bluthen ber Revolution bat gerftort werben tonnen, fonbern vielmehr täglich lauter ausgefprochen wirb.

Gin mabres Bedurfnig, welches auf gefegliche Abbulfe martet, liegt nur por auf bem platten Lanbe ber öftlichen Provingen. Dan bebalte baber bei bie Stabte-Ordnung, bei bie rheinische Bemeinte-Dronung, bei bie weftphalifche Landgemeinte-Dronung.

(Fortfegung folgt.) Breslau, 30. Rovember. Der bebeutenbe. Schneefall feit geftern bat eine große Stodung in allen Boft - und Gifenbabn-Branden berbeigeführt. Die Bofener Boft von geftern Abend ift erft beute Mittag bier eingetroffen. Der geftrige Abendgug ber nieber - ichlefifch - martifchen Gifenbahn murbe burch einen Extra-Guterzug, ber por ibm mar, unmeit Daltich aufgebalten. Die Lotomotive ift zwifden Daltid und Stephaneborf 13 Bug tief in ben Schnee bineingefahren, und ber Bug mußte ftudweife gugenogen werden, damit ber andere fort tonnte. Go fant es bağ biefer Bug, ftatt geftern Abend um 8 Uhr 6 Minuten, erft beute Rachmittag um 2 Uhr bier anlangte. Funf Minuten nach balb brei traf ber Morgengug, ber um 143/, Uhr fonft erwartet wirb, bier ein. Die Babn ift, wie bie Dadrichten bie jest lauten, volltommen frei, und foll beute Abend noch ein Bug nach Berlin abgeben. - Auf ber Freiburger Babn fubr meber geftern Abend noch beute Morgen ein Bug ab. Der Bug von geftern, welcher bei Ingrammeborf liegen foll, wird noch erwartet. - Die oberichlefifche Gifenbabn batte am meiften mit bem Schneefall gu fampfen. Dur ein Bug ift im Paufe bes beutigen Tages, und gwar 2 Uhr Dorgens, nach Uebermindung mancher gatalitaten, bier eingetroffen; Dag bie Biener Boft abermale ausbleiben murbe, verftand fich nach ben bieberigen Erfabrungen von felbft. Die beute getroffenen Unftrengungen ber oberichlefichen Gifenbabu-Direftion laffen vermuthen, bag bie Buge biefer Babn morgen wieber ihren regelmäßigen Lauf haben werben. (Cdl. 3.)

D* Cagan, 30. Dov. [Rirdweibe.] Der geftrige Sag mar fur unfre Stadt ein feftlich erbebenber. Die regierenbe Frau Berjogin Dorothea hatte ben Sterbetag ibrer burchlauchtigen Schmes fter Bilbelmine auserfeben, ein frommes Wert gu tronen. Die alte Rirche gum beiligen Rreug am Ufer bee rollenben Bober, einer Ruine gleich, ftebt nun im reinften gothifchen Styl ba, ein barmonifch Rleinob! Der Frau Bergogin banten wir Dies icone Bert, raftlos fort hat fie an bemfelben bauen laffen, unbeirrt von ben feindlich braufenden Sturmen ber Beit. - In ber Frube ertonten bie Gloden und aus bem alten machtigen Schloffe begaben fich Ge Burftbifcofliche Gnaben ber Berr Furftbifchof Deldior Freib. bon Diepenbrod und Die burchlauchtigen Berrichaften, unter benen fich neben ber regierenben Frau Bergogin Dorothea bochftberen burchlauchtige Schmefter Frau Bergogin von Meerenga, ber Bring Biron, fobann ber fr. Graf bon ber Schulenburg, Graf &. von Schaffgotich-Mairealbau, Landrath Graf bon Dobna und Andere befanden. Sochfibiefelben murben am Gingange ber Rreugesfirche von ber versammelten Beiftlichfeit empfangen: Die Bauleute bilbeten auf bem Rirchhofe bis gur Rirchenpforte Gralier und ber ge-niale und verbienftvolle Letter bes Baues, ber Bergogl. Bau-Rath Dorft, übergab Gr. Fürftbijcoft. Onaben bie Schluffel jur Rirche. Die Iburen öffneten fich, im Schimmer ber Rergen leuchtete berab von bem großen herrlichen Altargemalbe bes Brofeffor Begas bas Bilb bes Befreuzigten, und bas neugeschaffene Gotteshaus empfing Die beilige Beibe! - Die Gloden tonten wieber und ber Bug, an beffen Spipe bie Rirchen-Duffei, gefolgt von ben Bergogl. Beantten, ben Borftebern ber fatholifden Rirdengemeinben, ber erangelifden Beiftlichfeit, ben Bauleuten, ben gelabenen Baften se. at., trat in Die geschmudte Rirche. In beren Geitentapelle gur Linfen mar ber Carfophag ber verftorbenen Frau Bergogin Bilbelmine aufgeftellt; in ber gur Rechten gemahrte bas Muge bie felbftbereitete Rubeftatte ber regierenben Frau Bergogin! - Der Berr Furftbifchof wies in feiner berrlichen Rebe auf ben driftlichen Duth bin, ber baju gebort, umgeben bon aller Berrlichfeit irbifder Große und Bracht, Die friedliche Statte bes Grabes fich felbft gu bereiten! Die beilige Seelenmeffe begann und eine ber erhebenbften Teierlichfeiten raufchte an ben anbachtig Laufchenben vorüber.

L Aus dem Großh. Pofen, ben 28. Dov. (Brovinielles.) Bofener Blatter batten gemelbet, Die bortige Landwehr fei jum 1. December b. 3. wieber einberufen worben. Gofort wurden manderlei Bermuthungen über Krieg und Frieden ac. baran gefnupft, Die fich jest alle als falfch und voreilig erweifen, ba nur bie nothigen Wehrmanner einbeorbert finb, um bei ben jest eingeführten, 200 Dann Rarten Stammtompagnien wieder geubt und nach feche Bochen entlaffen gu merben. In Diefe Stammfompagnieen werben auch Refruten eingestellt und fo wird eine Berichmeljung ber Linie und Landwehr angebahnt.

Bunberliche Geruchte geben in ber Stadt Bofen umber. Dan fagt, ber Rinberdiebstahl blube bort empor. In furger Beit find feche Rinder fpurlos verfcmunden. Der Stadt Rawieg ift vom Sanbelominifter v. b. Bepot verfprochen worben, bag fie von ber Bofen - Breelauer Babn, moge fie nun auf Staatefoften ober von Brivaten gebaut merben, jedenfalle berührt merben folle. In Begug auf Diefe Babn habe ich Ihnen ale gang ficher mitgutheilen, bağ ber Abg. gur 1. Rammer, Frbr. v. Sepblip aus Grobte im Groft. Bofen, eine Dentidrift eingereicht bat, welche bie fofortige

in Angriffnahme biefer Babn, nebft einer Breigbabn von Liffa nach Glogau, (Anschlag 71/2 Millionen Thaler) auf Grund einer bereits im Jahre 1843 ertheilten toniglichen Ganftion verlangt. 3m Buchthaufe zu Rawicz ift bie Cholera ausgebrochen, ebenfo

+ Bromberg, 30. Nov. Der bier bestebenbe 3meigverein ber Ronigin-Glifabeth-Stiftung will mit Rudficht auf ben Sag ber Stiftung, ale bem filbernen Sochzeitstage unferes erhabenen Ronigspaares, feine Unterftugungen namentlich an Jubelpaare verleiben, Die fich burch fittlichen Wanbel und burch Treue und Liebe gegen Ronig und Baterland ausgezeichnet haben. - Unfere Betreibepreife find auffallend niebrig gu nennen, und es ftebt noch ein neues Ginten berfelben bevor.

Elberfeld, 1. December. In vergangener Racht murbe bie große Seibenfabrit von van ber Beed, in welcher Gunterte von Arbeitern Beichaftigung finden, ein Raub der Flammen. Ge ift gelungen, ber Berbreitung bes Feuers gu mehren.

* A Bonn, ben 26. November. (Berichiebene Unterft usungen.) Bur Unterftugung ber Rinder Rintels baben fich bier verschiedene Bereine gebilbet, Die bis jest eirea 115 Thir. aufammengebracht haben; manche Baben werben mit febr bezeichnenben Spruchen und Berfen eingeschickt. Go lautet unter Unberm ein

Spinn nur Rinfel, fpinn! Dein Spinnen bringt Gewinn Du fpinneft uns ein Leichentuch Fur alle - groß genug.

Der Sandwerfer-Unterftugungeverein fchreibt ale Motto: "Gin neuer Spartafus, gludlicher ale ber alte, wird einft bie neuen Sflaven fubren."

Ginen guten Ginbrud bat bie Dachricht hervorgerufen, bag ber Rriegeminifter ber Bittme bes in Baben gefallenen Fufilier Duller aus Bachten eine Unterftugung von 200 Thalern bat gufommen

Bien, ben 28. November. *) (Dotigen.) Die Befter Beitung veröffentlicht eine Rundmachung nach welcher jene Individuen welche icon por bem Musbruch ber Revolution im Benuffe einer fogenannten Batentallohnung ftanben, Dann in ber Armee bienten und nun ale Dienftuntauglich von ben Sonved ausgeschieden murben bie Batentalverforgung, wenn fie fich barum melben, wieber erbalten follen. - Das Gerucht von einer am 1. Januar fur gang Ungarn eintretenben Umneftie politifcher Berbrecher erhalt fich. -Weftern murben bier Die Grafin Gigfp und ber als ibr Bebienter verfleibete Graf Bethlem auf der Gifenbahn bei Biener - Reuftadt ale politifche Fluchtlinge aufgehalten. Die aus hiefigen Blattern in Berliner Beitungen übergegangene Dachricht bag ber Beneral Ebler von Saudlab, in Anertennung feiner Berbienfte bei Belegenbeit ber Diffion nach Bibbin jum biplomatifchen Dienfte verwendet ale Brigabier beigegeben merben.

Es ift Dies einer ber tuchtigkt militairifch gebilbeten Officiere unferer Urmee. - Der &. D. L. Bef ift von Gr. Dajeftat bem Raifer in ben Abelftand erhoben morben.

Das Finang - Dinifterium bat beichloffen funftig fur Die Unleibe gu 41/2 Brgb. auch Scheine im Werthe von 5 - 10,000 Fl. Bien, 28. Mov. Die Ueberfiedlung Gr. Dajeftat bes Rai-

ferd von Schonbrunn in die t. t. hofburg wird noch im Laufe biefer Boche gang zuverläffig erfolgen. Der Bau ber neuen Telegraphenlinien von Dberberg nach

Rrafau, von Galgburg über Innebrud nach Bogen und Bregeng, und bon Steinbrud nach Agram wird in nachfter Beit in Ungriff - 29. Nov. In Befth bat ein Blatat ber Stadthauptmann-Schaft eine ftrengere Beier Des Gonntags ,nach ben Geboten ber

Rirche und ber Civilifation" befretirt. Mile Rauflaben ohne Musnahme muffen um Schlag 9 Uhr Morgens gesperrt werben. München, 29. Nov. (S. C.) Dinifter b. b. Bforbten bat am geftrigen Geburtetage Gr. Daj, Des Ronige bas Groffreu; des baperifchen Civilverdienftorbens erhalten. - Graf Bray begiebt fich ale baperifcher Gefanbter, jeboch nur in außerorbent-

licher Diffion, nach Gt. Betereburg. Erft nach Gefiftellung bes Bubgete foll er bleibend am ruffifden Bofe accreditirt werben. München, 28. Nov. (D. C.) Das Beburtefeft Gr. Daj. bes Ronigs wurde beute in unferer Stadt in bertommlicher Beife feierlich begangen. - Der von ber Rammer ber Abgeordneten unlangft gur Berathung ber beutichen Wechfelordnung neugemabite Ausschuß mird biefen Wegenftand fo weit beschleunigen, bag biefelbe, wie von ber Regierung beantragt ift, bis gum 1. Januar 1850

München, ben 29. Novbr. Die Abgeordnetenfammer feste beute Die allgemeine Diecuffion uber bas Amneftiegefen fort. Dorgen fleht in ber allgemeinen Discuffion nur noch bem Referenten und tem Minifterium bas Wort gu, bann geht es endlich an Die Berathung ber einzelnen Baragraphen. (21. 3.)

Mugsburg, ben 29. Dov. Die außerorbentliche Ralte, welche feit acht Tagen bereits eingetreten ift, erreichte beute 15 Grabe unter bem Gefrierpunft.

Landau, 23. Nov. Geit einigen Tagen werben großere Abtheilungen aus ber Schweiz gewiesener Freischaaren bier eingebracht und in den Rafematten verwahrt. (B. a. b. B.)

Darmftadt, 27. Rovbr. [Freie Bemeinde.] Das Darmftabter Journal ichilbert ben (auch von une ichon fruber ermabnten) Rattmann'ichen "Gottesbienft" etwa folgenbermagen : Der Gaal mar von Theilnehmern gebrangt voll; biefelben gehorten gum bei Beitem größten Theil ben banbarbeitenben Rlaffen an; nachftbem mar Darmftabte frobliche Stragenjugend am gablreichften vertreten. Armer alter Luther! beine "vefte Burg" mußte fich biesmal fo gut wie einft bei ben Ronge'ichen Borgangen migbrauchen laffen. Darauf folgte eine, gwar nicht geiftlich arme, aber an Beift armliche Bredigt in jener Manier, welche ben Beifall ju erschleichen fucht, indem fie borbringt, mas ben Ohren ber Buborer ichmeichelt, eine Bredigt im Beifte unfere mobernen Bolfepfaffenthums, bom armen gerrretenen Bolle und bom pharifaifden Sochmuth und Gigennut ber Dachtigen, Reichen und Gebilbeten." Darauf murben Die Grundfage einer freien Gemeinde furg entwidelt. 3hre Freibeit bulbet teinerlei Unterordnung unter firchliche Beborben noch ein geordnetes Amt; jebes Ditglied mag predigen, fogar taufen, fo oft es ihm Bergnugen macht. Bom Sacrament bes Altars war nicht die Rebe. Reinerlei Befenntnig wird geforbert, Dichts, woran Die Gemeinde ein pofitives Bindemittel und Erfennungegeiden batte. Juben werben ohne Taufe aufgenommen. Bir mol-Ien Menfchen fein, Richts als Denfchen!" rief Berr Rattmann. Schlieglich murbe gur Gingeichnung in die Liften ber freien Bemeinbe aufgeforbert. fr. Rattmann predigte im grauen Flausrod und erflarte fich mehrmale febr ftart gegen Ornat, Rangel, Altar und mas biefer Meugerlichkeiten mehr ift. - (!)

W. Mus Rurheffen, ben 27. Dovember. [Bu unferen Buftanben.] Charafteriftifch fur unfere Buftanbe ift es, baß

ruft fich die Demofratie auf bas gegebene Beispiel und brangt ihre Minister fo lange, bie fle benfelben Weg einschlagen. Co erfreut fich alfo Deutschland einer icheinbaren außeren Rube, mabrend die Revolution fich immer tiefer eingrabt und die Demoralifation fortichreitet. Sannover, 29. Dob. (Sannov. Beitung.) Rachbem in ber beutigen Gipung ber erften Rammer bie fchleewig - holfteinifche Frage in geheimer Sigung berathen worben, fand uber bie Borlage, bas Dingier-Benfionemejen betreffent, eine giemlich lebbafte Erorterung fatt. Bei ber Abstimmung wurde bie Berweifung ber Borlage an eine aus je brei Mitgliebern jeber Rammer ju bilbenbe Rommiffion befchloffen. Bei ber fobann folgenden britten Berathung Des Gefen-Ent-

mabrend wir bem Drei . Ronige . Bundnig beigetreten find,

unfer Minifterium ben Stanben bie Durchführung ber Grundrechte

jufagt, melde einen Bestandtheil ber Frantfurter Reich .

Berfaffung ausmachen. Ge follen alfo bie auflofenben Brincipien, welche man in Franffurt gu Grundrechten geftempelt bat,

feinen Mobificationen unterworfen werben; wir wollen auf eigene

Sand über bie Befammtverfaffung binausgeben, welche bas Drei-

Ronige-Bunbnig beabfichtigt. Die Gefengebung ber fleineren Staa-

ten und bie bavon abhangenbe Berwaltung ift aber feineswegs

gleichgultig fur bie Gesammtheit. In ben übrigen Stoaten be-

wurfe, Berbrechen gegen bie Gicherheit bes Betriebes ber Telegraphen betreffent, fo wie bei ber zweiten Abstimmung uber ben Befeg-Entwurt, bie Ginführung furger Berjabrungefriften betreffenb, murben bie frubern Beichluffe mieberholt.

Endlich trat bie Rammer bem Befchluffe ber zweiten Rammer wegen ber Lebne-Allovificatione- Gefete von 1836 und reip. 1848 bei. Mus Medlenburg, ben 27. Dov. Unfern nachften Stanben wird eine febr wichtige Proposition, namlich bie Reorganifation bes Berichtemefene, gemacht werben, bas Juftigminifterium

bat bie Borlagen bereite vollenbet. Biibed, 28. Nov. (3tg. f. Mord-Deutschl.) In ber beutis gen Gigung bes Burger-Musschuffes beantragten Die Rommiffarien bes Genate bie Genehmigung bee Beitritte Lubede ju bem am 30. September gwifden Breugen und Deftereich gefchloffenen Bertrage über Ginfegung einer beutichen Bunbes-Rommiffton bis jum 1. Mai 1850. Der Burger-Ausschuß befchloß, Die Genehmigung gu empfehlen. Godann fam ber Rommiffions-Bericht jum Entmurf einer Berordnung über bie Babl eines Abgeordneten gum "Bolfebaufe bes beutichen Bunbesftaates" jur Berbanblung. Der Muefchus befchloß, unter einzelnen unmefentlichen Mobificationen bes Entwurfe, bie Empfehlung beffelben an Die Burgericaft, fofern burch bie Unnahme biefes Bablgefeges bem von ber Burgerichaft in ihrer Gigung vom 10. Geptember gemachten Borbehalte; hinfichtlich bes Beitritte gum berliner Bunbniffe nicht prajubigirt merbe.

Rusland.

Paris, ben 30, November. (Bahlen. Lamartine.) Bas ich Ihnen in meinent lepten Schreiben nach bem Gredit von einer Anrede bes Braffbenten an Die fungft ernannten Brafetten berichtete, icheint im Wefentlichen mabr gu fein, benn trop ber beftigen Bolemit, mogu ben legitimiftifchen und rothen Blattern bie Angabe bes Grebit Beranlaffung gab, bat ber offizielle Montteur bis jest gefdwiegen und fomit biefelbe beftatigt. Gine gefdraubte Rotig bes Abendmoniteur "welcher Die bem Braffbenten in ben Dund gelegten Borte für apporifch balt" beweißt bochkens, bag bie Minifter wie fle es auch privatin erflarten - nichts son ber Anrebe Baunepartes an die Brafeften gewußt haben. Dicht gu überfeben ift, oft bagber Orbre, welcher befanntlich im Ramen ber B. G. Barrot und Mole, und ber Courier Français welcher im Ramen bes S. Thiere und bes G. Changarnier fpricht, bie Abficht bes Brafibenten feine Bieberermablung vorbereiten gu laffen - fur burdaus conftitutionell erflaren. --

Großes Aufsehen macht bie Dachricht bag in ben Departements wo Ergangungsmablen ftattfinden follen Die Legitimiften ein Schusund Trugbundniß geichloffen haben. Soffentlich ift es ein bloges Berucht, benn wir mogen ben Ropaliften eine folche Berblenbung nicht gutrauen. Dag bie Union fcmeigt ift in jedem Galle verbachtig. - Berr v. Lamartine bat feinen Bablern im Loire-Departement erflart, er werbe aus ber D.-Berjammlung ausicheiben, wenn feine perfonlichen Berhaltniffe es ibm in fpateftens brei Bochen nicht geftatten, in ber Rammer, wo er feit vier Monaten burch feine Abmefenbeit glangt ju erscheinen. Der Dann, welcher bor noch nicht zwei Jahren von ben Boltslaunen und von ben Umftanben an Die Spige bes Panbes geftellt wurde muß beute berechnen, mas ihm mehr einbringt - ob fein Gip in ber D. Berfamminng ober feine Journalartitel im Confeille bu Beuple. Gerechte Strafe eines maglofen Ehrgeiges. -

Der Conftitutionelle melbet, bag bie Regirung bie Rudfebr eines Theile (4000 Dann) bes romifchen Erpebitoncorps befohlen

* Paris, ben 30. November. Die letten Gigungen ber Mationalversammlung maren alle obne besonderes Intereffe, b. b. bie Dajoritat erfocht parlamentarifche Giege über bie Brafibentenpartei, bie ihr aber nicht bas geringfte belfen, ba fich in ber Braris ber Brafibent gar nicht um parlamentarifche Giege und Dieberlagen fummert. Borgeftern brachte Batiemeenil einen Antrag, bezüglich ber Frembennaturalifation. Die Chaberts verlangten burch ben Dund bes Miniftere bas Recht ber Naturalifation allein fur ben Brafibenten, ber Berg bagegen verlangte biefes Recht fur Die Nationalverfammlung. Da ging ein Amendement von Dauguin burch, welches bem Brafibenten bie fogenannte fleine Raturalifa. tion gestattet, Die große aber ber Affemblee porbebalt. Geftern flegte Die Rechte über Die Montagne, Die blauen Cavaignac's und Die Chaberte gufammen in ber Debatte über einen Antrag von Souquier b'Berouel, fber burch eine Bermehrung ber Bablfreise bas Uebergewicht ber großern Orte uber bie Gemeinden mefentlich beeintrachtigen wollte. Daburch murben bie Beiftlichen und Grundberren, an vielen Orten wenigstens, einen bedeutenden Ginfluß erlangen und ber Antrag ging mit 418 Stimmen gegen 201 burch. Dagegen murbe ber Borfchlag von Charras, bie Rrondiamanten ju verlaufen, fofort abgelebnt. Beute murbe ber geftrige Conflict auf eine freundichaftliche Art und Beife beigelegt, inbem befchloffen murbe, über bie Raturalifation ein Specialgefes vorzu-Dan rebet wieder bon einem Rudtritt bes Minifters bes In-

nern Barrot, fur welchen herr von Mornay eintreten folle. Der Driap - Berein berathichlagte beute über bas Unterrichtegefes. -Befteru in ber Sigung ber Academie ericbien Berr Buigot jum erften Dale wieder in ber Deffentlichfeit, er ift vollig unverandert. Die focialiftifchen Blatter " la Reforme " und "Boir bu Beuple" erflaren öffentlich, bag fie mit Abichen fich abwendeten von ben Theorieen, Die ber beutiche Bluchtling Carl Beingen in London in ber "Londoner beutschen Beitung" entwidelt habe. Berr George be Lafapette, ber Sohn ber "Liberte De beur Mondes" ift geftorben. Die fogenannte Berichmorung ber Rue Ramfort wirb immer unbebeutenber, bie Legitimiften halten es jest nicht mehr

*) Berfpatet wegen bes Schneefalls.

für ber Dube werth, Interpellationen beebalb an bas Dinifterium

ju richten. Wir bringen morgen unsere Nachrichten über bas Ber-balmis ber Legitimistenpartei zu ber hubertuslegion. Der bieswöchentliche Bankabschluß stellt fich etwas gunftiger; bie Porteseuiles haben sich fast um 5 Millionen vermehrt; ber Bantvorrach hat sich endlich einmal um 1 Million auf 413 Millionen und ber Rotenumlauf auch um 2 Dillionen auf 440 Dillionen berringert. Die ausgesehten Wechfel betragen nur noch etwa 4 1/2 Millioneu und bas Buthaben bes Staateichapes bat fich um 8 Millionen auf 66 1/2 Millionen geboben.

Benden, ben 30. November. Die minifteriellen Blatter zeigen an, baf ber febr ehrenwerthe For Maule Gip und Stimme im Cabinet erhalten habe. Gin Gerr Jentine bat 10,000 Bfund legirt we einem Gefellichaftsbaufe fur Arbeiter. Der berühmte Geologe ball bat fur Diefes Befellichaftsbaus fofort ein naturbiftori. fces Dufeum gufammengeftellt und ein Buchbanbler, beffen Dame unbefannt ift; bat eine Bibliothet von 1000 Banben popularer Schriften gefchenft.

In ber Stadt Cirencefter (Gloucefterfbire,) welche auf ber Stelle bes altromifchen Corinium ftebt, bat man unlangft in einer ber Sauptftragen einen großen und moblerbaltenen Dofaitboben aufgegraben, ber in neun Ringen, jeber von beinahe 5 guß Durch-meffer, wohlausgeführte Ropfe von Geres und Flora, Darftellungen von Aftaon mit feinen Gunden, von Gilen auf bem Giel reitend at. enthalt.

In Chinburg bat man burch Gubscribtion eine erfledliche Summe jusammengebracht, um bas alte Wohnhaus bes ichottifchen Reformators 3ohn Rnor († 1572) wieber in baulichen

Stand gu fegen und barin ju erhalten.
- Bir haben icon fonft mitunter Artifel aus englischen Blattern wiebergegeben, um unfern Lefern bie Urtheile ber Briten namentlich über Deutschland vorzuführen. Wir geben in Folgenben einen Artitel aus bem Graminer, einem liberalen Countagt. blatt, und amar abfichtlich obne jeben Bufay und Commentar.

Es war einmal im borigen Sahre eine gewiffe Dacht erften Rangs, bie fich bas "beutsche Reich" nannte, aber welche, gleich jenen Infeln in gemiffen Deeren, welche nur auftauchen um balb gu verschwinden, feitbem wieder binabgefunten und in ben Grterungen Dittel-Guropa's verloren gegangen ift. Diefes Reich, Diefe politifche Atlantis, versuchte eine Beit lang gar viele Dinge auch erwarb es gewiffe Rechte und Fahrniffe, mit benen man, mun es verftorben ift, nicht weiß mas man anfangen foll. Geine Sauptfireiche machte bas beutiche Reich in einer Gegend mit bem Ramen Schleswig, auf welche Diefes Reichegefpenft ein Recht au baben fich einbilbete. Und bie armen Leute im Bergogthum glaubten und vertrauten bem ichmachfinnigen alten Gespenft und geriethen baburch in allerlei Batichen und Diggefchide. Unter andem Brillen bielt bas beutiche Reich von 1848 es fur murbevoll unb groß, eine beutiche Flotte auf Die Beine gu bringen. Dieje Blotte eriftitt freilich nur bem Ramen nach. In ber That, wie bas Reich nur bas Gefpenft eines Reichs mar, fo mar bie Flotte nur bas Befpenft einer Flotte. Aber wie es nun gefchehen und fich gutragen mochte, biefem Flottengefpenft obne wirfliche Balten und Ranonen gelang es gleichmohl einen leibhaftigen Bierund. flebengiger gu erobern, ben mabricheinlich fo ein alter verfommener banifder Abmiral commanbirte, wie wir bergleichen Inventarien-Rude auch auf unferer Abmirglelifte haben. (Der Graminer perwechselt bier Gefion und Chriftiern.) Die Beffon - fo bien bas banifche Linienfdiff - magte fich wie ein unfluger Wallfifch in eine fur ibn viel gu enge und feichte Budyt, wurde, zwar nicht mit Sarpunen, aber mit glubenben Rugeln angegriffen und mußte Ach ergeben. Die Befion liegt noch in ber Bay von Gdernforbe und last, glauben wir, eine gewiffe ichmarg-roth-golbene Babne Raggen, welche weiland bas Abzeichen bes bingefchiebenen Reiches war. Aber wem gebort nun bie Benon? Denn bas beutiche Reich, obgleich factifch tobt, ift es noch nicht von Rechts megen ; es ftebt noch nicht ale tobt im Wochenblattlein. Freilich Dane mart behauptet, bag es nie gelebt babe. Belche Dacht alfo foll feine Effecten in Bermahrung nehmen wenn es lebt, ober welche Dacht foll feine Guter abminiftriren wenn ce tobt ift? - Breu-Ben bat barauf beftanben bie Befion nach Stettin gu bringen. Es fpricht bas Schiff an ale politifcher Reprafentant bee berend der Etiberzog Johan langt ale nachfter Geitenverwandter. Der Ronig von Danemart erflart: wenn bas Schiff nicht ibm gebore, fo gebore es einem Beift, und folle befibalb bleiben mo es ift. Die Befion ift volltommen barmlos mo fle ift, und wenn fie nicht nach bem Gunb gefdidt wird, um bon ben Danen wieber erobert ju merben, wie Dberft Dobges empfiehlt, jo muß fie menigftens bleiben mo fie

nen, nicht von abgeftorbenen ober eingebildeten Grogmachten." = Turin, 25. Nov. Die Bahlagitation beginnt, und wie ich Ihnen bereits melbete, wird bie bemofratische Bartei fiegen und grar bauptfachlich, weil Die confervative Partei nicht flegen will, um Die Regierung ju einer Aenberung bes Bahlgefepes, womöglich ju einer Revifion bes conftitutionellen Statutes gu Die Rachrichten über bie bevorftebenben Menberungen im Minifterium find febr vorfichtig aufzunehmen. Wenn Ritter Dafftmo b'Azeglio bas Bortefeuille bes Musmartigen aufgibt, fo ift bas frin Berluft. Ritter Daffimo b'Ageglio ift eine achtungs. werthe, aber eigentlich politifch eine gang unbebeutenbe Berfonlich-

liegt. Preugen aber will, fie foll bemannt werben, ihre Unfer

lichten und weiter fegeln. Bum Unglud bat Breugen weber Da-

trofen noch Abmirale, bieg ju unternehmen, Danemart aber befist

beibes, um es ju verbinbern. - Die Beichichte bringt bie euro-

paifche Diplomatie in Bewegung. Offenbar ift Die Frage unlos-

bar, und es tann bie jum 3abr 1900 barüber protofollirt merben.

obne fle flarer ju machen. Gerabe bas erfullt Die Diplomaten

geblattert nach Aufflarung ober Antecebentien, aber "Battel" ift

ftumm. Gein Berf handelt von lebendigen und wirflichen Ratio.

mit Bonne. Gie alle baben bereits im Battel" bin und ber

feit. Man nennt ben Grafen Bralormo und ben jegigen Minifter bes Innern Ritter Galvagno als Renfolger igeg-lio's, ber indeg die Brafideutschaft bes Confeils behalten wurde. Der Minifter ber Gnaden und ber Gerechtigfeit Omf be la Marg-berita hat in 3 Cirfularen an bie Bifchofe, an die Pranbenten und bie Richter ju eifriger Theilnabme an ben Bablen aufgeforbert. Sie werben ohne Erfolg bleiben. Die am 22. erfchie nene tostanifche Amneftie fchliegt in fich alle Militait- Inne Givilbeamten, boch haben biefelben fein Recht in ihren Memtern gu bleiben. Musgeschloffen find Gueraggi, Die Dinglieber ber proviforifchen Regierung. Die Mitglieber bes Miniferium's Dontanelli, iterfabrte politifche Berbrecher und ber republitanifche Boligeiprafect. In Spoleto bat ber Ergbifchof am 15. Rob ein Concil eroffnet. Mus Bologna fcreibt man über Die Entbertung einer großen Rauberbanbe von 32 Mann. Unfere Gifenbabn nach Genua mirb am 1. Januar bis Dovi eröffnet merben. Floreng, 23. Dovbr. Das Amneftlebecret ift erfchienen.

(Details feblen noch.) Rom, ben 19. Dovbr. Großes Auffeben machte biefer Tage Die Berhaftung von vier romifden Damen welche an einer Tobtenfeier fur Die Geelen ber im letten Rampfe gebliebenen Romer infofern theilnahmen, daß fle Blumen und Rrange auf ein in ber Rirche errichtetes Catafalt marfen, mabrend eine Stimme, unter ber Menge fich erhebent, auerief: Pace alle anime de martiri per la patria! Gine biefer Damen, Sgra. Marbucci, bat ihren Sobn, ber Dificier war, im Gefecht vom 30. April verloren. Die anbern brei Schweftern Caftellani geboren einer febr liberalgefinnten Familie an und tonnen übrigens mit Recht unter bie fconften Dabden Rome gezählt werben. Dach brei Tagen und pier Radeten, bie fle in Befangniffen auf ber Boligei gubrachten, marb ihnen endlich gestattet in ihre Bohnungen gurudgutebren mo fie aber unter Aufficht eines Gbirren ftrengen Sausarreft haben. Biele

junge Romer murben bei berfelben Belegenheit verhaftet. (2. 8.)

Mabrib, ten 23. Rovember. Morgen wird ihre Dajeftat bie Ronigin ein Sochtepitel bes Roniglichen Orbens Rarle III. balten. Dan bort, bag bie Truppen bee fpanifchen Expeditionecorpe gur Garnifon von Dabrid beftimmt find.

Schweis.

Bern, 28. Rov. Geftern und beute berieth ber Rationalrath über ben Antrag frn. Gptele, ber eine Guspenfion ber neuen Ausweifung von Bluchtlingen verlangte. Eptels Antrag marb mit 60 gegen 30 Stimmen bermorfen.

π Mus ber öftlichen Schweig, 24. Rovember. [. Doffnungen und Taufdungen.] Bieber eine getäufchte Boff-nung! Die Schweizerifchen Confervativen haben an bie erwartete Rudfebr Genfe gu einer vernunftigen, gemäßigten Regierung fo große hoffnungen gefnupft, - und nun foll Alles mieber beim Alten bleiben! Die Benfer fprechen fo ficher bavon, bag Fagy's Regiment ju Ende geben werbe. Dan batte icon jum Boraus bie Stimmen gegablt auf eine Debrbeit von gegen 1000 Stimmen fur bae Intereffe ber ftaatlichen Ordnun ggerechnet, und nun find fie mit einer Dinberbeit von 750 Stimmen beffegt! Dan batte bon bem Umidmung ber Regierungsprincipien in Benf erwartet, bag auch bie Bewalthaber in Benf und Deuenburg Ach baraus eine Lehre gieben, und, wenn es ihrer Ratur moglich fein follte, mit mehr Gerechtigfeit, mit weniger Barteileibenfchaft regieren murben, man batte besonbere gehofft, bag baburch bas fo machtig fich regenbe confervative Clement bes Berner Boltes größere Erftartung gewinnen murbe und baf bie eben perfammel. ten Rathe ber Gibgenoffenschaft bem Beben bes neuen Winbes nicht gang unzuganglich bleiben follten; - und nun alle biefe Boff. nungen auf einen beffern Buftanb bes Baterlanbes wieber bingusgeichoben, alle biefe gerechten Erwartungen umfonft! Den Confervativen Genfe burfen mir, wie es fcheint, an biefer Enttaufdung feine andere Schuld beimeffen, ale bag fie fich eben verrechnet. -Die Ratholifen mußten, vermoge ber Bablenverhaltniffe in Genf ber reformirten Stadt, ben Ausichlag geben; viele berfelben aber icheinen, burch Biberwillen gegen ben Beffeger bes Conberbunbes Dufour, ber an ber Spige ber confervativen Regierunge-Canbibaten ftant, nicht geftimmt, fich ber Babl ganglich enthalten qu baben. Die Rabicalen aber verftanben es, burch jabllofe Redereien und felbft offener Bewaltthaten, wicht menige Landleute mit "weifen" Stimmgetteln an ber Abgabe berfelben gu verbinbern. Go benn Barb, einer ber thatigften Leiter ber europaifchen Bropa ganba, ber becibirte Begner ber gegenwartigen ftratlichen und focialen Ordnung, wieder fur ein gemin bochft bedeutungevoll metbenbes 3abr an Die Spise einer, wenn auch fleinen Dacht geftellt. Geiner Rlugbeit trauen wir übrigens gu, bag er, weim nicht burch bie Berbaltniffe genothigt, ein va banque ju fpielen, gegenüber ber fo impofanten Minoritat und ber Thatfache, bag unter beinahe 13,000 Stimmberechtigten boch nur wenige uber 5000 fich fur ibn erflarten, in cantonalen Berbaltniffen gemäßigter auftreten wirb. Die Benfer Confervativen icheinen übrigene uber ben Ausgang beinabe erfreut gu fein. Satten fie in ber Babl geflegt, fo wurben blutige Gewalttbaten ber Radicalen mobl nicht unterblieben

Der beutichen Flüchtlinge fangt man an nach gerabe fatt zu werben. Nachbem bie Fubrer entfernt find, nothigt man mun auch bie große Menge ber Berführten mit fanfter Bewalt, ben gaftlichen Miniboben ju verlaffen und fich ju baufe bor ben orbentlichen Berichten zu ftellen. Der vielgewandte fr. Drueb, bon bem biefe Dagregeln ausgeben, wirb besmegen von ber propaganbiftifden Breffe immer beftiger angefeindet;") bod weiß er fich in jebe Lage

Der Rationalrath bat endlich ber Unterbrudten bes Canton Freiburg, fich infomeit angenommen, bag er ben Bunbeerath gu fchleuniger Berichterftattung über bie ibm gugewiefenen Betitionen berfelben gufforberte. Der Bunbedrath ift gewohnt, Miles, mas ibm Die Rapicalen noch mehr verfeinden tonnte, auf Die lange Bant ju fchieben, wenn er nicht von Mugen ber gebrangt wirb. Doch

*) Bergleiche unfern B * Brief ans Bern in Rr. 279.

erwarten wir keine Gerechtigkeit: benn bie revolutionaire Dacht in Gurona ift mohl fur ben Augenblick zurudgeschlagen, aber noch nicht aben unden.

Rammerbericht.

Berlin, ben iften December 1849. 66fte Sipung Praftoent: Graf von Schwerin. Um Miniftertifde: Der Minifter Brafibent und ber Miniuer bes Innern, so wie ber Regierungs Commiffar v. Schellwig, spater bie Minifter bes Unterrichts, ber Finnigen, bes Sudmortigen und bes Sanbels.

Man geht hierauf zur Tagesordnung über, gur Fortschung der Berrathung bes Gesehee über Ablosung der Grallatten. Es wird mit der Diskussion aber S. 64 (fiche vorige Sibung) fortge-

non Patow reicht ein Amendement ein. Es geht bahin: Die bobe Rammer wolle beschließen, bem 3. 64 jugischen: "Will ber Berpflichtete bie Ablösung burd Bezahlung bes achnennfachen Betrages bewirfen, so steht bem Berechtigten bennoch frei, die Ablösung zum zwanzigsachen Betrage ber Jahresrente in Reutenbriefen zu verlangen. Mahlt ber Berechtigte biese Ablösung, so leistet der Berpflichtete die Baarzahlung bes acht gehnfachen Betrages an bie Staatstaffe, welche bugegen bie bem Berpflichteten nach Maaggabe bes Gefehes wegen Grrichtung ber Rentenbanken ob-liegenben Bahlungen gu leiften bat. Das Rabere bestimmt bas Renten-

Der Finangminifter: Die Regierung ift bavon ausgegangen, bag. Baargablung bes achtgebnfachen Betrages in ben meiften Fallen eine vollftanbige Entschäbigung fein werbe, weil Falle ber Roth bee Berpflichteten in Betracht ju gieben find, und bie Anschaffung neuer eintraglider Bermegeneobjefte möglich wirb. Das Amendement v. Batow alterirt bas Brinch bes Gefetes über bie Landrentenbanten, bie Regierung wurde bei ber Annahme ein langwieriges Gefchaft übernehmen, und feine gunftige Finang operation machen, weil es gleich einer vierprozentigen Anfethe ju 90 Progent mare. 3ch fann mich baber fur Annahme bes Amendemente nicht

Bei ber bemnachftigen Abftimmung wirb 5. 64 mit bem v. Batom'fchen Bufas : Amendemebt in namentlicher Abstimmung mit 235 gegen 77 Stinkmen angenommen; ein Mitglied enthielt fich ber Abstimmung. Dafür fimmten unter Anbern : v. Ganten, Schimmel, Gr. Schwerin, v. Gelcop, Stiehl, Gr. Stradmit, Freih. v. Schleinit, Trenbelenburg, von Diebahn, Ballmuth, v. Webell, Wehmer, v. Werbert, Bingler, Gr. Bieten, Ablemann, Albenhoven, Ambronn, von Auerowald, v. Bederath, Bied, von Bismart. Schonhaufen, v. Bobelichwingh (Sagen), Bonferi, Befeler, Dengin, Diefte, Dohm, Glimanger: v. Foct, Samet, von Griesbeim, Deffe (Brilon), v. b. Beybt, Birfd, Buffer, v. Rleift Repow. v. Rleift (Schweinis), Rogel, von Beguilben (Birfis), Lenfing, Freib. von Manteuffel, Freib. b. Menfebad, Rippe, Oppermann, v. Batom, v. Bofrgyminsti, Bergog v. Ratibor, Gr Renard. — Dagegen pimmten namentlich auch: von Saucen, Sympe, (Eoln), Schöpplenberg (Lyck), Schult, v. Sedenborf, Simson, Tellfamuf, Mifert, v. Beltbeim, Wilde, Bauer (Saahig), Berndt (Nimptsch), Burgers, Freih, v. Canip, Conpen, Duncker. Gr. Ophrn, v. Ende, Kubel, Gellern, Kette, Linhoff, Ling, Lohmann, Marke, Müller (Siegen), Reichensperger,

Der Minift er bes In nern. Rachbem bie Rammer nunmehr eine wesentliche Menberung bes Gesehentwurfs angenon-nen, murbe eine Burud. veifung an bie Mgrar. Commiffion Behufe etwaiger Menberung bes Befebes

uber bie Landrentenbanten nothig fein. Der Brafibent bemertt, ba ber Bericht uber bas Rentenbantgefes noch nicht ausgetheilt fei, werbe es einer besondern Burudweisung an die Gommiffion nicht bedurfen. — Albenhoven erflart als Borfigender der Agrar : Commiffion, bag biefe die etwa nothigen Aenderungen veranlaffen

Demnachft wird bie Diefuffion über S. 65 eröffnet. Er lautet: "Ausgenommen von ben Beftimmungen bee \$. 64 bleibt berjenige Ranon ober Bine, welcher fur ble Ueberlaffung eines Grunbftude ju Erbyacht, Erbgine ober Eigenthum in einem por Berfundung bes gegenwartigen Gefebes er, richteten foriftlichen Bertrage flipulirt worben ift. Gin folder Ranon ober Bine fann nur auf Antrag bee Berpflichteten burd Baargabinng bee gmangigfaden Betrages nach vorhergegangener fechemonatlider Runbigung ab-geloft werben. Der Berpflichtete ift befugt, bas Rapital in vier aufeinan ber folgenden einjahrigen Terminen, von bem Ablauf ber Runbigungefrift an gerechnet, zu gleichen Theilen abzutragen. Doch ift ber Berechtigte nur folde Theilgablungen angunehmen verbunden, Die mindeftens einhundert Thaler betragen. Der jedesmalige Rudftand ift mit funf Prozent jabrlich

Die Commiffion foldat fatt beffen por: "Ift ein Grundflud außer: halb einer guteberrlichen bauerlichen Regulirung ober Ablefung ober obne Begrundung eines guteberrlichen bauerlichen Berhaltniffes mittelft eines vor Berfundigung bee gegenwartigen Gefetes errichteten fdriftlichen Bertragee gegen Entrichtung eines Ranons ober 3infes und anderer Leiftungen ju Erbyacht, Erbgins ober Eigenthum aberlaffen worben, fo finben bie Be ftimmungen bes S. 64 feine Unwendung. Es tann vielmehr in einem fol-den Falle ber Ranon ober Bins, fo wie ber Gelbwerth ber übrigen etwa noch flipulirten Leiftungen nach Abrechnung bes Geltwerthe ber Gegenlei ftungen jum zwanzigfachen Betrage und zwar auf ben Antrag bes Berech-tigten nur burch Bermittelung ber Landrentenbanten und auf ben Antrag ber Berpflichteten nur burch Baanahlung beffelben nach vorhergegangener bet Berpflichteten nur duch Baatlahtung benetoen nach vorpergegangener, fechomonatlicher Kündigung abgeloft werden. Der Berpflichtete in befrugt, bas Kapital in vier auf einander folgenden einjährigen Terminen, von dem Ablauf ber Kunvigungsfrift an gerechnet zu gleichen Theilen abzutragen. Doch ist der Berechtigte nur solche Theilzahlungen anzunehmen verbunden, bie minbeftene Ginhunbert Thaler betragen. Der jedesmalige Rudfland ift fdriften ber \$5. 52 und 55 Anwenbung."
Der Prafibent bemertt, bag bereite bei \$. 63 befdliffen morben,

im erften Cape neben bem 5. 64 auch ben 5. 63 gu allegiren. Ge gehoren biergu unter anbern bie Amenbemente:

Bou v. Bulow. 3meite Rammer wolle ben erften Gas ber von ber Commiffion beantragten gaffung bee \$. 65 in nachftebenber Abanberung beschließen: "3ft ein Grundftud entweber burch Reces über guteberrlich bauerliche Regulirung nach bem Ebift vom 14. September 1811 gegen Rente und Dienfte, ober ju Erbpacht, Erbzine ober Gigenthum gegen Entrichtung eines Ranons ober Binfes nnb anberer Leiftungen mittelft eines vor Bertundigung biefce Befehes errichteten fcriftlichen Bertrags uber-laffen worben, fo finden bie Beaimmungen bes 5. 64 feine Anwendung" it. Bon Lieber und Genoffen: Die Rammer wolle befdliegen: \$. 65.

2. Cas nad ben Borten: "Rundigung abgeloft werben" ben Gas eings fcalten : "Die Bermittelung ber Lanbrenten Bant fann jedoch verweigert werben, wenn bie Braftationefcierlichfeit (\$, 63.) bee Grundfilde auf Gr. forbern nicht nachgemiefen wirb."

Bon v. Bulow. Die Breite Rammer wolle befdliegen, ben erften Sah bes S. 65 wie folgt abzuändern; Ausgenonmen von der Bestimmung bes S. 64 bleiben: 1) biezenigen Geldretten, Kanon oder Zinfe, 2) berifnige Geldwerth für Dienste und Naturalabgaben, welche entweber für ebistmäßige lleberlaffung von Bauerhöfen zu Eigenthum, oder fur lebertragung von Grundeigenthum gu Grbpacht, Grbgine obee bollem Gigenthum in et nem por Berfundigung Diefes Gefebes errichteten Regulirungs Receffe ober

fdriftlichen Bertrage ausbrudlich flipulirt morben find. Gr. Arnim für bas Amendement v. Bulow. Der Mobner wirft bem Gefebentwurf Inconfequeng vor. Wenn man biefe Rubr. II. im Bilpothe- feubuche eingetragenen Abgaben jeht für unficher halte, fo fpreche bies nicht gu Gunften ber neuen Berfaffung bee Staates, burd bie man erft gut ei nem Rechtsstaate gelangt ju fein vorgebe. Die Anführungen bes Finang-ministers feien nicht begrundet. Rein Bauer in Preugen, Bommern und ben Marten habe an ben Bewegungen bes vortgen Jahres Theil genommen. Die Rabrifarbeiter hatten bie Barrifaben erbaut und vertheibigt. Bu Bun ften ber geiftlichen Juftitute mußten Ausnahmen gemacht werben; ner Abg Dfterrath fei nicht befugt, im Ramen ber Rirche barauf ju verzichten

wieber auf, fah herrn v. G. groß an und - verließ bas Saus. Abieu!
- N Der Oberburgermeifter Biegler hat, bem Bernehmen nach, fein Gaffationegefuch vernämlich barauf begrunbet, bas einer ber Gefchworenen. als Beftrafter, gar nicht mit hatte ju Bericht figen burfen, und ein gwei

ft jeboch abermale auf eine nicht bestimmte Beit vertagt.

- Die Entwidelung bee Stabte Dronungs Teftes, welches wir bod nicht gang vergeffen wollen, bat auch eine Enthallung mit fich gebracht. In Rr. 277. ber Spenerichen befand fich eine anonyme Unfrage: "Bas Die herren hemptenmacher und Brauner baju fagen warten, wenn bie Stadtverordneten . Berfammlung in ihrem Antworfdreiben an ben Bes neral v. Thumen bie Ramen berjenigen nunnte, welche burch bas ungezo-gene Rufen: "hinaus!" bie Feier bes Feftes in fo beleibigenber Belfe gefort." Dagegen find nun bie herren hemptenmader und Branner

- Dan ergablt fur gang gewiß, bag bie Rreuggeitung beute ober

S. Die Demofratie ber Stabtbeziefe 74 abo, verfammelte fich geftern Abend, um fich von herrn Les bie ftenographifchen Berichte über Balvede Broges vorlefen gu laffen, worin ibm Dr. Liebicous und Badermeifte Rrebs unterftusten. Die Demofratie beabsichtigt unter bem Rubro für Rintels Rinter eine Gelbsammlung ju veranstatten, welches bie Ditglieder

berfelben ju ermahnen. für bie Freilaffung Balbede murbe erft eine Illumination ver-

murbe, ift biefelbe in allen Bolfsvereinen abbeftellt morben. Bir bemerfen ben herren Rebnern ber Berfammlung ber bemos fratifden Begirfe 69, 72 unb 73, welche am Dienftag Abend in ber Alten

Satte bie Regierung eingeftanben, baf fie Fehler begangen, ibr Berfpreden aber halten muffe und Opfer verlange, bann werbe man die Berechtigten bereit finden, aber bas fcmerze fie, daß ber Gefchenmourf als eine Bobls

bereit sinden, aber das schmerze sie, das der Gesehemwurf als eine Wohls that für sie dargestellt werde.

Der Minister des Innern: 3. 65 habe Aufangs gar nicht ausges nommen werden sollen, allein man habe geltend gemacht, das die Erdpachts. Abgaben besonders drückend waren. Der Abgeordnete selbst habe auch vorgeschlagen, die Ablösung durch die Landschaften bewirken zu lassen, dies ents halte auch eine Rovation, eine Berwandlung der Kente im Kapital. Zu Gunsten der Kirche und Schulen seien alleidings vielleicht Ausnahmen zu machen, doch habe das Beispiel Sachsens gezeigt, daß grade diese Berecktigten die Ablösung wünschen. Wenn die Negierung Opfer verlange, dann werde sie es offen aussprechen, allein wenn sie nach beiden Seiten eine Wohlschaft in erzeigen glaube, spreche sie es eben so ossen Geiten eine Wohlschaft eine möglich, aber man durse den Gegengründen nicht das Ohr der ollessen.

Derichterpatter im bronn vertheidigt den Gommissione Antrag und erticht sich gegen alle Amendentents, außer dem Liederschen.

Die errath macht die personliche Gemerkung, das er nicht im Namen der Lirche eine Erstenung abgegeben, sondern nur seine Ansicht ausgesprechen habe.

Bei ber bemnachftigen Abstimmung werben alle Amenbements mit Aus nahme bes Lieber'ichen verworfen, und S. 65. mit bem Lieber'ichen Amen

Rachfte Sigung: Montag ben 3. Dezember Mittags 12 Uhr. Tages. Drbnung: Bericht ber Commiffion über bie Regierungs Borlagen in ber

beutiden grage.

Die erfte Rammer hat heute (Moutag) bie Berathung ber Gemeinbe. Ordnung begonnen. Abg. Sansemann fpricht gegen ben Gulwurf.

Gerichte : Berhandlungen ber Anflagefache gegen ben hunblungebiener Bofest Ohm und ben Dber Eribunalerath Dr. 8. 8. Lee Balbed.

(Fortfegung.) Bir geben querft noch ausführlicher bie Auslaffung tes Bengen

Brdfibent: Wir wollen uns ans Thatsächliche halten. Sie haben uns
ter ben Beweisen, die Sie von Ohm über den Berkehr mit D'Ester em
pfangen, sich darauf bezogen, daß Ohm Ihmen eine ziemlich bedeutende
Menge Briefe vorgezeigt habe, die er von D'Ester erhalten habe. Wollen
Sie sich darüber näher erklären?
Beuge: Ich bemerke, daß ich Ohm in Gesellschaft von D'Ester
an demselben Tage traf, wo D'Ester in das neue Quartier umzog.
Er theilte mir mit, daß er behülflich wäre, bessen Affecten nach der
neuen Wohnung zu schassen, und daß ihm D'Ester ein fleines Packet ges
zeigt hatte, mit den Worten: "Wenn das hinkelben und Ranteussel
hatten, so würden sie Tausende darum geben, dann ware Temme und
Waldect verloren."

Brafibent. Bollen Gie Fol. 1., 2., 7., 13-16. auch 19. und über- haupt alle biejenigen Folien ansehen, bie anscheinend von einer und berfelben Sanbidrift find.

Beuge. herr Prafibent, ich habe mir erlaubt, die Reihenfolge ber Briefe ju notiren und mir ins Gebachtnis juruchgurufen gesucht. Prafibent. Sie scheinen fich barauf praparirt zu haben? Beuge. Bei einer so wichtigen Sache allerdings; ich bin bafur ver-

antwortlich. Be haben in ber Boruntersuchung Auslassungen gemacht, bie wohl ausreichen zu bem Ende, baß ich Ihrer Erinnerung, wenn sie Sie werlassen sollte, zu Hulfe komme.

3euge. In Beziehung auf die Briefe erlaube ich mir noch zu bemerken; daß mir, ungefähr unter dem 18. April, herr Ohm die Chiffreschrift, die dei der Demokratie üblich sein sollte und namentlich von D'Ester und dem bemokratischen Erntral-Ausschusg gebraucht werde, übergeben hat.

Präsident. Diese Kennnis haben Sie allein von Ohm?

Beuge. 3a! berr Dom gab fie mir bereits im Marg; am 18. April habe ich fie bem herrn Beligel- Prafibenten mitgethellt. 3ch bemerte, bag mir Dom auch einen Aufruf bes bemofcatifden Gentralausfduffes aus Leivzig gegeben, batirt vom 22. Marg. Diefer ift von ber Sand Bera-mer's und enthalt unten auch bie Unwendung ber Chiffreschrift. Es erging mir baraus ber Beweis, bag biefe Chiffreschrift nicht allein in riefen von D'Efter angewendet ift, fonbern auch von bem bemofrati ichen Gentral-Ausschuß überhaupt benust ward. Diefes Original- Totument muß fich noch in ben Sanben bes herrn Boligei-Prafibenten befinden. Prafibent. Erflaren Gie, welche Mittheilungen Ihnen Ohm über bie Briefe gemacht hat, über beren Autorschaft und wie er in beren Bent

Beuge. Bereits im April, und noch mabrent D'Gfter bie zweite Rammer aufgeloft mar, brachte mir Dhu mehrfach folde Briefe. 3ch fannte bamale ble hanofdrift D'Gfter's nicht, und ba ich fie fennen Ich kannte bamals bie Handschrift D'Efter's nicht, und ba ich fie kennen lernen wollte, bat ich Ohm barum, welcher gesagt hatte: "D'Efter schickt mir hausig Billette mit Aufträgen". Er brachte mir auch einen Brief gleichgültigen Inhalts. Da ich die Handschrift D'Efter's nicht kannte, so iah ich mir in einem Bilberladen die Handschrift bed Kacsimile unter bem Bortratt an, und ich fand, baß beibe übereinklimmend waren. Ich habe spakter ben Zettel bem herrn Polizei-Präfidenten übergeben. Hierauf zeigte mir Ohm eines Abends mehrere Briefe, die er von D'Ester zur Besorgung befommen hatte, und zwar waren bergleichen nach Franffurt a. D., nach Dreeben und nach Leipzig. Rach Dreeben an Garl von Uechtris, nach eipzig unter ber Abreffe Louife von Daffenbad, und nach Frantfurt an herrn Schleiberer per Abreffe 2. Simon in Frantfurt a. Dt. Den erften Bettel habe ich mir bamale abgefchrieben, er lautet: "Liebfter Obm! 2Begen geftriger Rudfprache bleibte bie Dienftag, wo ich von ber Reife, Die

ich beute antrete, jurudfehre. Bur bemußten Cache bient bies als Legitimation.

Bertheibiger Dorn: 3ch glaube, bie Abschrift lautete anders. Der Beuge hat gesagt "morgen tehre ich gurud von ber Reife", im Driginal fieht "von Reife", ich glaube nicht, bag ber gebifbete D'Gfter bas "ber" ausgelaffen bat.

Beuge: 3ch muß bem herrn Bertheidiger bemerten, bag D'Gfter bei feiner ungeheuren flüchtigfeit oft Buchftaben und felbit Borte ausgelaffen bat. Brafibent: Gie wollen aus Briefen von D'Gfter mahrgenommen haben, baß er zuweifen Borte ausgelaffen habe, woher haben Gie biefen Begriff? Beuge: 3ch habe bies aus Bapieren und Schriften von D'Gfter mahr

Brafibent: 3hre Bahrnehmung beschrantt fich also auf Bapiere und Schriften, ble Ihnen von bem Angeflagten Ohm und D'Gfter gezeigt Beuge: 3d fenne D'Gfter nicht perfonlich, ich habe biefelben nur

Brafibent: Gie fprachen bas fo bestimmt aus, bag man annehmen follte, Gie hatten bies aus perfonlicher Quelle.

Beuge: Es fann bier mur von biefen Briefen bie Rebe fein. 3ch habe in ber Boruntersudiung von feinen anderen gesprechen. Der Inhalt jenes Bettels bezog fich auf eine Reife D'Giter's nach Stettin. Diefe follte bezwecken, burch eine Berbindung mit bem Dampfichiffe ben Beg fur Gerreipondene nach Betersburg zu eröffnen. Prafibent: Ich habe barauf aufinertsam gemacht, baß es auf bers gleichen Unternehmungen gegen bas Ausland nicht aufommt. Beuge: herr Braftbent, Gie haben mich aufgeforbert, baß ich Miles,

was ich miffe, bag es gegen bie Rube bes Stantes fet, quefagen folle. Brafibent: Dies beftreite ich nicht. Aber biefe Dittheilungen fieben

in feiner Berbindung bamit. Beuge: Grlauben Gie, ich glaube, baf bierburch bas Berhaltnif ju ben Guhrern ber Demofratie bewiefen wirb.

Prafibent: Bleiben Gie bei ben Schriften fieben, die Ihnen vorliegen. Beuge Gobiche. Ich muß bemerten, bag mir Dhm mehrere vorber ichen gegeben hat, von benen ich nicht weiß, ob es bie fint, bie bier por liegen; bag ich aber fcon vor ber Entweidung D'Gfter' folche Briefe in ber hand gehabt habe, worans mir bie lleberzennung hervorging, bag Dhm wohl miffen mußte, ob biefe Briefe von D'Gfter ober einem Ande-

Brafibent. Rennen Gie bie Sanbichtift D'Offere aus eigener Babr-

Bilbnif Balbede betrachtete. Wir empfehlen ben Gifer bes herrn Coneis ber unferer Bartei und machen auf feine Befdaftigung aufmertfam.
- 0 Die Berichte uber ben Broges Dom Balbed in ber Bofficher - O Die Berichte über ben Projes Dim Walbed in ber Boiniden Beitung sollen getreulich von bem Dr. jur. Stieber verfast fein. — Bir haben und nie einen Iweisel zu Schulden kommen laffen! Was die Bestreulichleit ber Stüderhaften Berichte fur die Boffiche Zeitung betrifft, so erinnern wir an ben über die Borgange auf dem Danbofoplage bei der Auslösung der zweiten Kammer und den Borwahlen im Jüterbogler Kreise.

- † Unter den Sachwerstandigen, die zur Begutachtung ber d'Eftersichen Briefe vorgeladen waren, leider aber nicht mehr zur Kengerung ihrer Meinung famen, befand fich einer, ber in Gegenwart gabtreicher Beugen vorher erflatt bat, er halte bie bem Gerichte vorliegenden Briefe unbebingt fur echt und von ber hand b'Efters.

Die von une vergeffern befprochenen ungludlichen Bersuche in ber 2ten Rammer, beit 18fachen Betrag ber Renten : Ablofung zu vertheibigen, hat ber herr Finangminifter burch ben allerunglactlichken vermehrt, indem er, um barzuthun, bag 18 Thir. ein hinreichenbes Aequivalent fur 1 Thir. Rente fei, ben abzufindenden Berechtigten ben Rath ertheiter, mit dem Ab-lofungetapital vortbeilhafte Anklufe von Grundflicken ju machen und dann fein Gintomnten burch einen luerativen Beteleb bes landwirthschaftlichen Gewerbes zu fleigern. Ge ift allerdinge aft vorgefommen, das Guterspefulanten burd portbeilhafte Anfanfe ibr Bermogen verboppelt und vervierfact haben, und mande Gemerbe find noch viel lucrativer, ale bas ber Landwirthichaft. Dit Rincfict barauf batte ber herr Minifter ber rentbe-rechtigten Reaction allenfalls noch viel tiefer ins Fleifch fchneiben tonnen; rechtigten Reaction allenfalls noch viel tiefer ins Aleisch schneiben können; oder es ließe sich auf diese Anschauung eine vortheilhaste Kinanzoperation bastren, indem man den Kapitalisten im Wege der Exprepriation zum össektlichen Besten 28 Brocent ihres Bermögens nimmt und sie durch den guten Rath entschädigt, den liederrest durch Speculation und Gewerbebestrieb höher zu nuden, vorausgesetzt, das sich der herr Kinanzminister mit dem Gultusministerium über den Gewerbebetried der Pfarren und Kirchen verständigt hat, so dietet die Industrie allerdings ein reiches Keld zur Anweistung von Antschädigungen für Expropriationneieder Art. Troch dieser überzeugenden Beweisssuhrung durch den Finanzminister fanden sich doch in der jedigen Ranunser nut 77 Mitglieder, die somit lints siehen, das sie mit dem Ministerium stimmen konnten, alle übrigen gehörten zur reactionären Opposition, unter Leitung desselben Herrn von Batom, welcher das Promemorist des Herrn Instellen und jest nicht wieder angestellt werden fann, weil er zu weit tents geht. (Baristion über ein Thema aus. "la gozin ladera.")

Berliner Buschauer.

Berlin, ben 3. December 1849.

- thre fonigl. Sobeiten ber Grofbergeg und bie Gregbergogin von Redlenburg Strelis, bie am Connabend um 10 Uhr Abende nach Pote Reclendung Strelit, die am Gonnabend um 10 libr Mends nach Potsbam gefahren waren, famen gestern Worgen um 7 libr mittelft Ertraguges von Botsbam und septen alebald ihre Reise weiter fort.
Dit dem Juge um 12 libr fuhr Gr. sonigl. hobeit der Pring von Brensen, um 2 libr fuhren Ibre sonigl. hobeiten der Bring Garl und die Bringessin Charlotte, Minister Prafitent Graf v. Brandenburg und mehrere hobe Stadeossigiere nach Botsdam zur Tasel.
Der Ragbeburger Guterzug kam gestern katt Abends um 9 libr erst um 1 libr Rachts bier an, da an der Maschine die Koppelstange ges

3hre Rajefiaten ber Ronig und bie Ronigin, und 3hre Durchlaucht bie Frau Burftin von Liegnis tamen heute Bormittag um 104 Uhr von Botonam. 3hre Majeftat bie Konigin werben um 1 Uhr mittelft Ertraguges zuradfahren. + Angel. Frembe: Baren Barburg : Bafemann aus London

m. Bedberlin, wirfl. Geh. Rath aus Siegmaringen; v. Maagen; Beb. Regierungerath aus Dresben.
Der Brogeß zieht fich bergeftalt in bie Lange, bag unfer Bie schauer augenscheinlich babei zu furz fommt. Bisber bewohnte er bas untere Stockwerf ber Kreugzeitung faft ganz allein, nachbem fogar bas Reuilleton von ben immer mehr um fich greifenben Kammer-Berhandlungen fo zu sagen ermittirt und beffen Raumlichleit noch zu ber Kammerei binguso ju sagen ermittirt und beffen Raumitchkeit nech zu ber Kammerei bingunommen worden worden war, so daß das zurückgesetzte Keuilleton nur eine
Com mer wochnung in der Krengzeitung zu baben ideint! vorausgesetzt,
daß die Rammern nicht bis in ben Sommer binein üben. — Aber jest, in
diesen Brezestagen, nuß uch auch der Zuschauer gefallen laften, daß man
die Prozes: Berhandlungen für intereffanter batt, als seine Eine und Ausfälle und seine neuen schonen Lieder, und er muß aus Mangel an Raum" im untern Sted, we er fonft bie gange Bimmerreibe inne hatte, gegenwartig mit einem Edunben vorlieb nehmen, gleichwie ein Sausberr, ber bas Saus voll Gafte bat, biefen ben Borrang laffen muß. Doch nur

eine fleine Gebuld! Rein Projes, auch nicht ber langfte, bauert ewig, und so wie bie Projes Berbanblungen beseitigt fint, schaltet und maltet ber Bufdauer wieder gang allein in biesem untern Stockwerfe, und wir rathen ben Lefern wohlmeinend, fich bereits auf die gereimten und ungereimten Gerien Arbeiten bes Bufchauers ju freuen.

— S. 3m bewußten bair. Bier: Lofal in ber Konigestraße feierten vorsgestern bie Doftoren L. und R. und Lehrer G. fcon im Boraus die Freis

- S. Der Gettesbienft ber Reform : Juben, ben bie Gerren Doftor

— 8. Der Getresbient der Reterm Juden, den die Derren Dottor und Redenstein zu leiten haben, wird wohl einschlafen, da der Bestud ein ganz geringer geworden; die politische Richtung bieser herren soll mit Beranlassung zu der Leere sein.

8. Am Sonntag Bormittag war die erste sogenannte kirchliche Berkstung der freien Berliner "Urchristen Gemeinde" in der Franksurter Straß: 77. Die herren Urban, Doute und Betri versahen das Kusters

und Bredigeramt. Damen ericbienen nur auf bert Gallerie. Die anbere Gefellfdaft unter Dr. Gbler bat fich noch teinen Ramen gegeben und ift

mit ibrem "Urdriffentbum" ned wicht in Orbnung. Das icon ofter ermainte "Lieb von ber Dajeftat" (Bets lin bei Alerander Dunfer) welches fo großen Beifall gefunden hat, baß bereits 5 Auflagen beffelben nothwendig gewesen find, ift in derselben Bet- lagehandlung fo eben mit Illuftrationen erfchienen. Gine ftolge Eiche breis tet epheumnrantt ihre 3meige auf bem Blatte aus: an ber Spipe bes Gangen ftebt: "Gintra cht". Bir verfehlen nicht, unfere Lefer naments lich fur bie Beibnachtegeschente auf bies fcone und finnige Runftblatt aufmerfiam au machen.

Siderem Bernehmen nad wird ber Rogmartt an Rranffurt a. b. Der jum Anbenten an bas berühmte vollethumliche Anftante-Lericon ber erften Rammer funftigbin ben Ramen Chellerplay fubren.

Bufdauer, ber von ber bemofratifden und "aufrichtig fonftitutios Breffe aus einem Abgrund ("ba unten aber ift's furchterlich!") in ben anbern geftofen wirb; machte neulich gu feiner Gelbfterbobung ben Berfud, fic unter bie Cterne ju verfegen, und that fo, ale ob ein Bel ter vom Bufdauer in ber Stermwarte Barterre rechte mohne. Aber ber abgefturit aus allen feinen himmeln erflart ber Bufdauer, bag er, anftatt Sternwarte, ebenfo gut Thurmwarte, Binne ber Bartei ober überhaupt blos einen erhabenen Standpuntt hatte feben fonnen.

Daß ber Brogeg Dom : Balbed fur bie lithographirenben Renigfeite Schwindler eine reiche Fundgrube von falfchen ober verfalfchten Rach richten werben murbe, ftant gu erwarten. Aber wenigftens hatten wir von ihrer Uebung in biefem Weichafte fo viel Deiftericaft vermuthet, um ibre Tenbeng-Lugen nicht allgu plump gu fabriciren. Co enthalt ber Sambut ger Correspondent in Dr. 284 einen Abflatich aus ber M. 3. G. von 20 ceniger, worin biefer Alleswiffer bie bereits gestern von und ale baare Unmabrheit wiberlegte Radricht bem Samburger Corr. aufburbet, bag Affeffor Bagener von Dom jum Bertheibiger ermablt fei u. f. w. Sat herr Boeniger biefe Lithopraphie vielleicht ben feinem als ob Stieber Stieber, bem er ben Gefallen gethan hat, ju melben, als ob Stieber fid Beeniger biefe Lithopraphie vielleicht von feinem murbigen Frembe bie Bertheibigung Dom's verweigert habe, mabrent gerabe Stieber fic bem Angeflagten Dom ale Bertheibiger angeboten bat, aber von bie fem gurudgewiesen worben ift, weil er (Stieber) Dhm's Bertheibigung berauf grunden wollte, baf bie Briefe falich feien, ber Angeflagte aber fic

nicht auf Grund einer Luge vertheibigen laffen prolite? - Die Tochter bee Burgermeiftere Rruger ju Beestom, Marie, bathe an bem Tage, wo General v. Wrangel bort mit bem freudigften Bubel empfangen murbe und alle Dergen burch feine hobe Milbe und Freundlichteit gewann, einige Borte ber Begrugung an ben maderen helben gerichtet und bemfelben im Ramen ber Jungfrauen Becefom's einen Borbeerfran aberreicht. Gie ift bafur vom Bater Brangel auf bas Freundlichft burch leberfendung feines mobigetroffenen Bildniffes überrafct morben, unter welches berfelbe eigenhandig einige mobimollende Borte bes Dantes geidrieben bat.

- Dem Affeffor B. von ber Rational Berfanmfung ber befannt unb jest wegen bes Balbedichen Progeffes bier anwefent, begegnete in ber Conditorei bei St. folgender unangenehme Borfall. Ale ber B. hereintrat, erhob fich ein herr v. G. und fagte: bas ift ber G b ... welcher

uns im vorigen Jahre alle tobtidlagen wollte! Berr B. feste feinen but

ter, burch außere Ginfluffe gegen ihn gestimmt worben fei, wie er in Bengenmart felbft geduffert babe. - In ber verfloffenen Bode follte bie Untersuchungefache in ber Reanber-Brandtiden Duellgeichichte in letter Inftang entichieben werben,

namentlich aufgetreten und haben in Mr. 279. enthalt: "Der anonyme Einsemder bes Artifels in der Stadtverordneten-Angelagenheit ift der Buchhandler und Stadtverordnete Julius Springer. Dies zur Burdigung jenes Artifels." — Bescheine Anfrage: Wird herr Springer dathullung mit Stillschweigen überhabern?

morgen verboten und Beber, ber fich irgenbmie verbachtig gemacht, eine Beile baran mitgearbeitet zu haben, in bie Spree verfentt werben foll, ba, wo fie am tiefften ift. Der Grund lagt fich benten, und wir bebauern jeben ber Ditarbeiter, ber nicht fommimmen fann.

eben nicht zu erfreuen icheint, ba fie bes ewigen Gebens mitte find.
S. In ber beutschen Boitoballe hatte fich vorgestern Abend Dr. Goler ins besondere bemubt, ben Gaften außer bem Genuß bes Bairifden Biers bie Bortheile ber Demokratie auseinander zu feben und fie am Festhalten

abrebet, aber aus gurcht, bag biefelbe armlich ausfallen fonnte, und bierburch bie geringe Babl ber biefigen Demofraten am beften wieber bewiefen

Jafoboftraße ftattfanb, - bag bie Kreugeitung genan von ber Beratfung über eine "Berichtigung" von wegen bes beutiden Baterlaudeliebes unter-

- + Der Buch: und Runfthaubler herr Schneiber, unter ben Linben Rr. 19., hat bei feiner Bernebnting in bem Projest Ohn: Balted ausgefagt, baß er fich in feinem Laben beeifert habe, einen reactionaren Rauster als verbachtig zu berbachten, weil biefer fich bas faorimite unter bem 3enge: Gerreiben laffen, i Präfibent: Brief qu Ge Benge: Co Brafibent:

prantent: ju Genicht gefom Jeuge: Rad am 13. Rai. Bräftbent: Dhm verlangt? Beuge: Weil genommen, hervor

Beuge: Er Kopf zu, bas er aber in Abrede, we Sie wohl, bas es sind gewis wi indem er mit sa Prasser: Er Brief empfing? Beuge: Er erhalten, um be lichen Renschen, Konigs, over sei Prasser:

fes, ben er an glaube, bağ er Doilge bağ ber Dbepar mußte, buß bie b

fur ber Dube werth, Interpellationen beebalb an bas Dinifterium ju richten. Bir bringen morgen unfere Dadrichten über bas Berbalenis ber Legitimiftenpartei gu ber Bubertuslegion.

Der biedmodentliche Bantabidlug ftellt fich etwas gunftiger; Die Portefeuilles baben fich faft um 5 Millionen verniehrt; ber Bearvorrath bat fid enblich einmal um 1 Million auf 413 Dils lionen und ber Motenumlauf auch um 2 Millionen auf 440 Dillionen verringert. Die ausgesetten Wechfel betragen nur noch etwa 4 1/2 Millionen und bas Guthaben bes Granteichages bat fich um 8 Millionen auf 66 1/4 Millionen gehoben.

Großbritannien.

London, ben 30. Rovember. Die minifteriellen Blatter geigen an, bag ber febr ebrenwerthe for Daule Gip und Stimme im Cabinet erhalten babe. Gin Gerr Jentine bat 10,000 Pfund legirf qu einem Gefellichaftebaufe fur Arbeiter. Der berühmte Geo: loge Sall bat fur Diefes Gefellichaftsbaus fofort ein naturbifteri. fches Mufeum gufammengeftellt und ein Buchbandler, beffen Dame unbefannt ift, bat eine Bibliothef von 1000 Banben popularer Schriften geichenft.

In ber Stadt Cirenceffer (Gloucefteribire,) welche auf ber Stelle bee altromifchen Gorinium fiebt, bat man unlangft in einer ber Sauptftragen einen großen unt moblerhaltenen Mofaitboten aufgegraben, ber in neun Ringen, jeber von beinahe 5 Tug Durch. meffer, moblauegeführte Ropfe von Geres und Glora, Darftellungen von Afraen mit feinen Sunden, von Gilen auf bem Giel reitend se. enthalt.

In Cbinburg bat man burd Gubicribtion eine erflectliche Summe jufammengebracht, um bas alte Wobnhaus bes ichottiichen Reformatore John Rnor († 1572) wieder in baulichen Ctanb qu fegen und barin ju erhalten.

- Bir baben icon fonft mitunter Artifel aus englischen Blattern wiedergegeben, um unfern Lefern Die Urtheile ber Briten namentlich über Deutichlant vorzuführen. Bir geben in Folgentem einen Artifel aus bem Graminer, einem liberalen Conntage. blatt, und gmar absichtlich obne jeben Bufgy und Commentar.

Er lautet : Es mar einmal im vorigen Sabre eine gewiffe Dacht erften Rangs, Die fich bas "beutiche Reich" nannte, aber welche, gleich jenen Infeln in gemiffen Dleeren, welche nur auftauchen um balb au verichwinden, feitbem wieber butabgefunten und in ben Gra ichutterungen Mittel-Guropa's verloren gegangen ift. Diefes Reich, biefe politifche Atlantis, versuchte eine Beit lang gar viele Dinge; auch erwarb es gemiffe Rechte und Gabrnife, mit benen man, nun es perfterben ift, nicht weiß mas man anfangen foll. Geine Sauptftreiche machte bas beutiche Meich in einer Gegent mit rem Damen Schlesmig, auf welche biefes Dleichogefpenft ein Decht gu baben fich einbildete. Und bie armen Leure im Bergogthum glaubten und vertrauten bem ichmachfinnigen alten Beipenft und gerietben baburch in allerlei Batiden und Dingeichide. Unter andern Grillen Bielt bas beutiche Reich von 1845 es jur murbevoll unb groß, eine reutiche Blotte auf Die Beine gu bringen. Dieje Blotte eriftirt freilich nur bem Damen nach. In ter That, mie tad Reich nur bas Weipenft eines Reiche mar, fo mar bie Glotte nur bas Gefpenft einer Flotte. Aber mie es nun gefchehen und fich gutragen mechte, Diefem Blottengeipenft obne wirfliche Bollen und Ranonen gelang es gleichmobl einen leibhafugen Bierund. flebengiger gu erobern, ben mabricheinlich fo ein alter verfommener banifcher Armiral commandirte, wie mir tergleichen Inventarien. ftude auch auf unferer Abmirgiblifte baben. (Der Graminer 'ermedielt bier Gefion und Gbriftiern.) Die Gefion -- fo bien bae banifche Linienichiff - magte fich wie ein unfluger Wallfiich in eine fur ibn viel ju enge und feidite Budit, wurde, gwar nicht mit Barpunen, aber mit glubenben Rugeln angegriffen und mußte fich ergeben. Die Gefion liegt noch in ber Bap von Gdernforbe und lagt, glauben mir, eine gemiffe ichmarg-roth-goldene Babne flaggen, welche weiland bas Abzeichen bes bingeichiebenen Reidies war. Aber wem gebort nun Die Benon? Denn bad beutiche Reich, Digleich fattifc toot, ift es noch nicht von Rechte wegen es ftebt -noch nicht ale toet im Wodenblattlein. Breilich Tane mart bebauptet, bag es nie gelebt babe. Welche Dacht alfe foll feine Gffecten in Bermabrung nehmen wenn es lebt, ober welche Dacht foll feine Guter administriren wenn is tobt ift? - Breuben bat barauf bestanten bie Genon nach Stettin qu' bringen (56 fpricht bae Schiff an ale politifdier Reprafentant bee verftorbenen beutiden Reiche, mabrent ber Gribertog Bobann es verlangt ale nadifter Geitenvermantter. Der Ronig von Sanemart erflart: wenn bas Schiff nicht ibni gebore, fo gebore es einem Beift, und folle benbalb bleiben mo es ift. Die Genon ift vollfommen barmles mo fle ift, und wenn fle nicht nach tem Gund geididt mirb, um von'ben Danen mieder erobert gu merten, mie Dberft Dobgee- empfiehlt, jo muy fie menigftene bleiben mo fie liegt. Breugen aber will, fie foll bemannt werben, ibre Unfer lichten und weiter fegeln. Bum Unglud bat Breugen meber Datrofen noch Abmirale, bieg ju unternehmen, Danemart aber befint beibee, um es ju verbinbern. - Die Weichidite bringt bie euros paifche Diplomatie in Bewegung. Dffenbar ift tie Grage unioe. bar, und es fann bie jum 3abr 1900 barüber protefollirt werben, ohne fie flarer ju machen. Gerate bas erfullt bie Diplomaten mit Monne. Gie alle baben bereits im "Battel" bin und ber geblattert nach Aufflarung ober Untecebentien, aber "Battel" ift flummi. Gein Berf banbelt von lebendigen und wirflichen. Datio. nen, nicht von abgeftorbenen ober eingebuldeten Grogmachten."

Stalien. = Zurin, 25. Der. Die Bablagitation beginnt, und wie ich Ihnen bereits melbete, wird bie bemofratifche Bartei flegen und grar bauptfachlich, weil Die conferbative Partei nicht flegen will, um Die Regierung ju einer Menterung tee Wahlgefepes, womöglich gu einer Reviffon bes conftitutionellen Statutes gu mingen. Die Nachrichten über tie berorftebenten Menberungen im Minifterium find febr borilditig aufzunehmen. Wenn Ritter Daffime t'Azeglie bas Bertefeuille bes Auswartigen aufgibt, fo ift bas tein Berluft. Ritter Daffino b Mgeglio ift eine achtungs. merthe, aber eigentlich politisch 'eine gang unbebeutente Berionlich.

feit Dan nennt ben Grafen Pralormo und ben jegigen Minifter bes Innern Ritter Galvagne als Rachfolger Mgeg's lio's, ber indeg die Braffbeutschaft bee Confeile behalten murbe. Der Dinifter ber Gnaben und ber Gerechtigfeit Graf be la Margberita bat in 3 Girfularen an bie Bifchoje, an bie Braftbenten und bie Richter ju eifriger Theilnahme an ben Wablen aufgeforvert. Gie merren obne Grfolg bleiben. Die am 22. erichies nene tobfanische Umneftie ichlieft in fich alle Militair-Jund Civile beamten, boch baben tiefelben fein Recht in ihren Memtern gu bleiben. Ausgeschloffen find Gueraggi, Die Ditglieder ber proviforischen Regierung Die Mitglieder tes Minifterium's Monta. nelli, überführte politifche Berbrecher und ber republifanifche Polizeiprafect. In Choleto bat ber Ergbischof am 15. Dov. ein Concil eroffnet. Mus Bologna Schreibt man über Die Entbedung einer großen Rauberbanbe von 32 Dann: Unfere Gifenbabn nach Genua mirt am 1. Januar bie Dovi eröffnet merten. Floreng, 23. Novbr. Das Amnefliederret ift erichienen.

(Details feblen ned.) Rom, Den 19. Dorbr Großes Auffeben machte biefer Tage Die Berhaftung von vier romifden Damen welche an einer Tobten= feier fur Die Scelen ber im legten Rampfe gebliebenen Romer infofern theilnahmen, Dag fle Blumen und Rrange auf ein in ber Rirche errichtetes Catafalt marfen, mabrent eine Stimme, unter ber Menge fich erbebent, aueriei : Pace alle anime de martiri per la patria! Gine tiefer Damen, Sgra. Martucci, bat ibren Cobn, ber Dificier mar, im Gefecht vom 30. April verloren. Die antern brei Schmeftern Caftellani geboren einer febr liberalgeffunten Familie an und tonnen übrigens mit Recht unter bie ichonften Darden Rome gegablt werden. Dach brei Lagen und vier Dachten, Die fie in Befangniffen qui ter Boligei gubrachten, mart ihnen endlich gestattet in ihre Wohnungen gurudgutebren mo fie aber unter Mufficht eines Chirren ftrengen Sausarreft baben. Biele

junge Romer murben bei berfelben Belegenheit verhaftet. (2. 8.) Spanien.

Madrid, ten 23. Movember. Morgen wird ihre Dajeftat die Romigin ein Sochfapitel bes Romiglichen Orbene Rarle III: balten. Dan bort, bag bie Truppen bee franifchen Grpebitionecorpe gur Garnifen von Mabrid beftimmt fing.

Schweiz.

Bern, 28. Dov. Gieftern und beute berieth ber Dationalrath uber ben Antrag Grn. Gbtele, ber eine Guspenfion ber nemen Musmeifung von Bludtlingen verlangte. Gptele Untrag mart mit

60 gegen 30 Stimmen verworfen. m. Mus. der oftlichen Schweig, 24. Rovember. | Soffnungen und Saufdungen] Bieber eine getaufchte Boffnung! Die Edmeigerifden Confervativen baben an Die ermartete Rudfebr Genis qu einer vernünftigen, gemäßigten Regierung fo große Doffnungen gefnurft, -- und nun foll Alled wieber beim Alten bleiben! Die Benfer frechen fo ficher bavon, bag Ragy's Regiment ju Ende geben werbe. Dan batte ichen jum Beraus Die Stimmen gegablt auf eine Debrbeit von gegen 1000 Stimmen fur bae Intereffe ber ftaatlichen Orbnun ggerednet, und nun fint fie mit einer Minterbeit von 750 Stimmen beffegt! Man batte von tem Umidmung ber Regierungsprificipien in Benf ermartet, bag auch bie Bewaltbaber in Genf und Reuenburg Ad barque eine Lebre gieben, und, wenn es ibrer Ratur moglid fein follte, mit mehr Gerechtigfeit, mit meniger Barteileibenichaft regieren murben, man batte befonbere gebofft, bag baburch bas fo madtig fich regente confervative Glement bes Berner Bolles großere Gritarfung gewinnen murbe und baf bie eben verfammiels ten Rathe ber Gibgenoffenichait bem Weben bes neuen Wintes nidt gang unguganglich bleiben follten; - und nur alle biefe Boffe nungen auf einen beffern Buftand bes Baterlandes wieder binaus. geicheben, alle Dieje gerechten Erwartungen umfonft! Den Gonfernativen Gente burfen mir, wie es icheint, an biefer Enttaufchung, feine andere Eduld beimeffen, ale bag fie fich eben verredmet. -Die Ratbolifen mußten, vermoge ber Bablenverbaltniffe in Gent, ber reformirten Gratt, ben Mudichlag geben; viele berfelben aber ideinen, burd, Biterwillen gegen ben Beffeger bes Conberbuntes Dufour ber an' ber Gpipe ber confervativen Regierunge-Cantibas ten ftant, nicht geftimmt, nich ber Wahl ganglich enthalten ju baben. Die Rabicalen aber verftanden es, burd gabiloje Redereien und felbit offener Gemalithaten, nicht menige Landleute mit "weis fen" Summgetteln an ber Abgabe berfelben gu verbinbern. Go ift benn Bagy, einer ber thatigften Leiter ber europaufden Bropa. ganba, ber becibirte Gegner ber gegenmartigen fteatlichen und focialen Ordnung, wieder fur ein gewin bochft bedeutungevoll merbenbes Jahr an Die Gpipe einer, wenn auch fleinen Dacht geftellt. Geiner Rlugbeit trauen wir ubrigens gu, bag er, menn nicht burch Die Berbaltniffe genotbigt, ein va banque ju fpielen, gegenüber ber fo impofanten Minoritat und ber Thatfache, bag unter beinabe 13,000 Ctimmberechtigten roch nur wenige über 3000 fich fur ibn erflärten, in cantonalen Berbaltniffen gemäßigter auftreten wirb. Die Genfer Confernativen icheinen übrigens über ten Ausgang beinabe erfreut gu fein. Satten fie in ber Wabl geflegt, fo murben blutige Bewalttbaten ber Rabicalen mobl nicht umerblieben

Der beutiden Gludulinge fangt man an nadr gerate fatt gu werten. Radbem bie Rubrer entfernt fint, nothigt man nun auch Die große Menge ber Berführten mit fanfter Bewalt, ben gaftlichen Minlboben qu verlagen und fich qu Baufe por ben orbentlichen Gerichten zu ftellen. Der vielgemantte Gr. Druep, von bem biefe Magregeln ausgeben, wird bedwegen bon ber propaganbiftifcen Breffe immer beitiger angefeindet;*) bod weiß er fich in jebe Lage

Der Rationalrath bat endlich ber Unterbrudten bes Canton Greiburg, fich infoweit angenommen, bag er ben Bunbedrath qu idleuniger Berichterstattung, über bie ibm jugewiesenen Betitionen berielben aufferberte. Det Bunbedrath ift gewohnt, Alles, mas ibm bie Ravicalen noch niebr verfeinden tonnte, auf Die lange Bant ju ichieben, wenn er nicht von Mugen ber gebrangt wirb. Doch

*) Bergleiche unfern B * Brief aus Bern in Dr. 279.

erwarten wir feine Gerechtigfeit : benn bie revolutionaire Dacht in Europa ift mobl fur ben Augenblid gurudgeichlagen, aber noch nicht überwunden.

Rammerbericht.

3meite Rammer. Berlin, ben ffien December 1849. 66fte Gigung Praficent : Graf von Comerin. Am Miniftertifde : Der Minifter: Brandent und ber Miniuer tee Innern, fo wie ter Regierunge Comminar Schellwig, frater bie Minifter bee Unterrichte, ber Finangen, bee Mud: martigen und bes Sanbele.

Man geht bierauf gur Tageeordnung über, jur Fortfebung ber Beathung bes Befegee über Ablofung ber Reallaften. Ge wird mit ber Diefuffion aber S. 64 (fiehe vorige Sigung) fortges

pon Batom reicht ein Amenbement ein. Ge geht bahin: Die hobe Rammer wolle beichließen, bem §. 64 jugufeten: "Bill ber Bervflichtete bie Ablofung burch Bezahlung bes achtzehnfachen Betrages bemirfen, fo fieht bem Berechtigten tennoch frei, bie Ablofung jum gwangigfachen Betrage ber Sabredrente in Rentenbriefen ju verlangen. Wahlt ber Berechtigte biefe Ablofung, fo leiftet ber Berpflichtete bie Baargablung bes achtgebnfachen Betrages an bie Ctaatefaffe, welche bagegen bie bem Berpflich teten nad Maaggabe tes Gefeges megen Greichtung ber Rentenbanfen ob iegenben Bablungen gu leiften bat. Das Rabere bestimmt bas Renten-

Der Sinangminifter: Die Regierung ift bavon ausgegangen, bag Baargablung beg achtzebnfachen Betrages in ben meiften Gallen eine voll tantige Enticatigung fein merte, meil galle ber Roth bee Berpflichteten Betracht gu gieben find, und bie Anfchaffung neuer einträglicher Bermo geneobjefte moglich mirb. Das Amenbement v. Batem alterirt bas Brincip ree Gefen e uber bie ganbrentenbanfen, bie Regierung murbe bei ber Un nahme ein langwieriges Beidiaft übernehmen, und feine gunftige Rinang operation maden, meil es gleich einer vierprogentigen Unleibe ju 90 Bro gent mare. 3d fann mid baber fur Unnahme bee Umenbemente nicht

Bei ber bemnadiligen Abftimmung wird §. 64 mit bem v. Patem'fden Bufas : Amenbemebt in namentlicher Abstimmung mit 235 gegen 77 Ctim men angenommen; ein Ditglied, enthielt nich ber Abftimmung. Dafür ftimmten unter Andern : v. Canten, Schimmel, Gr. Schwerin, v. Seldow, Stiebl, Gr. Stradwig, Freih. v. Schleinis, Trentelenburg, von Biebabn, Wallmuth, v. Bebell, Wehmer, v. Werted, Bingler, Gr. Bicten, Ablemann, Albenhoven, Ambronn, von Aueremalt, v. Bederath, Bied, von Bismart Schonbaufen, v. Bobelidwingh (Sagen), Bonferi, Befeler, Dengin, Dieffe, Dobm, Gliwanger: v. Sod, Gamet, von Griesbeim, Beffe (Briton), v. b. Benet, Birid, Buffer, v. Rleift Regow, v. Rleift (Edweinit), Rogel von Beguilben (Birfit), Lenfing, Freib, von Manteuffel, Freib, v. Meufebad, Rippe, Oppermann, v. Batom, v. Pofrgyminefi, Bergog v. Ratibor, Gir. Dagegen ftimmten namentlich auch: von Caurten, Edmitt (Geln), Schopplenberg (gnd), Edult, v. Gedenborf, Gimien, Tellfampf, Ulfert, v. Beltheim, Bilbe, Bauer (Saabig), Berntt (Mimptid), Burgere, Canis, Congen, Dunder, Gr. Dobrn, v. Enbe, Rubel, Mellern; Rette. Linboff; Ling, Lobmann, Darfe, Muller (Ciegen), Reichenfperger, reib. v. Richthofen, Robe, v Robricheibt.

Der Minifter bee Innern. Rachtem bie Rammer nunmehr eine mefentliche Menterung bee Giefenentwurfe angenon-nen, murbe eine Burud weifung an bie Agrar Commiffion Bebufe etwaiger Menterung bes Gefepes über bie Lanbrentenbanfen notbig fein.

Der Brafikent bemerft, ba ber Bericht über bas Rentenbanfgefes noch nicht ausgetheilt fei, werbe es einer besondern Burudweifung an Die Wommiffion nicht bedurfen. - Albenhopen erflart ale Borfipenter ber Marar Gemmiffion, bag biefe bie etma nothigen Menberungen veranlaffen

Demnachft mirb bie Diefuffion über §. 65 eröffnet. Gr lautet: "Aus: genommen von ben Beftimmungen Des S. 64 bleibt berjenige Ranon ober Bind, welcher fur bie leberlaffung eines Gruntftude ju Erbracht, Grbgine oter Gigenthum in einem por Berfundung bee gegenmartigen Gefeges errichteten fdriftlichen Bertrage flipulirt worben ift. Gin folder Ranon ober Bine fann nur auf Antrag bee Berpflichteten furd Baargabinng bee gmangigfaden Betrages nach verbergegangener fediemenatlider Runbigung ab geloft werben. Der Berpflichtete ift befugt, bas Rapital in vier aufeinaner folgenden einfabrigen Terminen, von bem Ablauf ber Runbigungefrift an gerechnet, ju gleichen Theilen abgutragen. Doch ift ber Berechtigte nur olde Theilgablungen angunehmen verbunden, Die mindeftene einhundert Thaler betragen: Der jedesmalige Rudftant ift mit funf Progent jabrlich ju verginfen.

Die Commiffion ichlagt flatt beffen vor: "3ft ein Grundflud außer balb einer guteberrliden bauerlichen Regulirung ober Ablofung ober obne Begrundung eines guteberrlichen bauerlichen Berbaltniffes mittelft eines per Berfundigung bee gegenmartigen Beietes errichteten idriftliden Bertrages negen Entridetung eines Ranens ober Binfes und anderer Leiftungen gu Erbracht, Erbgine ober Gigenthum überlaffen morten, fe finben bie Be immungen bes §. 64 feine Unwendung. Ge fann vielmehr in einem fol ben Ralle ber Ranon ober Bine, fo mie ter Gelbmerth ber übrigen etwa ed fimulirten Leiftungen nad Abrednung bes Geldwerthe ber Gegenlei ungen jum amangiafaden Betrage und gmar auf ben Untrag bed Berech. figten nur burd Bermittelung ber Landrentenbanfen und auf ben Antrag ber Berpflichteten nur burch Baagiablung beffelben nach vorhergegangener jedomonatlider Rundigung abgeloft merten. Der Bergitichtete in befingt, Sas Rapital in vier auf einander folgenten einfahrigen Terminen, von bein Olblauf ber Kunjaungefrift an gerechnet zu gleichen Theilem abzutragen Doch ift ber Berechtigte nur folde Theilighlungen gnunehmen verbunden ie minbeftene Ginhundert Thaler betragen. Der jedesmalige Rudftant fit a Procent jabrlich ju verginfen, Uebrigene finten auch bier bie Bordriften ber \$5. 52 und 55 Anwendung."

Der Brafit ent bemerft, bag bereite bei \$. 63 beidinffen morben, im erften Cape neben bem 6. 64 auch ben 6. 63 gu allegiren. Ge geboren biergu unter anbern bie Amenbemente:

Bou v. Bulom. 3weite Rammer wolle ben erften Gat ber von ber Semmiffien beantragten gaffing bee \$. 65 in nachftebenter Abanterung beidliegen : "Bit ein Gruntitud entweter burch Receg uber guteberrlich bauerliche Regulirung nach bemt Grift pem 14. Geptember 7811 gegen Rente und Dienite, ober ju Erbpacht, Erbgine ober Gigentbum gegen Ent. riditung eines Ranons ober Binfes nnb anberer Leiftungen mittelft eines wer Berfundigung biefes Befetos errichteten foriftlichen Bertrage uberlaffen morben, fo finden bie Beaimmungen bee §. 64 feine Anmenbung" it Bon Lieber und Genoffen! Die Kammer wolle befchließen: §. 65. 2. Can nach ben Worten: "Rundigung abgeloft werben" ben Cap eingn idalten : "Die Bermittelung ber Bantrenten Bant fann jeboch rermeigert verten, wenn bie Braftationefcierlichfeit (5, 63.) bee Grundfidde auf Gr. ferbern nicht nachgemiefen mirb."

Bon p. Bulow. Die Breite Rammer molle befdlicken, ben erften Cas tes S. 65 mie folgt abywantern; Ausgenommen von ber Beftimmung Des S. 64 bleiben; 1) biejenigen Gelbrenten, Ranon ober Binfe, 2) berje-Belbmerth, fur Dienite unt Maturalabgaben, melde entweber fur ebiftmaffige Ueberlaffung von Bauerhofen qu Gigenthum, obee fur Uebertragung pon Grundeigenthum ju Grbpacht. Grbgine obee vollem Gigenthum in ei nem por Berfundigung Diefes Befeges errichteten Regulirunge Recene ober fdriftliden Bertrage ausbrudlich flipulirt werben finb.

Gr. Arnim fur bae Amenbement v. Bulom. Der Rebner mirft bem Gefegentwurf Inconfequeng vor. QBenn man biefe Rubr. II. im Supothe feubuche eingetragenen Abgaben jest fur unficher halte, fo fpreche bies nicht ju Gunften ber neuen Berfaffung bee Staates, burch bie man erft qu et. nem Rechtestaate gelangt ju fein vorgebe, Die Anführungen bee Kinang: miniftere feien nicht begruntet. Rein Bauer in Breugen, Bommern und ben Marfen babe an ben Bewegungen bee vorfgen Jahree Theil genommen Die Rabrifarbeiter batten Die Barrifaben erbaut und vertheibigt. Bu Gun: ften ber geiftlichen Juftitute mußten Ausnahmen gemacht werben; ner Aba. Diterrath fei nicht befugt, im Damen ber Rirde barauf ju vergichten.

und im vorigen Babre alle tottidlagen wollte! Berr B. feste feinen but mieter auf, fab herrn v. G. groß an und - verließ bas Saus. Abieu! N Der Dberburgermeiner Biegler bat, bem Bernehmen nach; fein Gaffationegefuch vernamlich barauf begrunbet, bag einer ber Beidmorenen. ale Beftrafter, gar nicht mit hatte gu Gericht figen burfen, und ein grei

3n ber verfloffenen Bode follte bie Untersuchungefache in ber Reander Brandtiden Duellgeschichte in letter Inftang entschieben merten, ift jeboch abermale auf eine nicht bestimmte Beit vertagt

nicht gang vergeffen wollen, bat auch eine Enthullung mit fich gebracht. In Rr. 277. ber Speneriden befand nich eine anonnme Anfrage: "Bas Die Berren hemptenmader und Brauner baju fagen murten, wenn Die Stattverordneten . Berfammlung in ihrem Antworfdreiben an ben General v. Ebumen bie Ramen berjenigen nannte, welche burch bas ungego. gene Rufen: "Sinaue!" Die Reier bee Reftes in fo beleibigenter Beije ge ftort" Dagegen, fint nun bie Berren Bemptenmader und Branner namentlich aufgetreten und haben in Dr. 279. lentbullt: "Der anonnme Ginienber bee Artifele in ber Ctabtverorbneten Angelegenheit ift ber Bud handler und Stadtverordnete Julius Springer. Dies jur Burrigung Beideirene Unfrage: Wird Berr Epringer riefe. enes Artifele." Gutbullung mit Stiffdweigen überbubfen?

Dan ergablt fur gang gewiß, baf bie Rreuggeitung beute ober miergen verboten und Beber, ber fich irgendmie verbachtig gemacht, eine Beile baran mitgearbeitet gu baben, in bie Epree verfentt werben foll, ba, me fle um tieffen ift. Der Grunt lagt fich benfen, und wir bebauern jeten ber Mitarbeiter, ber nicht fdmimmen fann.

S. Die Demofratie ber Stabtbegirfe 74 abo, verfammelte fich genern Abend, um fich von Beren Les bie ftencgraphifden Berichte über Balvede Brogeg vorlefen ju laffen, worin ibm Dr. Liebidus und Badermeifter Rrebe unterflugten. Die Demofratie beabsichtigt unter bem Rubro fur Rinfeld Rinber eine Gelbfaminlung ju veranstalten, meldes tie Ditglieber eben nicht- ju erfreuen icheint, ba fie tee ewigen Webene mitte fint.

ine besondete bemubt, ben Gaften außer bem Genug bed. Bairifchen Biere Die Bortheile ber Demofratie auseinander gu fegen und fie am Refthatten

S. Bur bie Greilaffung Balbede murbe erft eine Illumination verabrebet, aber aus gurcht, bag tiefelbe armlich ausfallen fonnte, und bier burd bie geringe Babl ber hiefigen Demofraten am besten wieber bemiefen

S. Bir bemerfen ben herren Rebnern ber Berfaminlung ber bemofratischen Begirfe 69, 72 unb 73; welche am Dienstag Abent in ber Alten Salobeftrage flattfanb, - bag bie Rreuggeitung genau von ber Berathung über eine "Berichtigung" von megen bes beutichen Baterlandeliebes unter richtet ift.

gefagt, bag er fich in feinem Laben beeifert habe, einen reactionaren Raufer ale verbachtig ju bechachten, weil biefer fich bas faosimile unter bem

Satte bie Regierung eingeftanben, baß fie Fehler begangen, ibr Berfprechen aber halten muffe und Erfer verlange, bann werbe man bie Berechtigten bereit finben, aber bas femerge fie, bag ber Gefegengmurf ale eine Boble

that fur fie bargeffellt merbe. Der Minifter bee 3 unern: \$. 65 habe Anfange gar nicht aufgenommen werben follen, allein man habe geltenb gemacht, bag bie Grbpacte Abagben besonbere brudent maren. Der Abgeorbnete felbit babe auch rorgefdlagen, bie Ablofung Durch Die Banbichaften bemirten gu laffen, Dies entbalte auch eine Rovation, eine Bermandlung ber Rente in Rapital. Bu Gunften ber Rirde und Schulen feien allerdinge vielleicht Ausnahmen qu maden, bod babe bae Beifpiel Cadiene gezeigt, bag grabe biefe Bered tigten bie Abicfung munichen. Wenn bie Regierung Opfer verlange, bann werte fie es offen aussprechen, allein wenn fie nach beiben Seiten eine 28chle that gu erzeigen glaube, ipreche fie es eben fo offen aus. Entgegengesente Unfichten feien möglich, aber man burfe ben Begengrunten nicht bas Ehr

perfoliegen. Berichterflatter Umbronn vertheibigt ben Commiffione Antrag und erflart fich gegen alle Amentemente, außer bem Lieberichen.

Diterrath macht tie perfonliche Bemerfung, bag er nicht im Mamen ber Rirde eine Grffarung abgegeben, fonbern nur feine Anficht ausgeibre den babe. Bei ber bemnachftigen Abitimmung werben alle Amentemente mit Aus

nabme bes Lieber iden verworfen, und S. 65. mit bem Lieber iden Amen bement angenemmen. Radite Cipung: Montag ben 3. Dezember Mittags 12 Uhr. Tagen Erbnung: Bericht ber Commiffien uber bie Regierunge Borlagen in ber

beutiden grage. Erfte Rammer:

Die erfte Rammer bat beute (Moutag) bie Berathung ber Gemeint. Ordnung begonnen. Abg. Banfemann fpricht gegen ben Entwurf.

Gerichte : Berhandlungen n ber Anflagefache gegen ben banblungebiener Jofeph Chm und ben Ober Tribunalerath Dr. B. F. Leo Balbed.

(Fertfegung.) -Wir geben querft noch ausführlicher bie Auslaffung tes Bengen

Praficent: Bir wollen une ane Thatfachliche halten. Gie haben un ter ben Beweisen, Die Gie von Ehm über ben Berfehr mit D'Gfter em pfangen, fich barauf bezogen, bag Dim Ibnen eine ziemlich bedeutente Menge Briefe vergezeigt habe, bie er von D'Gfter erhalten babe. Bollen

Gie fich barüber naber erflaren? Beuge: 3d bemerte, bag ich Chm in Befellicaft von D'Gfter an bemfelben Tage traf, mo D'Gfter in bas neue Quartier umjeg. Er theilte mir mit, bag er behulflich mare, beffen Gffecten nach neuen Bohnung gu idaffen, unt bag ibm D'Gifer ein fleines Badet ge geigt hatte, mit ben Worten: "Wenn bas Sindelben und Danteunel batten, fo murben ne Laufente barum geben, bann mare Timme und

Walbed verloren." (Bifden im Bubererraume.) Brafftent. Wollen Gie Fol. 1., 2., 7., 13 - 16: auch 19. und über aupt falle biejenigen Bolien angeben, bie anideinend von einer und berfel ben Bantidrift fint

Benge. Berr Brafitent, ich habe mir erlaubt, Die Reibenfolge ter Briefe gu notiren und mir ine Gebachtnif jurudgurufen gefucht. Prafitent. Gie icheinen fich barauf praparirt gu baben !

Beuge. Bei einer fo michtigen Gache allerdinge; ich bin baffin ver Prafitent. Gie baben in ber Boruntersudung Auslaffungen gemacht,

ie wohl auereiden gu bem Gnte, bag ich Ihrer Grinnerung, wenn fie Gie verlaffen follte, gu Bulfe fomme.

Beuge. In Begiebung auf Die Briefe erlaube ich mir noch qu bemer fen, bag mir, ungefahr unter bem 18. April, herr Chm bie Gbiffreidrift, bie bei ber Demofratie ublich fein follte und namentlich non D'Gfter und bem bemofratifden Gentral Musichuß gebraucht merbe, übergeben bat. Brafibent. Diefe Renntnig baben Gie allein von Chm?

Beuge. 3a! herr Dbm gab fie inir bereits im Diarg; am 18. April habe ich fie bem Beren Polige Prafitenten mitgetbellt. 30 bemerfe, bag mir Chm auch einen Aufruf bee bemofratifden Gentralausichuffed aus Leipzig gegeben, batirt vom 22. Diarg: Diefer ift von ber Sant Bera mer's und enthalt unten auch bie Anmenbung ter Chiffreidritt. Ge erging mir baraus ber Bemeie, bag biefe Chiffreidrift nicht allein in ben Briefen von D'Efter angementet ift. fonbern auch von bem bemofrate ichen Gentral Aneidug überhaupt benust mart. Diefes Driginal Tolument muß fid noch in ben Santen bee Berrn Poligei Praficenten befinden. Braffbent. Grillaren Gie, melde Mittheilungen 3bnen Ebm iber tie

Briefe gemacht bat, uber beien Autoridaft und wie er in beren Bent gelangt ift. Beuge. Bereits im April, und noch mabrent D'Giter bier mar, ebe gweite Rammer aufgeloft mar, bradte mir Ehm mehrfach folde Briete. 3d fannte bamale bie Sanofdrift D'Gfter'e nicht, und ta ich fie fennen fernen wollte, bat ich Dim barum, welcher gefagt batte: " D'Gfer idudt mir haufig Billette mit Muftragen". Gr brachte mir auch einen Brief gleichgultigen Inbalte. Da ich bie Bantidrift D'iffter'e nicht fannte, to ab ich mir in einem Bilberlaten bie Sanbidrift teo Gacfimile unter beim Bortraft an, und ich fant, tag beite übereinftimment maren. 3d habe frater ben Bettel bem Beren Boligei Braficenten übergeben. Bierauf geigte befommen hatte, und gwar maren bergleichen nach Granffurt a. D., nad

nir Dbm eines Abente mehrere Briefe, tie er von D'Giter gur Beforgung Dreeben und nach Leinzig. Rad Dreeben au Gart von lechtris, nach Leinzig unter ber Abreffe Louife von Maffenbach, und nach Frantiurt an beren Edleiterer per Atreffe ?. Simon in Franffurt a. De. Den erften Bettel habe ich mir bamale abgefdrieben, er lantet: "Biebiter Com! 2Be gen geftriger Rudfprache bleibte bie Dienftag, wo ich von ber Reife, Die id beute antrete, jurudfebre. . Bur bewußten Cache bient bies als Legitimation.

Rarl D'Giter.

hieranf folgten noch Chiffregeiden. Bertheitiger Dorn: 3ch glaube, bie Abidrift lautete antere. Der Beuge bat gesagt "morgen febre ich jurud von ber Reife", im Driginal fiebt "von Reife", ich glaube nicht, bag ber gebilbete D'ifiber bad "ber"

Beuge: 3d muß bem herrn Bertbeibiger bemerten, bag Differ bei einer ungeheuren Gludtigfeit oft Budftaben und felbit Borte ausgelaffen bat. Brandent: Gie wollen ane Briefen von D'Giter mabrgenommen baben. raß er jumeilen Borte ausgelaffen babe, mober baben Gie biefen Begriff? Beuge: 3ch habe bies aus Papieren und Schriften von D'Giter mabie

Brafitent: 3bre Babrnehmung beidrantt fich alfo auf Bariere imb Edriften, Die Ihnen von bem Angeflagten Ebm und D Giter gegetat morben finb.

Beuge: 3d fenne D'Giler nicht perfonlich, ich habe biefelben nur Brafibent: Gie ipfachen bae fo bestimint aus, bag' man annehmen

follte. Gie batten biee aus perfenlicher Quelle. Bruge: Ge fann bier nur von tiefen Briefen bie Rebe fein. 3d babe in ber Boruntersuchung ben feinen anberen gesprochen. Der Inbalt jenes Bettele bejog nich auf eine Reife D'Giter's nach Stettlin. Diefe follte be gweden, burch eine Berbindung mit bem Dampfichiffe ben Weg fur Gorie pontence nad Betereburg qu eröffnen.

Prafitent: 3d habe barauf aufmertfam gemadt, bag ee auf bergleichen Unternehmungen gegen bas Ausland nicht anfemmt. Beuge: Berr Brafibent, Gie baben mich aufgeferbert, baf ich Miles, mas id miffe, bag ce gegen bie Rube bee Staates fei, ausfagen folle.

Braffrent: Dies befreite ich nicht. Aber Diefe Dittheilungen fieben boch in feiner Merbinbung bamit. Beuge: Grlauben Gie, ich glaube, bag bierburch bas Berbalmig qu ben Ruhrern ber Temefratie bewiefen wirb.

Brafibent: Bleiben Gie bei ben Edriften fleben, bie 3bnen vorliegen. Beuge Gobide. 3d muß bemerfen, bag mir Chm mehrere worber ichen gegeben bat, von benen ich nicht weiß, ob ce bie fint, bie bier per-

liegen; bag ich aber ichen ver ber Entweichung D'Gfter's felde Briefe in ter band gehabt babe, worand mir bie llebergeugung berverging, rag wohl miffen mußte, ob biefe Briefe von D'Gfter ober einem Ance ren fein fonnten. Braftent. Rennen Gle bie Banbidrift D'Oftere aus eigener Bahr

nehmung?

Bilbniß Balbede betrachtete. Bir empfehlen ben Gifer bee herrn Edner ber unferer Partei und machen auf feine Beichaftigung aufmertfam. O Die Berichte über ben Broges Ehm Balbed in ber Woifiden

Beitung follen getreulich von tem Dr. jur. Stieber verfagt fein. Bin baben une nie einen 3meifel qu Schulben fommen laffen! Das tie Wetreulichfeit ber Stuberhaften Berichte fur Die Boffifde Beleung betrifft, fo eringern' wir an ben über bie Borgange auf tem Donbofeplage bei per Auflofung ter zweiten Rammer und ben Bormablen im Juterbogter Arche.
+ Unter ben Cadwerftanbigeff bie gur Bequtading ber b'Gfter ichen Briefe vorgelaten maren, leiber aber nicht mehr gur Acuserung ihrer Meinung famen, befand fich einer, ber in Wegenwart gabireider Bengen

orber erflart bat, er balte bie bem Weridte porliegenben Briefe unbebingt für icht unt von ber Band b'Eftere.

Die von une vorgeftern befprocenen ungluttlichen Beriuche in ter Zien Rammier, ben Infachen Betrag ber Renten Ablofung ju vertheibigen. hat ber herr Amangminifter burd ben allerungludlichten vermehrt, intem er, um barquthun, bag 18 Thir, ein binreidenbes Meguivalent fur I Thir. Rente fei, ben abgufindenben Berechtigten ben Rath ertheilte, mit bem Ab lofungelapital vortheilhafte Anfaufe von Gruntfluden gu maden und cann fein Ginfommen burd einen lucrativen Betrieb bee landwirthichaftlichen Bewerbes ju fteigern. Ge ift allerbinge oft vorgefommen, baf Wuterfule fulanten burd vortbeilbatte Unfaufe ibr Bermogen verbervelt und verwier fact baben, und mande Gewerbe fint noch viel lucrativer, ale bas ter Bandwirthichaft. Dit Rudficht barauf batte ber Berr Dinigter ber rentbe rechtigten Reaction allenfalls noch viel tiefer ins Aleift foneiben fonnen ; ober es liege fic auf biefe Unichauung eine vortheilhafte Rinangoveration baffren, indem man ben Rapitaliften im Wege ber Erpropriation jum ob fentlichen Beiten 28 Brocent ihres Bermogene nimmt und fie burd ben auten Rath entichabigt, ben lieberreft burd Speculation und Gemerbebes trieb bober qu nugen, verausgefest, baf fich ter herr Rinangminifter mit tem (Sultudministerium über ben Gemerbebetrieb ber Bfarren und Rirden verftanbigt bat, fo bietet bie Inbuftrie allerbinge ein reiches Relb jur An-metjung von Entichabigungen fur Erpropriationen jeber Art. Erop biejer übergengenben Beweisführung burd ben Ginangminiftet fanten nich boch in ber je-sigen Rammer nur 77 Mitglieber, Die fomit linte fieben, bag fie mit bem Minifterium ftimmen fonnten, alle übrigen gehorten jur reactionaren Dra pofition, unter Leitung beffetben Beren von Batow, melder bas Bromemo. ria bee herrn Banfemann unterzeichneten, ber fruher verabichiebet murte, weil er ju welt linfe uab fest nicht wieber angestellt werben fann, weil er gu weit rechts geht. (Barntion uber ein Thema aus: "la gazza ladra.")

Berlin, ben 3. December 1849. 4 3hre fonigl. Dobeiten ber Grenbergeg und bie Gregbergogin, von Dedlenburg Strelig, bie am Connabent um 10 Ubr Abents nach Bots bam gefabren maren, famen gestern Morgen um 7 Uhr mittelft Ertragnaes ren Botetam und festen alebald ibre Reife meiter fort.

Mit tem Buge um 12 Ubr fuhr Ge. fenigl. Bobeit ber Bring von

Berliner Buschauer.

Breugen, um 2 Uhr fubren 3bre fonigh-Gobeiten ber Bing Garl und bie Bringeffin Charlotte, Minifter Brantent Graf v. Brantenburg und imehrere, bobe Ctateoffigiere nach Botebam gur Gafel. Der Magbeburger Guterjug fam geftern fatt Abente um 9 Ubr erft um 1 Uhr Machte bier an, ba fan ber Diaidine bie Roppelfiange ge

3hre Majefiaten ber Ronig und bie Ronigin, und 3bre Durdlaucht bie Rrau gurffin von Liegnip famen bente Bormittag um 10. Uhr von 3bre Majeftat bie Romgin merben um 1 Ubr mittelft Grtragu

gee jurudfahren. - Angel. Frembe: Baron Barburg Bafemann aus Vonton Geb. Regierungerath aus Dreeren.

Der Brogen giebt fic bergeftalt in Die Yange, bag unfer Bie - ichauer augenicheinlich babet ju fiers femmt, Bieber bewohnte er bas untere Stedwerf ber Rrenggeitung fant gang allein, nadbem jegar bas Acuilleten ven ben immer mehr um fich greiteiten Rammer Berbanelungen 10 qu fagen ermittirt unt beffen Raumlidteit ned qu ter Rammeres bingunemmen morten morten mar, fo baf bae gurudgefente deuilleten mur eine Cemmermebnung in ber Rrenggeitung ju baben icheint, verausgefest, bag bie Rammern nicht bis in ten Commer hinein figen. - Aber jest, in biefen Bregestagen, muß fich auch ber Buidouer gefallen laffen, bag man Die Projeg Berbanblungen fur intereffanter batt, ale feine Gim unt Aus. falle und feine neuen ichenen Lieber, und et muß , aus Mannel an Raum" im untern Eted, me er fent bie dange Bimmergeine finne batte, gegenwartig mit einem ifiduabden vorlieb nehmen, aleidmie ein Sausberr. ber bae Sane voll (Mafte bat, tiefen ten Borrang laffen muß. Ded nur eine fleine Gebult' Rein Projeg, auch nicht ber langfte, bauert emig, und fo mie bie Breges Berbandlungen befeitigt fint, ichaltet und maltet ter Bu ichauer wieber gang allein in biefem untern Stodwerfe, und mir ratben ben Letern moblmeinent, fich bereite auf Die gereimten und ungereimten Gerien. Arbeiten bee Buidauere gu freuen.

- Se 3m bewußten bair. Bier Lofal in ter Ronigeftrage felerten ver geftern bie Doftoren g. und R. unt Lebrer G. ichen im Borque bie Arer

laffung Balbede. S. Der Gottesbienft ber Reform Juben, ben bie Berren Dofter Stern unt Rebenftein gu leiten haben, wird wohl einschlafen, ba ber Wegud ein gang geringer geworben; bie volitifde Richtung biefer Berren foll

Strafe 77. Die herren Urban, Domfe und Betri verfaben Das Rufters

mit Beranlaffung gu ber Leere fein. - 8. Mm Conntag Bermittag mar bie erfte fogenannte fircblide Ber

ig ber freien Berliner "Urdriften Gemeinde" in ber Grantfurter

und Bredigeramt. Damen ericbienen nur auf ber Gallerie. Die antere Wefellicaft unter Dr. Grier bat nich feinen Ramen gegeben und ift mit ibrem "Urdriftenthum" ned nicht in Erbnung.

Das idon efter ermabnte "Lieb von ber Dajeftat" (Berlin bei Alerander Dunfer) meldes jo gegen Beifall gefunden bat, bag bereite 5 Auflagen beffelben nothwendig gemejen fint, ift in terfelben Ber lagebandlung fo eben mit Bluftrationen gericbienen. Gine ftolge Gide breitet erheuumrantt ibre 3meige auf tem Blatte aus: an ber Gripe bee Mangen fieht: "Aintradt". Wir verfehlen nicht, unfere Lefer namentlich fur bie Werbnachtsgeidenfe auf ties icone und finnige Runftblatt auf. merffam ju maden.

Ciderem Bernebmen nad mirt ber Rogmarft ju Franffurt a. b. Der jum Andenfen an bas berühmte volfethumliche Unftance Vericon ber eriten Rammer funftigbin ten Ramen Chellerplas fubren. Buidauer, ber von ber bemofratischen und "aufrichtig fonftitutio nellen" Breffe aus einem Abgrint ("ta_unten aber ift'e furchterlich!") in ten antern geftoffen mirt, madte neulich gu feiner Gelbiterbobung ten Berfud, nich unter Die Eterne ju perfegen, und that fo, ale ob ein Better vom Buidauer in Der Etermwarte Parterre rechte mobne. Aber ber abgefturgt aus allen feinen Dimmeln erflatt ber Buidauer, bag er, anftatt

Eternwarte, ebenje aut Thurmwarte, Binne ber Bartei eber überhaupt

blos einen erhabenen Ctanopunft batte fegen fonnen. Dag ter Broten Ebm Balbed fur bie lithographirenten Denig feite Edminbler eine reiche Aundgrube von falfden ober verfalichten Rad richten merten murbe, fant gu ermarten Aber wenigftens batten mir ben er lebung in viefem Beidratte fe viel Meineridaft vermutbet, um ibre Tenteng Yagen nicht allgu plump gu fabriciren. Go enthalt ber Sambur jer Gerreevendent in Dr. 284 einen Abflatich aus ber M. 3. Boeniget, worin tiefer Allesmiffer Die bereite gedern ven und ale baure Unwahrheit miterlegte Dadridit bem Samburger Gerr, aurburtet, baft Affeffer Bagener von Chm jum Bertheitiger ermablt fei it, f. w. Sat Bert Beeniger biefe Lithopraphie vielleidt von feinem marbigen Grennbe Stieber, tem er ben Gefallen gethan bat, ju melben, ale ch Stieber Die Bertheitigung Chm'e verweigert babe, mabrent gerate Stieber fich bem Angeflagten Dbm ale Bertheitiger angeboten bat, aber von bie fem gurudgewiesen worten ift, weit er (Stieber) Dbm'e Bertheirigung teraut granten wollte, bag bie Briefe falid feien, ber Angeflagte aber fic

widt auf Grund einer Ynge vertbeitigen laffen frellte? Die Todter tee Burgermeiftere Rruger gu Beestem, Marie, batte an bem Lage, mo General v. Wrang el bort mit bem freudigften. Jubel unpfangen murte unt alle Bergen burd feine bobe Milte und Freundlich feit gemann, emige Berte ber Begrugung an ben maderen Belben geriche tet und bemielben im Damen ber Jungfrauen Becelom's einen Borbeerfrang überreicht. Gie ift bafur rem Bater Wrangel auf bae Areunblichfte burd llebergenbung feines moblgetroffenen Bilonifies überrafct morben, unter meldes berfelbe eigenbandig einige mobimollende Borte tee Dantes geidrieben bat.

Dem Affeffer B. von ber National Berfammlung ber befannt unb est wegen tes Baltediden Brogeffes bier anwefent, begegnete in ber Contitorei bei Et. folgenter unangenehme Borfall. Ale ber B. bereintrat, erheb fich ein herr r. C. und fagte: bas ift ber S welcher

ter, burd außere Ginfluffe gegen ibn gestimmt worben fei, wie er in Beugenmart felbft geaußert habe.

Die Entwidelung bee Statte Orbnunge Reftes, meldes mir bod-

S. In ber beutiden Bolfehalle hatte nich porgeftern Abent Dr. Goler

murbe, ift fiejelbe in allen Bolfevereinen abbestellt morben.

Der Buch: und Runfthanbler Berr Schneiber, unter ben Linben Rr. 19., bat bei feiner Bernebmung in bem Brogef Chm : Balted aus:

hatte mit ber III Prafibent. Ehm habe 3hne Beuge. 36 ben ich mich. fo habe, noch in beilte und hatte biefes ! theifweife hin, uni viel ich mich erint ben. (fe mar b Aufträge, wohl ung von Quart mit pofitiver Gen an Walted babe Brafibent. Beuge: Die

porliegen, um 1 3ft es baffel

Facturen". Brafibent: Beuge: R daft, und bies Seite biefes Sieg

fei bas ven D' maren, auch bae Branbent: genommen ? Beuge: 36 niffe nicht fenne; Brafitent: Beuge: 2Be

ale b'Gfter noch Brafibent: Beuge: 28 Braficent : Brafibent: und ben er an

Beuge: 36 brechen? Beuge: Det balten feien. Braftent: idrift von b'Gft Beuge: Grl Brafitent: fürchtete aber ma lieg ben Brief ni Brafibent: Mittheilungen to

felle; er fell nu male bei bem 9 per, baß er in & liegen, eine fpegie nen, bie 3hnen & Brief aus Queb Dhm von Bamb Gs beift barin, balt und Empfar Brafitent: 3

Brafibent: ber Brief ju & Benge: Go | Brantent: Dom verlangt? Beige: Bei

Ropf ju , baß er aber in Abrebe, u Sie wohl, baß ed find gemiß mi indem er mir fag Brafibent: Brief empfing? Beuge: Er erhalten, und be iden Deniden. baben will?

Brafibent:

und hat alle Par Bebentung biefer Ohm barauf erfl Beuge: Er ber Cher Tribun fee, ben er an glaube, bag er Bolige bag ber Eber. Ir mußte, tag bie ren Tebt. ber geflagte Chm !

Beuge: 36 mid nen erhalten bat fdon erflart. Conntag Abent intem er fagte, auch bier wiebe maden, fdmieg ibm ba. er me Dienflag Abend Brief abermale Brief bolte. Brafftent:

Beuge (beg

bafür ber biefelben hur an annehmen fein. 3d babe T Inbalt jenes Diefe follte be: Beg für Corres es auf ber baf id Miles,

Benge. 36 babe bereits bemerft, bof id D'Efter's Sanbichrift nicht fannte, bevor mir Ohm ben erften Bettel übergeben und ich fie verglichen batte mit ber Unterschrift unter einem Bildnif D'Gfter's.

Profibent. Die haben nuter Achberem in ber Boruntersnaung erflart, Ohm babe Ihnen einem Oribf an Walbed gezeigt, ber nach ver Sanbichrift zu urtheilen von D'Cfter geweien.

Benge. 36 tomme barvauf gurud, baß biefer Brief an Walbed, über ben ich mich, fo viel ich mich erinnere, nicht fo bestimmt andgesprochen babe, noch in Berbindung mit mehreren auberen Briefen ftanb. herr Dhm theilte mir mit, bag am 30. Apeil ober am 1. ober 2. Ma derr Ohm theilte mir mit, bag am 30. April ober am 1. ober 2. Mai zwei polnische ober französische Emissaire ihn ausgesucht, aber nicht getrofsien hatten. Sie hatten baram bei bem Kausmanu Ohm in der Oraniens burger. Straße nach ihm gefragt; er ware bahin gegangen, sie seien aber nicht mehr zu sinden geweien; sie hatten jedoch zurückzelassen, sie wurden zu ihm fommen, und een am anderen Tage ware einer von ihnen gesommen und batte diese Briefpaket gebracht. Derr Ohm brachte mir diese Briefe theilweise hin, und der Umschlag blied zusällig in meiner Dand zurück; so viel ich mich erinnere, bade ich demselben in der Boruntersuchung überges den. Es war darin ein sehr ausssührlicher Brief an him, der mehrere Aussträge, wohl 10 an der Zahl, enthielt, darunter namentlich die Besorgung von Omartieren für Polen, und außerdem mehrere kleine Briefe z. B. an einen Schneider. So viel ich mich erinnere, ich kann dies sedoch nicht einen Soneiber. Go viel to mich erinnere, ich fann bies jeboch mit pofitiver Gewifibeit aussprechen, war auch ein fleiner verflegelter Brief an Balbed babei, von bem mir aber Dom fagte, baf er Richte enthalte, gang unbebeutenb. Brafte bie Briefe überbracht? Bruftent. Ber batte bie Briefe überbracht? Bruge: Die Emifiaire, welche Dhm aufgesucht hatten, hatten auch Briefe überbracht. Braffbent: Erflaren Sie fich nun entlich über bie Briefe, bie 3hne gen, um mir ju fagen, auf welche Beife Gie Biffenfchaft erlangt Beuge: Diese Wiffenschaft habe ich burch bie Mittheilungen bes herrn Dhm erlangt. Braftbent: Seben Sie sich bas Schreiben an. (Es wird bem Zeugen vorgelegt.) Ift es baffelbe Couvert, beffen Sie eben gedachten? ruge: "Ja, id erinnere mich beffen gang beutlich, bag baranf ftanb Jeuge: Ja, ich erinnere mich beste gang benten, bug burden, Racturen".

Brafibent: Wollen Sie sich gleichzeitig bas Siegel ansehen?

Zeuge: Ich habe es schon bei Gelegenheit ver Voruntersuchung gesehen.

Brafibent: If Ihnen bas Siegel bekannt?

Zeuge: Rur von ben Briefen, auf benen ich es gesunden habe.

Brafibent: Es bestadet sich im Besty des Angeklagten Ohm ein Bettsichaft, und dies Siegel ist davon ein Abdruck. Sie werden ferner in dem Briefe und in den Papieren, die vor Ihnen liegen, Vol. 8 auf der linken Seite dieses Siegel wiedersinden.

(Der Zeuge sieht auf die bezeichnete Skelle.)

Zeuge: Dies ist ein Grief an Uechtris in Dresden.

Prafibent: Sie haben in der Boruntersuchung erklärt, dieses Siegel sei das von D'Ester; geben Sie mir darüber nähere Auskunft. fei bas von D'Ofter; geben Gie mir barüber nabere Ausfunft. Beuge: 36 fann nur annehmen, bag, wenn biefe Briefe von D'Gfte maren, auch bas Giegel von D'Gfter mar. Abent: Gie haben es alfo nicht ale eine bestimmte Thatface an Beuge: 3d habe bereite erffart, bag ich D'Gftere fpeziellen Berhalt nife nicht fenne; ich tann mid babei nur auf Dom berufen. Er bat mir Briefe gegeigt und babei gefagt, bag D'Guer fie ihm jur Beforgung be Boft gegeben habe. Das Couvert ebenfalle?

Brafibent: Das Ihnen gezeigt worben ift. beuge: 3d babe icon bemertt, biefe Briefe fint mir gezeigt worben

Ben Cothen ober von Dagbeburg, bas weiß ich nicht. Bollen Sie fich einmal bad Schreiben Fol, 9 ober 10

(Dies geschiebt). Beuge: Das ift baffelbe, was ich bereits bie Ehre batte, nuter ber ffe Schleiberer namhaft zu machen. Brafibent: Bollen Gie fich bas Giegel anseben?

Beuge: Beil ich glanbie, bag bochverratherifche Cachen barin ent

Brafibent: Der Brief mar Ihnen boch nur vorgezeigt, um bie banb

Prafibent: Und wie erflaren Gie, bag biefer Brief fich noch bei Dhu

Benge: 3d flegelte biefen Brief mit meinem Bettichaft gu: Dom be

Braftent: Ge eriftirt aber nach ben von Grantfurt jugegangenen

fürchtete aber mabrideinlid, baf Etwas baren beraustommen tonne, und

Beuge: Ge ift auch feinesweges gefagt, baf er in Frantfurt mohnen folle; er foll nur ein Agent ber bemofratifden Bartel fein, ber fich ba-

male bei bem Abgeordneten Gimon aufhielt; baraus gebt feineswege ber por, bag er in Frantfurt wohnen follte, fonbern nur, bag er bort vagi.

Brafibent: 3d wunsche über bie übrigen Briefe, welche 3hnen vor-liegen, eine frezielle Erflarung barüber, welche Sie als biejenigen anerken-nen, bie 3hnen Ohm als Schriften von b'Efter vorgelegt hatte.

Brief aus Quedlinburg ift mir fpater, nach ber erften Rudfehr bes Berrn

Dom von Samburg mitgetheilt worben, und er hat Bezug auf etwas, worauf ich fpaterbin bei bem Briefe aus Samburg guradfommen werbe.

Ge beißt barin, welche Briefe ihm auch gefdidt marben, er follte uber In

male in Quetlinburg gemefen ift. Beuge: herr Dom theilt mir mit, bag b'Guer fic ten Bart babe ab

ce find gewiß wichtige Saden barin." Er verfprach ihn auch mitgubringen, indem er mir fante, baf er fich in ben Sanben Balbed's befinbe. Braftbent: Dat er fich baraber ausgesprochen, burd wen er biefen

erhalten, und bezeichnete mir ben Deffen Beramer's ale einen febr gefahr

liden Deniden, ber bireft bierber gefommen fei, um gegen bas Leben bes Ronigs, ober feine Freiheit einen Morbverfuch ju maden.

Beuge: Er fagte, er habe ibn burch Grume, ben Reffen von Beramer

Braftbent: bat er 36nen angegeben, mann er ben Brief erhalter

Beuge: 3a, in ben Tagen, ebe er nach Samburg reifte. Brafibent: In bem Briefe fommt vor: "Bafunin ift gut entfommen und bat alle Papiere in Sicherheit gebracht." Gie wollen Ohm nach ber

Bebentung biefer Grflarung gefragt haben; ift bas richtig, und mas hat Dom barauf erflart?

pon Tobt, ber über Dagbeburg gereift fei. Brafibent: Ge wird Ihnen mohl befannt geworben fein, bag ber An-

naberen Umftanbe, und wollen Gie fich barüber aussprechen?

geflagte Dom bier am 16. Dai verhaftet worben ift. Biffen Gie bie

Beuge: 3d muß bitten, mir ju gestatten, auf ben Brief gurudaufommen. Dachbem ich mich überzeugt batte, baß berr Dhm ausführliche Instructios

nen erhalten habe, brang ich in ibn, mir biefen Brief gu zeigen, habe aber icon erflart, bag er fic anfange meigerte. Er brachte ibn jeboch am

Conntag Abend ju mir und las ibn bor, überichlug jeboch bie Stelle, mo von bem Dorb bes Ronigs und bes Bringen von Breugen bie Reve ift,

indem er fagte, er tonne es nicht uber bas berg bringen, bas ju lefen.

3ch fagte ibm nun, er moge mir ben Brief geben, aber er weigerte fich auch bier wieber, und um ihn nicht zu beunrubigen und aufmertsam zu machen, schwieg ich. Montag war er jedoch wieder bei mir, und ich sagte ihm ba, er mochte mir ben Brief mitbringen, ich wollte wenigstens eine

Abidrift bavon nehmen. Er verfprach es auch, und fagte babei, bag ber

Dienstag Abend fant fich herr Dom wieder bei mir ein, batte jedoch ben drief abermale nicht bei fich. 3ch brang nun fo lange in ibn, bie er ben

Beuge (bezeichnet bem Prafibenten in bem Brief bie betreffenbe Stelle.)

rafibent : Fahren Sie nun fort in Ihrer Erflarung über Ihre Besaft mit ber Flucht bes Angeflagten Dhm und ber Borgange, bie

Brief holte. Er gab mir benfelben hierauf, und ich machte eine Abidrift baven, wo er babei figen blieb. Auch ben Ramen machte ich unfeuntlich.

dabei flattsanden.

Beuge: Rachdem ich eine Abschrift von dem Briefe genommen hatte, blieb Ohm noch einige Zeit bet mir, und es war schon spat, als er sich entsernte. Der Inhalt dieses Brieses schien mir von solcher Wichtigkeit, das ich noch im Laufe der Nacht zu dem herrn Boligei Brastdenten von dinkelden ging und ihn weden ließ. Ich derwerte bierbei, daß der herr Boligei Brastdent von den früheren Borgängen im Allgemeinen wußte. Er kand auf, als ich zu ihm kam, und ich sagte ihm, es lägen seht wirkliche Original-Dokumente vor, und zwar ein sehr wichtiger Brief, worin von ein

Brief wieber in ben Banben bee Dber Tribunale Rath Balbed fei.

Brafibent: Welchen Damen machten Gie unfenntlich?

Beuge: Er hat barauf erflart, baf er erfahren habe, icon fruber fe

Beuge: 3a! Braftbent: Ge ift von ber Boligei-Beborbe feftgeftellt, bag b'Efter nie

Brafitent: Der Brief batirt von Queblinburg.

Beuge: (Radbem er bie Briefe nochmale angefeben). Diefer erfte

fdrift von b'Gfter fennen gu lernen.
Beuge: Erlauben Sie, herr Prafibent, bas war einige Zeit vorber, bas ich bie Sanbidrift fennen lernen wollte.

Bie tonnten Gie fich erlauben, biefen Brief aufgu

Beuge: Es ift mein eigenes Betticatt. Brafibent: Bie tommt es, bag ein Brief, ber von b'ifter herrubrt, und ben et an Ohn jur Beforgung übergab, mit Ihrem Siegel vers

ale b'Ofter noch bier war. Brafibent: Be famen bie Emiffare ber ?

uge: 3d habe ihn aufgebrechen.

feben ift?

Darauf erflarte ber herr Boligeiprafibent. Dom habe vorbin gefagt, bag er Mitarbeiter ber Reuen Breug. Beitung fei und ich erwiederte: mol-len Gie die Bute haben, mich einen Augenblid mit ihm allein zu laffen; ich glaube ihn jum Geftandniß vermogen ju tonnen. Der Gerr Polizeit Brandent fagte ju mir: "gut, aber Gie haften mir fur herrn Dom." 3ch machte eine Berbeugung, und hierauf ging ber Berr Boligei-Brafivent bins aus. Als er bas Bimmer verlaffen hatte, ichob ich ben Riegel vor bie eine Ebur, ergriff Dom bei bem Arme, und gog ihn burch bie andere biefer Thuren beraus, und gwar burch bas Brivatgemach bes Brafibenten. Dom wußte gar nicht, wie ibm geschah; ich jog ibn mehr, als bag er freiwillig mitging. Go brachte ich ibn berab, und fagte: "bies habe ich für meine Bflicht gehalten, nun machen Gie, bag Gie aus ber Ctabt fom men, foreiben Gie mir, und ich werbe bann ju Ihnen fommen, und mit Ihnen bas Beitere besprechen." hierauf fagte mir Dhm, er wolle nicht fort, er wolle fich ftellen. 3h antwortete ibm: "Sie fegen fich einer lan-gen Untersuchungehaft aus, und mein Rath ift, machen Sie, baß Gie forts ommen," und bann eilte er fort. 3d glaubte, er mare nun bereits fort, ale ich borte, bag er ein Billet nach meinem Saufe gefdrieben habe, worin er noch eine Bufammenfunft forberte. In Bolge beffen eilte ich nach Saufe, nahm etwas Welb gu mir, ließ etwas Bafche fur Dhm jufammenpaden, und fuhr mit tiefen Cachen und meiner Bran nach bem Thiergarten; wo Dbm bas Renbegvous am Golefischteich bestimmt hatte.

nem Attentat auf bas Leben bes Ronige und bes Bringen von Brenfen bie

Rebe mare, und überhaupt bie Organisation und bie Absichten ber Umfturgpartei enthullt feien. 3ch könnte mich aber nur unter ber Bedingung-entschließen, ihm eine Abschrift bieses Briefes zu geben, wenn er mir ale

Mann und Begunter bas Berfprechen geben wollte, bag biejenige Berfon, in beren Banben fich biefer Brief befinde, und welche fein Sochwerrather

fei, fonbern bem Staate eber Dienfte geleiftet habe, bag biefe Berfon feine

üblen Bolgen bavon tragen folle. Der herr Boligei Brafibent weigerte fic

erft, barauf einzugeben; inbeffen ich erflarte ibm, bag ich unter feiner ans

beren Bebingung es thun murbe, weil biefes eine Berpflichtung fei, Die ich

meinem Bewiffen nach herrn Dom fculbig mare. Darauf fagte mir ber

herr Boligei Brafibent, nun, er glaube burch bie Gefese und bie Ginricht tungen bee Staate berechtigt ju fein, mir bas Berfprechen ju geben, wenn

es barauf antomme, einen Bechverrather gu entlarven, 3d übergab ibm

hierauf bie Abidrift bee Briefes und bemerte noch, bag ber Berr Boligeis

ju Baufe, ale ein Boligei Cecretair mich auffuchte und aufforberte, im Das

men bes herrn Boligei-Braftbenten, ju ihm ju tommen; Dom fei verhaftet

worden und folle mit mir confrontirt werben. 3d wurde binaufgeführt,

und gwar burd einen hinteren Gingang. Mis ich binauf fam, trat mir ber herr Boligeis Braftbent entgegen, und fagte mir: "ich fann Ohm nicht

loslaffen, es int gu michtig." 3ch antwortete ibm bierauf: "ich forbere Gie auf, an 3hr Wort gu benten" und Gie mogen fich nun fragen, mas

ich ihm tu Bezug auf meine Berfon fonft noch fur eine Bahl geftellt

babe, benn er fagte barauf ju mix: "wenn Gie barauf bringen, fo thun Gie mas Gie wollen, auf 3hre Berantwortung." Darauf fuhrte er mich

in ein Bimmer; ce ift bas, wenn man binauf fommt linte, wo Ohm ftant;

es war bort ju gleicher Beit ein Boligei-Rommiffar. Der Berr Boligei

Brafiteut fragte mich nun : "tennen Gie biefen Berrn?" und ich fagte:

Dierauf fragte er herrn Dom, ob er mich feune, aber biefer weigerte

ich fenne ibn allerbinge."

Brafibent bie Abidriften ber anberen Briefe icon fruber erhalten batte. Darauf ift bie Berhaftung bee herrn Dhm erfolgt. 3d mar nicht

Dort fagte er mir, er fei nach feiner Blucht beim Berrn Dber Tribu nale Rath Balbed gemejen und biefer habe ihm gefagt, er folle fich auf ber Stelle ftellen, und Alles leugnen, bann fonne man Dichts machen, fonit maren fie Alle verloren. 3d machte ibm ben Boridlag, nad Moabit ju fabren ; mir festen une in bie Drofchte, welche hielt, und fuhren nad Moabit. Berr Dom fagte mir bei biefer Belegenheit ausbrudlich: "batte bie Boligei eher gu: gegriffen. fo murbe fie febr wichtige Bapiere gefunben haben, namentlich von D'Gfter an Balbed, bie von biefem vorher abgeholt morben finb." Bir besprachen nun noch, bag herr Dom vorläufig nach Samburg geben und mir bon bort aus feine Abreffe angeben folle. 3ch brachte ibn nach ber Charlottenburger Chauffee und er ging nach Charlottenburg, und von bort aus ift er nach Spanbau gefahren, benn am Abend befam ich von Spandau einen gestempelten Brief, worin er mir feine gludliche Au funft und Beiterreife anzeigte.

Brafibent: Saben Gie ibn in Samburg weiter verfolgt, b. b. mi 3bren Radrichten und 3bren Dittheilungen ? Beuge: 3a, er ichrieb mir von Samburg, ale er bort mar. Diet find noch ein paar Manufcripte, Die er von Damburg aus an mich geichrie ben bat, und bie febr wichtige Dittheilungen über bie bamaligen Umtriebe enthalten, auch bon ben Borgangen in Berlin, nach feiner Berhaftung und ber bee Dber : Tribunale . Rathe Balbed. Bei meiner erften Reife nach hamburg batte ich Belegenbeit gu bemerfen, bag bie bortige Demofratie über bie Borgange in Berlin febr gut unterrichtet mar. 3ch ftelle bas Manuffript bier gur Berfugung.

Brafibent: Ge mirb fein Gebrauch taven ju maden fei Brafident: Der bereite ale Beuge vernommene Boligei Brafident von bindelben mill eine Biffenichaft barüber nicht gehabt haben, bag bie Rlucht Dhm's bat flattfinden fonnen ober mogen. Gie wollen aber mit bem Bo ligei Brafitenten ausbrudlich barüber gesprochen baben, wenigftens in einer Art und Beife, bag es bem Boligei-Brafitenten nicht wohl verborgen blei ben tonnte, bag Gie beabfichtigen murben, Dom fortguführen, um ibn ber Daft ju entziehen.

Beuge: Ge mar gwifden mir und bem Boligei Brafibenten Die Rete baven, bag Dom aus feiner Baft entlaffen werben folle, wenn er auch bei ber Baussuchung verhaftet werben mußte; bag er nicht ine Gefangnig fommen olle. Daß ich ibn aus bem Bimmer geführt habe, ift auf mein Rifife ge ichehen, unbiich gewartige beghalb bes Weiteren. Brafibent: Ge find Dei 3bnen Bapiere in Befdlag genommen

morben? Braffbent: 3ft nicht icon vorher eine Beichlagnahme erfolgt, und mar in Rolge jenes Bettels, ben ber Berr Berichteidreiber vorber gelefen pat? Gie erflaren barin, Gie munichen in biefer Sache nicht ale Beug vernommen ju werben. Gie find mehrmale über ben Grund 3hrer Bif fenidaft von ben une gemachten Dittheilungen befragt morben, und haben une baufig und in ber Regel geantwortet, Gie batten bae Alles von Chm erfahren. Saben Gie Alles, mas Sie une beute bier ergablt haben, ledig lich nur aus Dhms Munbe?

Beuge: Berr Brafibent, es geben bei ber Rebaftion einer Beitung, Die Die Ausbehnung und Tenbeng ber Reuen Breugifden hat, fo vielfache Dittheilungen ein, bag eine bie andere beweift. Die mitgetheilten Cachen babe ich im Allgemeinen allerdinge von Dom erfahren. Ge ift fo auch viel An beres gu meiner Renntnif gefommen, woburch bas Bielfache, was mir Dom über bie Führer ber Demofratie mitgetheilt bat, bestätigt worben ift. Da burch hat es fich in meiner Ueberzeugung feftgestellt, bag bie Mittheilungen Dhme mabr feien.

iben laffen, und unter anderem Ramen bort gewefen fei. Brafibent: Erflaren Gie fich jest uber 1. und 2. Wann ift Ihner ber Brief ju Beficht gefommen? Benge: Es find mir vorber brei andere ju Geficht gefommen. Brafibent: Es liegt mir baran, ju wiffen, mann Ihnen Diefer Brief Brafibent: Sie haben gefagt, Gie feien febr balb mit Dom befreundet worten. Rad 3hrer fruberen Grflarung haben Gie aber nicht perfoulid mit ibm tommunicirt, fenbern nur burch Briefmedfel. Gie haben fruber erflart, Dom fei, um allen Berbacht gu permeiben, febr felten, und bann Beuge: Rad meiner erften Rudfehr von Samburg, ich glaube, es mar nur fpat Abende ju Ihnen gefommen. Bie vereinigen Gie bie verichiebe men Ausfagen? Brafibent : Beebalb haben Sie bie Musantwortung biefes Briefes por

Beuge: Das mar im Anfang auch flete ber Fall. In ber legten Beit aber und nad Auflofung ber 3weiten Rammer mar Dom ofter bei mir Beuge: Beil mir aus einem Brief, ben ich in Samburg in Empfang 3d glaube bem Berrn Brafibenten icon angeführt gu baben, bag ich Bu genommen, hervorging, bag Ohm in Befit eines folden Briefes fein mußte. Braftbent: Sat Ohm Ihmen biefen Brief ausgeantwortet?
Beuge: Er hat sich sehr lange geweigert; ich fagte ihm aber auf ben Ropf zu, baß er einen solden Brief empfangen haben mußte, er fellte es aber in Abrede, und erst als er sich einmal versprach, sagte ich ihm: "Sehen Sie wohl, daß Sie den Brief erhalten haben; ich muß diesen Brief sehen, fammenfunfte mit Dimi auf ber Strafe gehabt habe.

Staateanwalt: Sie haben in ber Boruntersuchung angegeben, bag ber Brief Ihnen am 6. Dai ichon von Ohm vorgezeigt worben fei. Beuge: Das muß ein Irthum fein, benn am bten find wir nach bam burg gereift. Bertheibiger: Ge ift angegeben, Conntag ben 6. Dai habe er ibn

bei Dhm gelefen und heute erflart ber Beuge, bag er ben Brief in feiner Bohnung gelefen habe, alfo gerabe bas Wegentheil. Staatsanwalt: Der Beuge bat erflart, bag ber Brief ibm gugefom men fei, erft nachbem er von Samburg jurudgefehrt fei.

Dbm: Diefer Brief ift mir allerbinge am 6. Dai, bas beift feinem Inhalte nach befannt gemacht worben, und ich habe beehalb fur nothig gefunben, mir Rotigen ju machen. Den Brief felbft habe ich erft nach mei ner Rudreife von Samburg erhalten, und fant naturlich bie Dotigen, bie

ich mir am 6. Mai gemacht, bestätigt. Bertheibiger. 3ch will noch auf einen Umftand aufmertfam machen Der Angeflagte fagt: unter Anberm fei ibm bie Mittheilung gemacht more ben am 6. Dai, bag Bafunin und Gubner aus Dreeben entflohen und fin Chemnit verhaftet worben feien, und ber Angeflagte will bie Thatfache um 3 Tage voraus gewüßt haben.

Staatsanwalt. Die Berhaftung ift brei Tage spater erfolgt. Brafibent: Sie baben aus bem Briefe Notigen genommen. Der Brief war ja nach Ihrer eigenen Erklarung an Sie abreffirt und fur Sie Beuge: Er hat barauf erflart, baß er erfahren habe, icon fruper jet ber Ober-Tribunalerath Balveck in Besorgniß gewesen wegen eines Briesses, ben er an Tobt ober Tzschirner geschrieben habe, und von bem er glaube, baß er sich in ben handen Batunin's befinde, und baß er in die Dande ber Bolizei gefallen sei. Dann theilte wir herr Ohm ferner mit, baß der Dbert-Tribunalerath Balveck jest außer Besorgniß sei, indem man mußte, baß die besten Papiere Bakunin's gerettet worden waren, und zwar Tobt, ber über Mandeher, carrie Sie beftimmt. Bas tonnten Gie fur Beranlaffung haben, fich ans bem Briefe, über ben Gie ja jebergeit verfügen fonnten und ben Gie bei fich trugen,

Don. 3ch muß barauf jurudtommen. Ge ift mifverftanben mor-ben. 3ch habe gefagt, Die Briefe murben nicht burch bie Boft mir ubergeben, fonbern ein gewiffer Grume bat mir biefen Brief burd Dginefi jutommen laffen. Diefer fagte mir, bag er ben Brief am Conntage Balbed gegeben habe, aber Grume, ba er ben Brief eröffnet, murbe fich Dos tigen barans gemacht haben. Er fam ju mir nach meiner Wohnung und theilte mir felbit ben Inhalt biefes Briefes mit. 3ch machte mir bie Ros tigen, bie in ben Acten liegen, und bas liegt einfach auf ber Banb. 3ch babe bereits auch erfiart, an bemfelben Tage por meiner Reife nach Sams burg find mir veridiebene Briefichaften mobl 30 ober 40 übergeben merben. 3ch babe biefe Briefe in einem Umidlag verfiegelt, weil die Briefe von fo bes beutenber Bidtigfeit waren. Grume mar bei mir und fagte, ich folite bie Briefe verfiegeln, fonft feien wir Alle fompromittirt. 3ch habe beehalb einen Bluch und Alles auf feine Beranlaffung barauf gefdrieben. Die Briefe murben nach meiner Rudfunft burch Grume wieber abgebolt. 3d fagte, ich muß boch ben Brief lefen, ben D'Gfter an mich gefdrieben bat. Grume entgegnete aber, ich muß ibn ju Balbed tragen und werbe ibn

bann aurucfbringen. Brafibent. Bann haben Gie bie Rotigen befommen? Dom. Am Sonntag, wo ber Brief eingetroffen fein follte, bat Grus we gejagt, ber Brief enthalte bas und bas, und ich fchrieb bas, was er fagte. Der Bettel liegt bei ben Aften. (Fortfepung folgt.)

Sipung vom Sonnabend, ben 1. Dezember. Bir fnupfen bie Fortsehung unseres Berichts über ben Brogeg an bie Auslaffungen bes Beugen Grume, bie wir heute etwas ausführlicher geben. Beuge Grume wird vorgeführt. Er behauptet, bag ibm und feiner Bran forobl von Gobiche ale beffen Frau boppelte Diaten und bei michs tigen Mbftimmungen noch 40 Thaler verfprochen feien, wenn er von ber Linfen, auf beren Seite er ale Mitglied ber aufgeloften zweiten Rammer gefeffen habe, gur Rechten abergeben welle. Damit bie Rreugeitung ibn nicht Lugen ftrafe, bat fich ber Benge por feiner Relfe ju biefem Projeffe von mehreren Berfonen ichriftlich bezeugen laffen, bag er ihnen, gleich nach feiner Rudtehr als Abgeord, biefe

Mittheilungen gemacht.

(Die Erflarungen biefes Bengen machen eine große Genfation und bewirten theilweife einen Musbruch von Beiterfeit.)

Der Beuge Gobiche wird barauf worgeführt. Rachbem Gruwe feine porigen Anslaffungen hat wiederholen muffen, ertlart Gobiche fofort unb obue fich einen Augenblid ju befinnen, mit fefter und fraftiger Stimme baß er Grume fiete fur einen ehrenwerthen Dann gehalten habe, bem einen folden Untrag nimmermehr zu maden gewagt haben murbe. Er glaube auti, bag Grume ibn nach folden Unerbietungen anbere behanbelt baben murbe, ale es ber Fall gewefen, benn Grume babe ibn mabrend ber Rammerverhandlungen und noch nach Auflofung berfelben, fortwährend befucht und fei in freundschaftlicher Beziehung ju ibm geblieben, fie hatten gemeinschaftliche Spazierfahrten gemacht sc., Die Thatfache felbft beftreitet Gobiche auf bas Entichiebenfte, mogegen Grume bei feiner vorigen Aus laffung bleibt. Die Gigung wirb, wie bereits gemelbet, barauf auf eine balbe Stunbe

Mis nach ber um bie Mittagegeit gemachten Baufe ber Angeflagte Dom ben Gerichtefaal wieder betrat, murbe er vom Bublifum mit lauten. jeboch von ben anmefenben Beamten bes Berichte fonell unterbracten Bei den bes Bohnes empfangen. Dies benutte Dhm nach Biebereröffnung ber Situng, um bem Prantenten mit Beziehung auf bie ichon fruber gegerihn vorgekommenen Beiden ber Mifachtung von Seiten bee Publifums ju erflaren, bag er von jest ab jebe Auslaffung verweigern werbe.

Der erfte Beuge, Buftigrath Greffer, wird über Die Bufammenfunf Balbede mit Gort und D'Efter im Betreff ber Reife nach Dreeben pernommen. Ueber biefelbe fann ber Beuge nichts Bestimmtes angeben, befunbet jeboch , bag bie Reife Balbede und feiner Freunde nach Greffere Ans ficht nur auf Unrathen bee bem Beugen und bem Angetlagten gemeinschaft lichen Bausargtes gur Ctarfung von Balbecte angegriffener Gefundbeit un ternommen, worben. Sierauf wird bet Beuge über Balbede Charafter und Beumund befragt. Dies giebt bemfelben Beranlaffung, fich, vielfach von Thranen unterbrochen, und unter hinweifung auf ben Schmerg, baß er feinen langjahrigen Freund auf ber Berbrecherbant febe, langere Beit ju Gunften von Balbecte Charafter gu fprechen.

Der nachfte Beuge, Schneibermeifter Lychem, wird über feine Befannt-fcaft mit Chm und über einen Bettel, ber unter Doms Papieren gefunden worden, vernommen. Letterer lautet: "Berr Lydow. Wenn bie Bofeu nicht angefangen find, fo bitt ich fie nicht ju machen. 3ch werbe bei meinem naditen Gie binlanglich entichabigen. Ergebenft D'Gfter." Bas ben erften Theil ber Bragen betrifft, fo giebt Enchow an, er habe am 1. April ben Dhm feit ungefahr einem Bierteljahr gefannt, und fei einmal mit ihm nad ber Conversationehalle gegangen, wo er D' Efter von Weitem gefeben und ihm feine Abreffe, um ihn ale Runben ju gewinnen, gegeben babe. 3m Betreff bes Briefes erflart Lychom, bas berfelbe nicht an ihn gerichtet fein tonne, ba er nie, obgleich er es gewanfcht, fur D'Gfter gearbeitet habe. Ebenfo erflart ber im Sauptbriefe ermabnte Egbert Bauer, bag er niemals mit D'Gfter in irgent eine Beruhrung, gefommen, bag er D'Gfter, und D'Efter ibn nicht femme, und bag bie Grmahnung feiner in bem befannten Briefe ibn nur bagu veranlaffen fonne, bie Mechtheit bes Briefes ju be:

Der biefem folgenbe Benge Baafe ift von Dom vorgeschlagen worben um burch benfelben feine in ber erften Sigung vorgebrachte Behauptung beftatigen gu laffen, bag er einft von einem Unbefannten in Begleitung bei Saafe in ber großen Friedricheftrage aufgeforbert morben fei, fich nach ber Dranfenburgerftrafe ju begeben, wo zwei Unbefannte nach ihm, Dom, geragt hatten. Der Beuge beftatigt bled mit bem Bemerfen, bag er zweim mit Dom fich nach bem bezeichneten Saufe begeben, jeboch bie Fremben nicht getroffen habe. Dann aber laft er fich auch über feine Befanntichaft mit Dhm und beffen Charafter aus. Dhm fei immer vorlaut gemefen, habe ich bei allen Unruhen betheiligt und ftete, felbft noch im April b. 3., bas Bolf bei jeber Gelegenheit aufgehest.

Als Chm in Rolge beffen vom Brafibenten barauf aufmertfam ge macht wird, bag bies mit feinen eigenen Angaben über ben Beitpunft feiner Befehrung nicht ftimme, verweigert er jebe Anskunft, obgleich er wichtige Angaben machen zu fonnen porgiebt Der Bertheibiger bes Dom bemerkt raju, bag Dom gang in feinem Intereffe ju banbeln fcheine.

Der Buchhandler Schneiber berichtet barauf folgenben, in feinem Laben von ihm beobachteten Borfall. Am britten ober vierten Conntag nach Walbeds Berhaftung fei herr Gobiche in feinen Laben gefommen und habe ein Bortvait Walbeds mit Facfimile verlangt. Dies in ber hand haltenb, Gotide an bas Genfter getreten unt habe, mabrent ber Benge Gonei er noch ein zweites Bortrait gefucht, ein anberes Bapier mit bem Sac fimile verglichen. Bei ber Confrontation raumt Goofde bies ein und erflart, er babe bei Dom ein Couvert gefunden, beffen Auffdrift er fur bie Panbidrift Walberte gehalten; boch babe er fich burch bie vom Bengen be untete Bergleidung von ber Brrthumlidfeit feiner Bermnthung überzeugt.

Der folgende Benge, ber befannte Literat Bubl, befundet auf Befra gen, bag D'Guer nach Auflojung ber zweiten Rammer brei Tage bei ihm gewohnt. Ded weiß Bubl nicht, ob D'Efter wirflich alle brei Rachte bei ibm gefchlafen. D'Efter bat fich in Buble Bofnung ben Bart abgefdnit ten und fei bann, nachbem er ben Grafen Gory II. abgeholt, nach Frants furt a. D. abgereift.

Ge folgte ale Benge ber Gaftwirth Fr. Mpline, 31 3abr alt, aus Berlin. Die außerfte Linte, ergablt er, verfehrte bei mir, alfo auch Balbed, Reuter, D'Efter und Temme. Gie bielt in einem Speifefaale ihre Brathun gen; ba ich meine Aufmerffamfeit auf bie Bedienung ju richten hatte, fann ich über bie Berbanblungen felbit nichts ausfagen. Der Gintritt in ben Caal mar nur ben Ditgliedern ber Fraction geftattet. Dehrmale habe ich Dom in ben gur Aufnahme ber Gafte bestimmten Bimmern gefeben; jeboch mit ben Abgeordneten feine nabere Berührung mahrgenommen, wenn biefe ben Gaftzimmern fich aufhielten. Gin befonberes Bureau batte bie Araction nicht in meinem Saufe, fonbern wenn ber mit Demutirten ange fullte Gaal nicht jum Schreiben ben nothigen Blat gemabrte, raumte ich ben Edreibenten ein leeres Bimmer ein.

Es murte nun Marie Augufte Boltag, 17 Jahr alt, vernommen, um fiber bie Giegel Ausfunft gu geben. Dom hatte feit bem April b. 3. bis zu feiner Berbaftung bei ihren Eftern gewohnt. Die Tochter hatte ibm, auf fein Berlangen, ein Beticaft ohne Ramen gelieben. Diefes Beticaft gebort bem Dafdinenbauer 2B. Loofe. Gs hatte fich in einem Rod vors gefunden, melder tem Edneibermeifter Boltag von Loofe jur Ansbefferung übergeben mar. Diefer hatte verfprechen, es bei Belegenheit abzuholen gurudgegeben murbe bas geliebene Betichaft von Dom nicht und tam bei einer Berhaftung in bie Sanbe bes Berichte.

Der Bertheibiger Dorn macht nun barauf aufmertfam, bag mehrere genannte Brief: D'Giter's mit biefem Beticaft geflegelt feien. Ge mar ilfo bas Nactum feitgeftellt, bag bie Auffdrift ber Briefe von D'Gfter' Sand, einige Giegel berfelben bagegen von Loofe's Beticaft fei. Der Tifchlermeifter Borminett. 3m verigen Jahre, fagt ber Beuge hatte ich einige große Riften jur Berfendung von Gemalben und eines Gla-

viers angesettigt. Diese mochte Dhm im Ehorwege bei mir bemertt haben, benn er fprach mit mir barüber und bemertte, biese Riften maren gut gur Berfendung von Baffen. Anu 4. April las ich in ber Reuen Breußische Beitung tie Mittheilung, bag ich Baffen, namentlich Genfen, nach Bofen verfentet batte. Dom bagegen behauptet nun, Die Rachricht ber Baffen fenbung von Bormineti felbit erfahren ju haben. In Rolge beffen erhebt fich swifden Chm und hormineti ein Streit, in welchem fie fic gegenfeitig ber Luge anflagen, bis ber Brafibent ben formineti gur Rube verweift. Die Gebruber Benbir, in beren Diensten Dom vom Enbe 1846 bis Juni 1848 ale Meifenber mar, fprachen fich gunftig über feine Befdaftethung irgent einer Untreue gegeben babe.

Dit ber Bereibigung einiger Beugen ichlieft bie heutige Sibung.

Sigung bom 3. December. Beute ift ber Brogeg beenbet worben.

Die Fragen, welche an bie Beschworenen gerichtet finb, lauten 3ft ber Angeflagte Dom foulbig, von bem Unternehmen bes vormaligen Abg. Dr. med. D'Efter, wie foldes in ber Anflage naber enthalten ift, nnb welches auf eine gewaltfame Ummalgung ber Berfaffung bes preugischen Staats, ober gegen bas leben ober Die Freiheit feines Dberhauptes abzielten, guverlaffige Renntniß gehabt und unterlaffen gu haben, ber Obrigfeit balbmoglichft babon Anzeige gu machen?

3ft ber Augeflagte Balbed ichulbig von bem Unternehmen bes vormaligen Abgeordneten Dr. med. D'Efter, wie foldes in ber Unflage naber enthalten ift und welches auf eine gewaltjame Ummalgung ber Berfaffung bes Breug. Staates ober gegen bas Leben ober bie Freiheit feines Dberhauptes abzielte, guverlaffige Renntnig gehabt und unterlaffen gu haben, ber Obrigfeit balb moglichft bavon Unzeige zu machen.

Die Gefdimorenen erflaren barauf beibe Angeflagte fur Richt. ichuldig. Balbed wird fofort auf freien Buß geftellt, Dom bagegen megen einer neuen Unflage in Baft behalten. -- Das Mäbere morgen.

Unfer Referent, aufgeforbert, mas er ber pon Beren Stieber in ber Boffischen Zeitung vom Sonntag gegebenen Ertlarung entgegen ju fegen babe, hat guverberft mit ber "Anmertung" jum Referate in ber Boffischen Zeitung vom Sonnabend, bas, wie er glaubt, von herrn Stieber herruhrt geantwortet. Dieje Unmerfung lautet:

Anmerfung: Der Gefchworene or. Chartron erfucht une, unfer gestriges Referat babin gu berichtigen, bag er vom herrn Brafibenten nicht verlangt habe, ber Beuge Gobiche folle Ales fagen, was er gegen Gerrn Balbed wiffe, fonbern, mas er über bas Berhaltniß bes Dom gu Balbed miffe. Ueberhaupt muffen mir um Entidulbigung bitten, wenn fid bet einer foweitlaufigenund oft fo bewegten und gerauschvollen Berhanblung bin und wieber Brithuper einschleichen follten. Gelbft bie ftenographischen Berichte enthalten maunigfache Febler. Der Referent. Unserem Referenten, ben wir feit bem Befteben unseres Blattes als

einen burchaus guverlagigen und parteilofen Dann baben tennen lernen, gelang es an bem gebachten Tage mit größter Muhe nur bis an bie jum Bubdrerraume fuhrende Thur zu gelangen. hier, mabrend ber gangen Bormittags Sipung fiebend, im engften Gebrange, gelang es ihm, nur bas aufzufaffen, mas bas Referat in unferer Sonnabends-Nummer enthalt. Den von herrn Stieber angeregten Bunft anlangenb, erflart unfer Referent, baß es bei ber Ausjage ber Cadverftanbigen um fo fdwieriger gemefen fei, bie Erflarungen berjelben gu verfteben, ale forftwahrend von Carifts fügen und Aftenvolumen so und so bie Rede gewesen, obne da bit fünken und Aftenvolumen so und so bie Rede gewesen, ohne daß bit Schriftlucke felbst genannt und erft bei Berlefung des Beinemannschen Schreibens darüber einige Aufklarung geworden. Im liedrigen erklart uns ser Referent, sei er durch das Urtheil der an senem Tage neben ihm fter henden herren, in deren Rechtlickeit er keinen Zweisel gesetz und beren Reußerungen auf freng bemokratische Anstalen haben schließen laffen, in seiner unter solchen Umfanden erfolgten Ausgang, das die Zeugen Beregemann und Gelnemann zu Gunften Ohm's lauten, befartet woraus das

von ihm etfolgte Aeferat hervorzegangen. — Um feben Borwurf einer Parteilichfeit von und gu wenben, werben wir ben fleubgruphischen Bericht aber die Ansfagen ber Bangen Buggmami und heinemann geben.

Berliner Borie. Den 1. December. Wir haben bereits heute vor & Tagen gesagt, das unsere Borse jeht endlich auf dem Bege zu sein scheint, im Actiengeschäfte den Sasses von der Spren zu sendern, und mussen diese Behauptung auch heute wiederholen, obschoon die Rovemberdsquidation auf das dieswöchentliche Geschäft einen erhoblichen Einfluß hatte. Es war auf, Ende Rovember in einzelnen Actien bedeutend aufs Steigen speculirt werden, und daher mußten sich zur Abrechnung natürlich viel Stücke übrig zeigen, deren nothwendiger Berkamf eine Reaction der Courfe erzeugte.

Sehr sühlbar war diese Reaction in Friedrich. Bilbelm Rordbahnstein, der war es dier nicht der Ultime allein, der dieselbe veranlaste.

Sehr fühlbar war biese Reaction in Friedrich Wilhelm RordbahnActien, boch war es hier nicht der Ultimo allein, der dieselbe veranlaste.
Nachdem die Hamburger Actien-Borse ihre wilden Speculationen auf dieses
Papier aufgegeben, vielleicht auch wohl wegen Rangel an Gelegendeit, es unterzubringen, hat aufgeben nuffen, haben fic auch hier unsere Samte Speculanten davon losgemacht und es den Sanden der fleinen Sandler aberlassen, benen naturlich die Kraft und die Mittel sehlen, es zu halten, und die daher, dies sublend, nun besten nothwendiges Kallen lieber noch mehr zu befördern suchen. Unter diesen Umpkanden, benen noch das Ge-rücht von einer serneren Emission von 800,000 Thir. Prioritäts-Actien hin-zutrat, ist es noch zu bewundern, das das Kallen sein flatseres mar, da ber gutrat, ift es noch ju bewundern, bag bas Fallen fein farferes mar, ba ber Cours feit heute vor 8 Tagen nach mehreren Schwantungen fich nur von 52's auf 503 brudte, boch zeigten fich auch bagu noch fortwahrend Bertaufer, fo bag ein ferneres Beiden uns fehr mahrscheinlich buntt.

Bu ben Actien, Die in Diffrebit gerathen ju fein icheinen, maffen wir ferner Bergifch-Dartifche gablen, bie burch fortmabrenbe Anbietungen von 48 bis 45 wichen; außerbem fielen Dedlenburger, weil bie Binfen nicht baar, fonbern in Obligationen bezahlt merben, von 35 auf 33, Daffelborfe Glberfelber burch Gewinn-Realifirungen, ba bie befannt geworbene Ginnahme weit hinter ben gehegten Erwartungen jurudblieb, von 78 auf 78, ohne Raufer ju finden; Rheinische fielen burch Bertanfe auf 46, flegen bann burch eine Rauf. Drbre wieder auf 471, und blieben hente bei bem unge-wiffen Schickfale biefer Bahn ju 461 offerirt; Dagbeburg-Bittenberge ma-ren zwar von 651 auf 661 geftiegen, feitbem aber wieder auf 641 gefallen, ebenfo fielen Damburger, bie burch eine Ranf : Drbre von 829 bis 85 gefliegen waren, wieber auf 824.

Bon ben fogenannten foliben Gifenbahn : Actien, bie in ber Regel fur Rapital-Anlagen verwenbet merben, notiren wir: Anhalter von 87: a 90; a 894, Stettiner 107 a 110 a 1083, Goln-Dinbener von 95 a 98 a 953. Rieberschlefische von 84 a 1 a 84, Oberschlefische A. 109 ohne Bertaufer, B 1052 a 1062, Stargart Bofen 85 a 842. Thuringer 66 a 68 a 864 a 671; ferner fliegen Salberflabter in Erwartung einer ftarfen Divibende von 140 a 145, Gofel Dberberger maren ju 634 gefragt unb Cagan : Glogan

Rrafau: Dberichlefische Gifenbahn-Actien haben feit ben von ber Direc tion gemachten Gröffnungen (f. Rr. 281. unferer Britung) eigentlich ebens fomobl aufgehort, Gegenstand ber Speculation als ber Rapital Anlage ju fein, wiewohl fie in biefer Boche noch immer Gegenstand bes handels maren. Da, wenn ber Berfauf ber Babn an bie bfterreichifde Regierung gegen die fo verponte neue Anleben Dbligationen gu Stande tommit und bis nach Regulirung beffelben die öfterreichischen Coursverhaltniffe fich nicht verschlechtern, gegen ben jestigen Stand ber Actien immer noch ein Avance bleibt, so faub ein Theil ber Contremine es gerathen, fich ju beeten, wahrend ein großer Theil ber Befiger, Die fich einem möglichen Fehlschlagen bes beabsichtigten Berfause nicht aussepen wollten, ba ohne biefen bie 3ufunft ber Babn jest febr precair ericeint, es in Tobenewerther vorzogen, fich jum jegigen Breife von ihren Actien lodgumaden; in biefen verichiebenen Anfichten maren Die Coursidmanfungen biefer Bode von 70 a 73 a 701 a 711 begründet. Wir muffen jest nun jedem Befiger über-laffen, was er thun will, wiewohl es und rathfam fobene, ben "Sperling in ber Banb" nicht entfliegen ju laffen. (Chluß mergen.)

Boll : Berichte. Bien, 28. Nov. In Schaaswolle haben sich bie Jusuhren aus ber Wallachei vermehrt und einige Flaubeit herbeigesührt; seit vorgestern find jedoch ordinaire Sorten, und zu Zackel und Zigaja mit 1 fl. — Ctr. Steigerung gesucht. — Unter ben jungst sontrabirten Partiern waren die bedeutenderen jene des Grasen Georg Caroly, eirca 1200 Ctr. a 125 fl., des Grasen Louis Carely, eirca 900 Ctr. a 135 fl., und des Fürsten Batthyany, eirca 1000 Ctr. a 105 fl., Preise, die sich gegen die früheren purchaehends sehr hach stellen burchgebente febr boch ftellen.

Beft b. 25 Dov. Bei fonft flauem Befcafte wurden einige 100 Ctr. Ginfdur-Berrichaftewolle fontrabirt. Superfeine Sorte wird mit 140 31. Der Ctr. angeboten. Gute Ginfdur ging in einigen fleinen Boften mit 85 81. ab.

Anferate. (Gur ben folgenden Theil ber Zeitung ift die Redaction nicht verantwortlich.) Die beutsch amerikanische Dampffdifffahrt.

Bon ber hiefigen Abminiftration ber Decan: Steam-Ravigation: Company erhalten wir über ben gegenwartigen Stand biefes Unternebe mene folgenbe Dittbeilungen :

Am toten b. DR. hat bas Dampfidiff "berman" unferen Gafen ver laffen und find bamit bie regelmäßigen Fahrten ber ameritanifd : beutider Dampfichiffe fur bies Jahr beenbigt. Bliden wir nun gurud auf Die Leis ftungen diefer Schiffe, so fonnen wir dies jest mit weit größerer Zufrieden beit thun als im vorigen Jahre, wo es noch so manches hindernis zu befämpfen, so manche Ersahrung theuer zu erfaufen gab. Erft jest haben wir eine regelmästige Rocketrahrt milden Remannen. wir eine regelmäßige Badetfahrt gwifden Bremen und Remport, benn fowir eine regelmäßige Packetsahrt zwischen Bremen und Rewport, benn for wohl der "Bashington" als auch der "Guman" trasen fler seit dem Monat Marz innner regelmäßig nach 16- bis 18tägigen Fahrten ein und vertieben unsern Dasen wieder an den vorber sestgesehen Tagen. Eines beferen Beweises für die Tüchtigkeit und gute Führung der Schiffe bedarf es wohl nicht, namentlich bei denen nicht, welche über die Größe der Arbeiten zu urtheilen vermögen, die bei der jedesmaligen Ausrustung so großer Dampfsichisse notdwendig werden.
Go ift nicht unsere Absicht, unsere Dampsschiffe hinschtlich der Schnel-

ligfeit mit ben vortrefflichen neuen Boten ber Gunarblinie, melde gwi Liverpool und Rembort fabren, ju vergleichen; boch erlauben wir uns, einige Borte über bie Bortheile hingugufagen, welche fene ver uns voraus baben. Der Meg von Liverpool nach Rembort ift weit farger als ber von Bremen, weshalb die Cunard-Steamer feines so großen Quantums Koblen bedurfen, als womit unsere Schiffe so tief belaben werben muffen, daß fie beburfen, als womit unfere Schiffe so tief belaben werben muffen, baß sie wahrend ber ersten Tage ihrer Reise weit langfamer vorwarts sommen.
Ferner hat die Cunnate Company eine große Menge von Schiffen; so baß, wenn einmal eines mit zerbrochener Maschine ansomnt, wie es in diesem Jahre manchmal ber kall war, sofort ein anderes seinen Blag einnehmen kann, ohne baß bas Publisum kaum aus den Zeitungen von dem Eintreten eines solchen Unfalls Runde erhalt. Anders ift es mit unferer Gesellschaft, welche bis bahin noch auf zwei Schiffe beschanft und baher bei sedem Unfall zu einer Unterbrechung der Paacetsahrt gezwungen ift. Wohl it es zu bedauern, daß es sich so verhalt, und es wurde anders um unsere Bereinsaken Staaten fteben, wenn die auten Absichten der pas bung mit ben Bereinigten Staaten fteben, wenn bie guten Abfichten ber pa-triotifden beutiden Regierungen, welche bas Unternehmen icon beim Un-fange unterftapten, nicht in ben Sturmen bes Jahres 1848 gescheitert

waren.
Die Ocean Steam Navigation Compagnie bat bie größten Anftren-gungen gemacht, um sammtliche 4 Schiffe für die beutsche Sahrt zu sichern, allein ohne weitere Unterflubung von Deutschland war biefer Blan nicht aussubrat; fie hat sich-baber gezwungen gesehen, die Salfte ibres Constracts mit dem Gouvernement einer andern Compagnie zu übertaffen, welche ben halb vollendeten Franklin übernimnt und mit diesem und einem noch zu erbauenden zweiten Schiffe eine Dampffchifffahrts-Berdindung zwischen Rewhort und havre eröffnen wird. Wir mien uns baber für seht mit Dem begnugen, mas mit fo vielen Anftrengungen errungen ift, und bie Doff-nung festhalten, bag bie Bichtigkeit einer regelmäßigen Berbindung burd Dampfichiffe gwischen Deutschland und ben Bereinigten Staaten in beiben Lanbern immer mehr Anerkennung finden werbe. Dann werben fich auch foon bie Mittel finden, auf bie eine ober andere Beife bas angefangene Berf zu vollenben und ben gangen Umfang ber Bortheile auszubeuten, bie

fich foon jest immer mehr herausftellen. Wahrend ber neun Kahrten, welche bie Schiffe in biefem Jahre mach-ten, wurden von hier 816 Baffagiere und 1121 Tone Guter befordert, und Wahrend der neun Kahrten, welche die Schiffe in diesem Jahre machten, wurden von hier 816 Passaglere und 1121 Tons Guter besordert, und dies Ihlen würden weit größer fein, wenn für Bremen nicht mmer nur ein Theil der Casuten und des Schiffs-Kaumes angewiesen ware. — In Southampton wurden dann die Schiffs-Kaumes angewiesen ware. — In Southampton wurden dann die Schiffs mit Bassagleren und Gutern immer so ganz ausgefüllt, daß oft Häuser auf dem Berdelt gebaut werden nußten, um von letzeren nichts zurückzulassen. Ein großer Theil dieser Outer ward von der Schweiz aus mit großen Kosten über hart nach England geschickt und würden dieselben gewiß auf deutschen Tisendahnen über Premen befördert sein, wenn man in der Schweiz die Bortheile des distisser en Weges über Bremen, auf welchem überdies alle in Frankreich statissieden Belges über Bremen, auf welchem überdies alle in Frankreich statissienden Zollhaus-Formulitäten umgangen werden, schon richtig und allzemeiner erkannt hätte. Es ift in diesem Jahre indes bereits ein schoner Ansag gemacht, wir überlassen ums daher der Höchweizung aus der Schwei nach den Ber. Staaten sortan hauptsächlich seinen Weg über Bremen nehmen wird, wozu mittelst der Abschaffung oder Gerzabsehung der Durchgangs-Jölle von Seiten der deutschen Regierungen ein Bedeutendes, beigetragen werden könnte. Die Schweiz eingesahrt, wonach die Wildlichen Kranken nach den Ber. Staaten, und es werden von dort gegen 100,000 Ballen Baumwolle in die Schweiz eingesahrt, wonach die Wildlichaftet blesse Kransports ermessen werden kann. Man darf des halb das Bertrauen hegen, es werde der anerkannten Ihatlgleit der Bremer Kausmannschaft gelingen, diesen so der anerkannten Ihatlgleit der Bremer Kausmannschaft gelingen, diesen so der anerkannten Und der Schweiz diesen. Dampsschie Rochent, wie wir anderweitig ersahren, empfina und

fern Dampfichiffen ju fichern. Das Bremifche Boftamt, wie wir anderweitig erfahren, empfing und beforderte mit ben Dampfichiffen in Diefem Jahre 106,000 Briefe.

An die hohe Erfte Kammer.
Als die hohe Kammer in die Berathung des S. 11. der Berfaffung vom 5. Dezember über die Givileben eintrat, hielten die Mitglieder des positifschen Bereins der Zauche es für völlig unnöthig, fich an hochdieselbe zu wenden, weil sie glaubten, darauf rechnen zu könnun, das die dose Annumer ohnedies die Rechte des Bolles und der Kirche schähen und die Institut nicht würde antasten laffen, welches bei uns durch Keindschaft geschoren worden warden war

Institut nicht wurde antasten lassen, welches bei uns durch feindschift gegen bas Evangelium gedoren worden war, Wir sind aber bitter getäuscht worden.
Im bas Unglud, welches durch ben S. 11. der Berfassung über das Land gedracht wird, so viel an uns ist, adjumehren, haben wir und mit der in Abschrift beigefügten Betition an die zweite Kannner gewendet; aber auch durch den Beschluß dieser Kannner ist unser Biel nicht erreicht, jene Ungludsserrungenschaft droch nicht in bewirft, daß der Gegenstand noch einmal der Berathung der Hann Kammer unterliegen wird. Dieser Umstand veranlast uns, uns an die Sohe Rammer git wenden und feierlich vor Gott und bem gangen preußifden Bolle gegen bas

Bir haben seit ber Eriftenz unseres Bereins vielfach bewiesen, das unzer Bir haben seit ber Eriftenz unseres Bereins vielfach bewiesen, bas treue und gehorsame Unterrhauen Gr. Majeftat bes Königs sind, und biefer Treue, um bieses Gehorsams, um ber Liebe zum Baterlande den, ohne Murren uns Gesehen unterworfen haben, welche unsere persiliden und Bermögensverhaltnisse verlehen: mit der Civilehe aber wird er Sewissen verleht, und bier gilt es, Gott mehr zu gehorden als ben

Bir wiffen sehr wohl, das die Ehe auch eine staatliche Seite hat, und werden Anordnungen des Staats genügen, welche diese Rechte wahrnehmen, aber die The hat auch eine lirchliche Seite; unsere Kirche, die evangelische, batte das Archt, galtige Ehen einzusegnen und wir können uns keine drift: liche The denken, ohne durch den Segen der Kirche entkehend.

Bahrend nun einerseits Glaudensfreiheit zugesichert wird, will man uns zwingen, den Segen der Kirche zu werachten, indem wir unsere Ehe durch Dorfschreiber machen laffen.

Sencheiel aber und schmahliche Berachtung unseres Glaubens ware es, hinterher scheindar von der Kirche ihun zu lassen, was vorher schon anderweitig geschehn ist.

Die Kammer wird es nicht verantworten können, daß durch solche Gessehung die Bersolgung der christlichen und treugesinnten Bevölkerung herbeigesährt wird.

Der patriot. Berein d. Bauche.

Dern der Abgeordnete Scheller in der Situng der ersten Rammer am 21. d. M. sich Keußerungen erlaubt hat, zu denen die berüchtigte RastonaliBersammiung des Jahres 1848 nicht heradgestlegen ift und sich in seiner Erstärung dem 23. d. M. Nr. 324 des Staatsanzeigers, auf den Protest eines großen Theils der Mitglieder der hohen Kammer vom 21. d. M. demit entschuldigt, daß er nicht deabsichtigt habe, mit jener Aenserung zuschen Jemand zu beleidigen und nur den Beleg zu seiner Behauptung aus dem Kreise der Bollsmeinung geschöpst haben will, und die Ansicht ausspricht, das die Ensur über Berlehung der parlamentarischen Form nur dem Präschenten der Kammer zustede, is muß diese Erstätung dahin derichtigt wern dessen, das es durchaus der Ehre des Preußischen Bolles zuwiderläust, wenn dessen Bertreter die Argumente Ihrer Bekauptungen aus dem Koth der Straßendemokratie schöpsen, und die Kesulitate dieser unsauberen Korschungen siet die Keinung des Bolles ausgeden. Das Preußische Boll sieht in seiner Gefammtheit auf der Stuse der Reißtung und der Sitte, das es stählt, wie derartige, allen Unstand verlehende Neußerungen höchstens in einem Klud Sansculotte's, aber nicht in den geheitigten Kaumen seiner ersten Repräsentanten zu bulden sind.

Dem dem Prästenten unzweiselshaft das alleinige Recht zusieht, die Gensur über die Innehaltung der parlamentarischen Kornen in der Kammer zu üben, so kehr dem Bolle, und jedem einzelnen Mitgliede desselben einer denen underzuspen zu protestiren und dieselben als Auswückse verlehende Aeußerungen zu protestiren und dieselben als Auswückse verlehende Aeußerungen zu protestiren und dieselben als Auswückse der Recht zuselsen, was hiermit — ohne die Absicht einer persönlichen Beleibigung!

— geschechen sien sollten im Rovender 1849.

Gin Mitglied des Preußischen Bolls für Biele.

Der ehemalige Abgeordnete Affestor Gruwe aus Dalmen hat in der Gerichtoverhandlung vom 1. Dezember behauptet, ich hatte ihm Bestechungs-Annwer stimmen wolle.

Tine solce Gestdanerbietung könnte man naturlich nur einem Subject machen, das man notorisch für einen kunsichen Schurfen hielte. Da ich aber, wie ich in der Berhandlung ausgesprochen, damals herrn Gruwe für einen Threnmann hielt, so konnte ich ihm anch unmöglich ein solches Anserdieten machen. Ich abs auf meinen Eitekstat, daß dies nicht ges schen ich, und wiederhole biermit diese Erstärung.

Benn es dem herrn Gruwe jedoch beliedt hat, sich in Odlimen zu rähmen, daß man in Berlin seine Ehre für fäussich gehalten, so betrachte ich dies natürlich als Geschmacksache, und wenn es nach der Aussage des herrn Gruwe in Bestphalen nicht Wode ist. Reisen von 240 Meilen zu machen, um einen salschen Eidzuschles Sich ein Kann, der ihn für ein kunsiches Subject halt, keinen Angenblist langer im Bersch bleibt. Ich einstennann ist, mit einem Angenblist langer im Bersch bleibt. Ich einnere mich sehr beutlich, daß herr und Madame Venwe, die selbst den Eingang in meine Kamilie gesucht und vielsach Gessalligkeiten erwiesen erhalten haben, noch in den Geharlottendurg mit uns veradverdeten und machten!

Benn ich dem Serlin Barthieren nach Tivoli und Charlottendurg mit uns veradverdeten und machten!

Benn ich dem ehem. Ubgeordneten Gruwe und seiner Chefrau überz danpt gestattet habe, mein haus zu beschehen, weil ich die Familie des lesstern Tennite, so konnte dies natürlich auch nur in meiner frühern Kenntnisseines Charakters und in dem Glauben an die Berscherung der Gruwe ischen Gelente geschehen, daß er in ka gegangen und von frühern Berirrungen gebeilt sein Slauben, daß er in sch gegangen und von frühern Berirrungen gebeilt sein Slauben, daß er in sch gegangen und von frühern Berirrungen gebeilt sein Elauben veranloste mich herr Gruwe der ihm gewordenen ungerechten Behandlung durch die Regierungse an die Linke der

Betheuerung feiner loyalen Grunbfabe, und bag er fic nur "wegen ber ihm geworbenen ungerechten Behandlung burch bie Regierung" an Die Linke ber 2. Rammer angeschloffen habe, ohne aber beswegen immer mit biefer ftim-

men ju wollen.
Da man niemals auslernt, so nehme auch ich einige Erfahrungen aus biesem Brozes mit. Sie find:
Das es in Bestphalen eben so gut ausopfernbe Demokraten und eben so — ehrbare Leute giebt, wie in Berlin!
Das man mit ber Bezeichnung "Ehrenmann" sehr vorsichtig sein muß.
Das ein treuer Breuse nie an die Besserung eines Demokraten, der einmal revolutionairer Umtriebe zi. gegen seinen König bezüchtigt war, glauben und seine Schwelle unter allen Umftänden vor solchen Leuten reinbeiten muß!

glanben und feine Someine unter unter und balten muß!
Gublich, bag in einem politischen Brojeg bas Beugnif von Belaftungs; jeugen für "nicht jur Sache gehörig", bas von Entlastungszeugen aber als "jur Sache gehörig" betrachtet werben faun.
Berlin, ben 2. December 1849.

6. Goeb fc, Post-Secretair a. D.

Magirseife

eigner Fabrit, wegen ihres fetten fiebenben Schaumes allen Anforberungen entsprechenb, empfehlen unter bem Ramen Berliner Rafirfeife a Stud 21, und 5 Ggr.

A. Sammer u. Comp., Friedricheftr. Rr. 180., Edgebaube ber Taubenftrage

Fonds- und Geld Course.

Ostpr. Pfandbr. 31 95 6.

Pomm. Pfandbr. 31 951 6.

Kur- u. Nm. Pfbr. 31 951 bez.

Schlesische do. 31 941 G.

do. Lit. B. gar. do. 31 93 G.

Pr. B.-Anth.-Sch.

Friedrichsd'or
And.Goldm. a 5 th.

Disconte ...

1121 bez.

Oberschl. Litt. A. 3! 109 G.
de. Litt. B. 31 1061 B.
de. Prier. 4
Prz. W. (St. Veh.) 4 34 B.

do. Prior. 5 94 6. do. IL Serie 5 84 B.

de. St.-Prior. 4 461 B.
de. Prior. 4 782 B.

Freiwill. Anletho 5 107 bez. 34.—Schuld-Sch. 3½ 89 bez. 101½ B. K. u. Nm. Schuldv. 3½ 86 G. Bert. Stadt-Oblig. 5 104 à ½ bez. 3½ 87½ G. Wester. Pfandbr. 3½ 90 bez. Gressh. Posen do. 4 100 G. 40. do. do. 3½ 90¼ G. Wiscons

Babrent im Jahre 1846 am 1. Dai unferer Ctabt burch ein Brands unglud 22 Scheuern verloren gingen, wurden wir leiber gestern Abend in ber achten Stunde wieder mit einer ahnlichen großen Keuersbrunft heimgesucht. Bor dem polnischen Thore standen in kurzer Zeit 22 Scheuern in Klammen. An Rettung war nicht zu denken, da die Flammen so rasch um sich griffen und die Gluth so bedeutend war, daß man sich den brennenden

Wenn nun bei bem erften Feuer noch einiger Troft barin zu fuchen war, daß wir bamals im Beginn bes Frühjahrs ftanben und bie Schenern größtentheils leer waren, fehlt uns heute biefer Troft: — in banger Sorge feben eine große Angahl Familienhaupter ber Jufunft entgegen, benn bie Schenern waren feit ber so brangvollen Tophuszeit bas erfte Mal burch bie gefegnete Ernbte angefüllt, alles ift verloren und ber Binter por ber Thur. Die Berunglucten, größtentheils bei bem gebructen Buftanbe ber Be-werbe nur vom Acerbau lebenb, find baburch in bie größte Roth, manche in tiefe Armuth verfest und wiffen nicht, wie fie ihre Familien und ihre Biebbeftanbe werben erhalten tonnen. Salfe und balbige Sulfe ift nothig; wir, bei bem bebrangten Buftanbe unferer Rommune, tonnen nur febr wenig fen. und es bleibt une nur bas Bertrauen auf unfere Ditbruber im lies ben Baterlande, Die uns mit ihrer Bulfe in ber traurigen Beriobe ber Sungerpeft fo treu beigeftanben haben. In Diefem Bertrauen nun bitten wir innigft:

uns für bie Berungludten mit milben Gaben zu unterftugen. Auch die geringfte Gabe wird von uns mit großem Dant angenommen und gewiffenhaft zur Bertheilung gebracht werben. Bles, ben 16. November 1849:

Somabe. Gierich. Stutid. Behoweti. Ruhr. Gin Rammerbiener, ber in großen Baufern conbitionirt bat, bie beilen Attefte aufweisen tann und ganglich militairfrei ift, fucht fogleich ein Unterfommen, gleichviel, ob hier ober nach außerhalb. Raberes in ber Expedition biefer Beitung.

Musverkauf von eleganten Berrenfleibern.

Mr. 2. Colnischen Fischmarkt Mr. 2. werben jum bevorftehenben Beibnachtefefte fauber und mobern ge

Minter-Berren-Anguge und Schlafroche von feinen befatirten Stoffen, wegen ju großer Anhaufung bes ohne bin ichon febr großen Lagers

unter ihrem wahren Werthe ausverfauft. Adolph Behrens,

Colnifden fifdmarkt Mr. 2. Beftellungen von außerhalb werben prompt und gut in 12 Stun-ben, nebft Betrag ober Boftvorfchuß, ausgeführt.

RS 'Im frangofif. Gefandtichafte:Botel * En findet bie Auction erft bom Montag ben 17ten Dezember an

Frants, Ronigl. Auctions Commiffarius, Rurftr. 52.

Fertige Bafche

nu fehr billigen Breisen.
Rein leinene, gut genahte Damen und herren hemben bas 1 Dbb.
4, 41, 5, 54, 6, 64, 7, 8 Thaler. Oberhemben von Bielefelder Leisnen mit feinem Einsah, bas 1 Obb. von 10 Thaler. Sehr feine burchweg von egalem Leinen bas 1 Dbb. 12, 14, 15, 16—24 Thir.
Englische Shirting: Oberhemben bas 1 Dbb. 5, 54, 6 u. 7 Thir.
Sammtliche Oberhemben find nach ber neuesten Bariser Façon sehr sauber, bequem und gut sibend gearbeitet; empfiehlt

Kararrakana arkanararakana arkarekan Berderiche Mühlen. Dr. 9. Angergewöhnlich billige

Chemisets, Kragen und Manchetten für Berren.

Der Musvertauf einer bebeutenben Bartie Batifte und Cambrics Dalfte bes reellen Breifes veranlagt mid, biefe ju Chemifets, Rragen und Mandetten, nach neuefter Facon, verarbeiten ju laffen; bin baber im Stanbe, biefelben gu nachftebenben, überaus billigen Breifen verfaufen gu fonnen : Beine große Chemifets bas Dab. 25 Sgr.

Reinere : bito : 11/4, 13/4, 13/4 und 2 Thir. Roch feinere (vom allerfeinften Batift in Dberbembenform mit einer wraftischen Borrichtung jum Anschließen, so baß fie nicht aus ber Befte bervorkommen können) bas Dhb. 21, und 3 Thir. Feine Kragen in allen Façons bas Dhb. 14 und 18 Sgr. Manichetten bas Dbb. Baar 18 Ggr.

Chemisets mit baran gearbeiteten Kragen (wie and fogenannte Studenten Chemisets) bas 1/2 Dab. 1 Thir. 15 Sgr.
Da obige Gegenstände bei fehr guter Arbeit so enorm billig find, onnen bieselben nicht unter 1/2 Dab. verkauft werben. Preife unbedingt feft.

Auftrage von außerhalb erbitte franco und werben gegen Bofts Borfduß ober Beifugung bes Betrages reell effectuirt. 2. Relfon,

Berberiche Dublen Dr. 9., vis-a-vis ber Schloffreiheit.

Das zweite Lager

28. Rogge & Comp.

empfiehlt ergebenft eine Partie ber feinften fleingemufterten weifgrundigen Mousseline - de - laine - Roben, beren regelmäßiger Preis 41 Thir. ift, ju 21 Thir., pr. Gue 5 Ggr.

Borse von Berlin, den 3. December. Auslandische Fonds. Wechsel - Course.

Freiwillige Anleihe, Niederschlesische und Stargard · Posener Eisenbahn-Actien waren gefragt, die übrigen Essecten bei flauer Stimmung grösstentheils niedriger und offerirt, Ende jedoch wieder

Berliner Getreibebericht vom 3. December.

1	Beigen loco n. Qu. 52 - 56	pr. Degember. 13tabeg. u	
١	Roggen be. be. 27 - 29	Dr. Deg./Ban. 131 . 133 B.	
۱	pr. Dezember 264 B. 1 B.	pr. 3an. Febr. 131 . 3 . 8.	
١	pr. Frahjahr 271 B. 27 G.	pr. Febr./Dary 131 8. 1 3.	
ı	Dafer loce n. Du. 15 - 18	pr. MaryApril 131 . 1 3.	
ı	pr. Frühjahr 164	pr. April/Mai 13 9.	
ı	Berfte, große, loco 24 - 26	Spiritus loco o. 8. 14; bez.	
1	bo. fleine, loco 20- 22	bo. mit gaß 144 beg.	
ı	Rapps 96	pr. Dezember. 144 bes.	
	Stabfen 96	pr. Deg./3an. 141 B.	
	Lein. Del Loco 121	r. Frubjahr 15 8. 1 .	
	Rub-Del loco 14 B.	Gradladt 108 D. 4 G.	
	Rubol flau und neuerbinge niet unveranbert.	priger. — Roggen fill. — Spiritu	4

Auswärtige Börsen.

Auswartige Borsen.
Leipzig, den 1. Dezember. Leipzig Dresden E. A. 106½ B., 106½ bez. u. G. Sachsich: Baiersche 87½ B., 87G. Sächsich: Schlessische 90½ B., 90½ G. Chemnitz Riefa 28½ G. Lödus; Ittan 20 B. Magdeurg Leipzig 217½ G. Berlin: Anhalt. 88½ G. Crafan: Oberschlessische 72 B. Köln: Minder 95¾ G. Fr., B., Nordsbahn 52 B. Altena, Rief 95 B. Anhalt: Defauer Landesbanf 116½ G. Preuß. Bank-Antheile 94½ B. Dester. Banknoten 93 B.

Bien, den 29. Rodember. Metall. 93½, ¾, 2½, ¾ 49, 48½. —
Bankactien 1187, 1185. Leose don 1834 173, 172, do. don 1839 114, 113½. Rordbahn 107¾. Railand 79½, 79. Gloggniß 110, 109½. Besh 78½, 77¾. Amsterdam 153 G. Angeburg 110½ G. Frankfurt 110 G. Samburg 162½ G. London 11, 7 G. Baris 131 G. God 18, Silber 10½. Fonds still. C.B.A. etwas stauer. Baluten str ital. Rechnung gesucht und bei ausbleibenden Bosten fehlend, deshald Contanten und Devisen höher. Reues Anlehen 83½, ½.

Paris. den 30. Rodember. Die heutigen Prämsen: Arthäungen erz seugten einen lebhassen Ramps an der Börse. 3% Reute d. G. 56,90, d. ult. 56,85, 5% 89,65. Bank-Actien 2395. Span. 3% 37¾. Nordstabahn 44½.

p. ult. 56,85, 5% 89,65. Bant's Actien 2395. Span. 3% 31/4. Aberd rebahn 441½.

Loudon, 30. Rovember. Confols 95% a 2/4. Frembe Fonds fteigend. Span. 3% 38½. Mer. 27¼ a 3/6. Port. 36. Ruffen 109½. Arboins 18%. Integr.— E.B.-A. ebenfalls bester.

Breolan, ben 1. December. Boln. Papierged 96¼ G. Dester. Banknoten 93¼ a 93 bez. Boln. 500° K. Loofe 81 B. Schah Obligationen 80½ B. Oberschles, A. 109½, bez. u. B., B. 106½ G. Freisburg 80 B. Nieberschlessische A. 109½, bez. u. B., B. 106½ G. Freisburg 80 B. Sieberschlessische — Reiße Oberberg 60 G. Colns Rinben 95 G. Sachsich-Schlessische — Reiße Ories 38½ G. Arakan 72¼ B. Fr.-B. Pordbahn 51½ B. Krakan. Prior. 84½ G. Umsterbam, ben 30. November. Integr. 54½. Unnheim — Amsterbam Kotterbam — Arboins 13¾16. Compons 8¾. Span. 3%

6. Sfaac, Bauschule Ur. 1., empfiehlt gu nntglichen Weihnachtsgeschenken

nachstehend reelle Manufactur Baaren als:
Echte Thibets in allen Farben, Camlotto, Moufelin Lain's, Reapolitains, Twilde, echte Aleider-Kattune, Mohairs, Jaconets, Wollen-Changeaut, Barege, Foulard. Schwarzseidene Baaren als: Taffete, Atlasse, Buntfeidene Aleiderzeuge, Umfchlagetücher jeder Art und Größe, so wie viele andere Baaren

jum ganglichen Ausverfauf billiger als folde taglich ausgeboten werben. Berner empfiehlt berfelbe bas befanntlich größte Lager fertiger

Damen - Mantel, Bournous, Bifite, Mantillen, Rinder-Mantel u. bgl. m. in wollen und feiben Stoffen fowohl bas Reuefte als auch vorjährige Sachen, welche, um ju raumen, fpottbillig ausverfauft werben. C. Ifaac, Baufchule Ur. 1.

Billige und gute Seidenwaaren,

ale: Schwarzen Glang-Tafft bie Robe 15 Gllen à 7, 8, 9 und 10 Thir. Die neuften farirten und geftreiften ichweren Geiben-Beuge bie Robe 8 u. 83/4 Thir. Conleurte Changeants

die Robe 9 n. 10 Thir. empfiehlt in größter Musmahl D. H. Daniel.

Gertraudtenftr. 8., Gete des Petriplates. 2

> Das zweite Lager von Rogge u. Comp., am Schlofplatz,

empfiehlt ergebenft: Gine Bartie ber neueften groß - und fleinfarrirten Seidenzeuge, eine Elle breit und vorzuglicher Qualitat, ju 15 Sgr., Die Robe 7 Thir.

Gine Bartie Umichlage-Tucher in affen Farben, vorjabriger Deffine, jum Theil auch mit fleinen Beblern, fint jum Muevertauf gurudgefest.

Billige Zücher.
3u paffenden Beihnachts Geschenken habe von meinem jest sehr großen Tucher Rager eine bedeutende Bartie Umschlages und fleine

Tuder gurudgefest, und verfaufe 10/4 große Umschlages-Tucher zu 20, 22 /3, 25 n. 27 1/2 Sgr.
10/4 bo. bo. bo. zu 1, 1 /4, 1 /3 Thir.
12/4 bo. bo. bo. reine Wolle von 1 /4 Thir. an.
13/4 bo. Kinber = Umschlage = Tucher zu 15, 20, 25 Sgr. unb be. bo. ju 10, 121/2 u. 15 Ggr.

%, %, und %, Tuder von 5 Sgr. an. Double-Shawle in Gang: und Salbwolle von 3 Thir. an. Barege : Tuder und Echarpes, fo wie weiße Mouffeline be laine: Tuder mit feibenen Caros ju halben Fabrite Breifen. Preife feft.

L. Nelson, Werderiche Mühlen Ur. 8.,

Zaschentücher.

Gine Bartbie echt frangofifder Batift. Zafdentucher, beren ges wohnlicher Breis 15 Ggr. bis 2 Thir., fur 10 Ggr. bis 11/2 Thir. (rein

Befliette Tafchentucher von 10 Sgr., beegl. glatte von 5 Sgr. an. Weiß leinene Tafchentucher fur herren und Damen à 1/2 Dbb. 25 Sgr. bis 6 Thir. jeder Große (worunter fich bie ohne Appretur, mit breitem Batiftrand von 11/4 Thir. an auszeichnen), bunte leinene Tafchens tuder fur herren in ben neueften Duftern a 1/2 Dbb. von 11/3 Thir. bie 6 Thir. empfiehlt

Waldemar Richter. in ber Friedricheftraße, Gde ber Leipzigerftraße, bem Rheinifchen Bofe vis-a-vis.

Baieriche Bierbrauerei

von fren u. Barnack

empfiehlt ihr Baieriches Bier befter Qualitat in Geibeln ben geehrten Gaften zu ben üblichen Breifen, und in Tennen ben herren Wieberverfaufern gu ben folibeften Bebingungen in bem Baieriden Bierlotale Bolgmarftftrage Dr. 72. und 73., Ede ber Alexanberftrage, bei

Große frifde holftein'iche und englifde Muftern, frifden und gerau derten Beferlache, neue Trauben-Rofinen, Chaalmanbeln, Emirn. Feigen, fpanifche Beintrauben und Lambertenuffe empfiehlt billigft Q. 2B. F. Dannen berg, U. b. Linden.

2713/16. Bortug. 371/3. Ruffen —. Stieglis 83%16. Metall. 821/6, 21/2 % 4213/16. Merif. 251/6. London —. Samburg —. Wien —. Bei fehr lebenbigem Geschäfte blieben bie meisten Fonds Anfangs hoher, fpåter burd Geminnrealiftrungen flauer.

pamburg, ben 1. December. Das Geschäft schwach, nur Span. 3% bei einigem Umsate Ansaugs begehrt, später matter. R.C.A. 86½, 86. Ruffen 105½ D. u. G. Freiwillige Anleite 106 G. Stieglis 84½ B. Dan. 70½ B. Arboins 11¾ B. u. G. Span. 3% 27 B. u. G. Berlin Hamburg. 82, 81½. Roln Minden 95, 94¾. Mags bedurg Bittenberge 64½, 64. Fr. Wilh, Nordbahn 51¼, 51. Kiels Mitcan 94 B. Rectenburger 33 B.

Frankfurt a. M., 1. December. Retall. 86½, 86½. 250% Frose 105¾, 105¼. 500% Frose 157¾, 157¼. Bank-Action 1305, 1298. Breuß. Staatsschulds Scheine 89¼, 88¾. Koln-Rinden 96½, 95½. Span. 3% 28½, 28¼. Integr. 54, 53¾. Berdad 84½, 84½. Carbin. Loose 32, 21½. Beln. 500% Frose 80¾, 80½. Rutsbeft. 40. P. 200se — Fr. B. Nordbahn 51, 50¾. Badisch 35s Frose 31¾, 31½. Launusdahn-Action 297, 294.

Muswärtige Getreideberichte. Mag be burg, 1. December. Beizen 42 — 36, Roggen 27 — 24, Gerfte 22½ — 21, Safer 16½ — 15 A Rartoffel's Spiritus loco 19½ — 14.400 % Tralles.

London, 30. November. Engl. Weizen schwach, frember gut zugesführt. Gerfte und hafer sehr ftart und bei geringem Begehr ber handel flau, und Weizenpreise nominell. Mahlgerste ½ A niedriger, andere Sorten unverändert. Hafer, bis auf die feinsten Gattungen 6 d. a 1 A

Stettin, 1. December. In Roggen nichts veranbert; loco 261/a

271, R., 7or Fruhjahr 82 2 281, R. B., 28 a 281, R. G. Um Landmarft: Beigen 44 a 48. Roggen 26 a 28. Gerfte 20 22. Bafer 16 a 17. Rubol loco, December und December - Januar bie 131/19 Re beg., Bubot toto, Detember and Detember - Junuar bie 13/13 De 243, De Januar - Februar 131/3 Re bez. Spiritus aus erster hand jur Stelle 251/4 a 1/4 % bezahlt, aus weiter hand ohne Kag 25 % B., 251/4 % bez., Der Fruhjahr 23 %

Leipzig, 1. December. Auf unserm Markte machte ber von Berlin gemeldete Ruckgang des Preises von Rubol, der wohl nur in Folge der Ultimo-Abrechnungen eintrat, nicht den mindesten Einfluß, und der Artikel behauptet sich seit auf 15 De, du wir dei lebhaftem Abzug keine entssprechende Zusuhr haben. Der Unterschied zwischen gemischter und reiner Waare fängt au zu verschwinden, da jeht saft nur Del aus Sommersaat geschlagen zum Markte kommt, daber auch nicht mehr zweierlei Breise eristiren. Kubol zur December — Januar kostet 14%, De, December — Januar kostet 14%, De, December — Marz 14%, De Januar Kebruar 14%, De. December — Wärz 14%, De Januar bunt, poln. fl. 274; 1305, 131%, oberländ, fl. 225, 232. — Roggen etwas höher verkauft; 125% pommer, fl. 140; 123% jähr, haunov. fl. 135; 122%, jähr, norder fl. 130; 123% preuß, fl. 140. — Verste und hafer ohne handel. Leipzig, 1. December. Auf unferm Dartte machte ber von Berlin

ohne Sanbel. Roblfaamen, vertauft: feelanb. 67 2.; auf 9 gaß im Rov. u. Dec. Robliaamen, vertaust: sectand. 67 2.; auf 9 gap im Nov. u. Dec. 71 2.; April 71 2.; Sept. und Oft. 63 2. — Leinsaamen ohne Handel. — Rubbil gleich wie früher, auf lieferung Anfangs hoch gehalten, blieb boch spater flauer; auf 6 Bochen fl. 4334; effect. fl. 423/4; Dec. fl 42 a 41 1/3; Mai fl. 43 a 42 1/2. — Leinöl flau; auf 6 Bochen fl. 32; effect. fl. 31. — hanfol auf 6 Bochen fl. 39; effect. fl. 38.

Albgepaßte Sophateppiche,

neufte Tifchbecken

L. C. Schwerdtmann, Leipzigerftraße Rr. 35., Geflaben.

Die Weinhandlung von E. B. Benges, Idgertraße Mo. 1., Ede ber Mauerfraße, bringt ihr feit Jahren anerkanntes Lager gut gepflegter Beine ihren hiefigen und auswärtigen Geschäftsfreunden in Erinnerung, und enwsieht als ganz besonders preiswärdig die so beliebten weißen und rothen Tischelbeine a Quart 7½, Sgr., der Anker 7 Thir., dauts Sauternes, seinen Medoc und sußen Muscat a ¾ 81. 7½, und 10 sgr., der Anker 9 und 12 Thir., Rheins und Mosel-Beine a ¾ 81. 5, 6, 7½, 10 und 15 Sgr., der Anker 6, 7½, 9, 12 und 15 thir., weiße und rothe Weine, vortheilhaft zu Kardinal, Bischof, Glühwein und Weinscuppen, a Quart 6 Sgr., der Anker 5½, Thir., Madeira und Malaga a¾ 81. 20 sgr., seinste Kardinals und Bischof, Effenz a Fläschen 5 sgr. Austräge werden nur gegen freie Einsendung des Betrags ausgeführt.

Meine Berren! Bernehmen Gie Die wichtige Botfchaft! Unfer in hiefiger Residenz anerkannt größtes Res gazin fertiger herrens Garberobe empfehlen wir einem ge-ehrten Bublifum beim herrannahen ber Bintersaison angelegentlicht. Ueberraschend groß ist die Auswahl in den nobelften Tweens und Baletote auf Selde, Lama oder Orleans, wattirten und unwat tirten Oberroden, Phantasies und Leibroden, Beinklei-bern, Westen 2c., und liefern wir jede Bestellung auf Berlangen innerhalb 12 Stunzen und garantiren dafür, daß sammtliche Stoffe und Luche bestatirt und aefrumpsen find.

und Tuche befatirt und gerrumpfen find.
Die erfte Breuß. allgemeine Landes, und Rationals haupt: Garberobe: Manufattur jum Breußischer Manufattur von D. Raufmann & Comp., Rönigestraße 16.
NB. Ausw. Aufträge werden prompt und reell ausgeführt.

Thampagner 23

C. G. Schweder, Spandauer Strafe Beute Dienstag empfiehlt wieber frifde Blut: und Leberwurft

S. Mignet, 3ågerftr. 41., ber R. Bant gegenüber.

Bücher : Anzeigen.

Bei G. P. Aberhols in Breslan (Ringe und Stodgaffen. Cd. Ro. 53.) ift jo oben erschienen und bei F. Schneiber u. Co., Buch: und Kunfthanblung unter ben Linden 19., ju haben:

Belehrungen über bas Berhalten bei ben wichtigsten anstedenben

Rranfheiten, besonders ber Rinber, fur Deutschlande Burger- und Lanbfrauen entworfen

Dr. Ed. Wilh. Posner.

Gr. 8. Geh. Preis 8 Egr.

Inhalt: 1) Der Scharlach. 2) Mafern. 3) Rotheln. 4) Poden,
a. die echten Boden; b. die modificirten echten Boden (Varioloiden); s. die falschen Boden, Schafspoden; d. Schuppeden,
Rubpoden. 5) Die affatische Cholera. 6) Der Typhuo.

7) Die Ruhr.

Das Staatslexicon — vollständig!
Glangend haben fich bie Lehren bes Staatslexicons bewährt!
s berühmte Berf hat mit bem Schwerte bes Geiftes fur bie 46te

für bie Rechte ber Rarften, fo wie bie ber Boller, überzeugend und erfolgreich gefampft, und im Staatelericon hat ble conftitutionelle Donarchie ihre fahigften und ebelften Bertreter

Das Staatelle giton, banbbuch ber Staatswiffenschaften und ber Bolitit, 2te Auflage. 12 Banbe,

ift jest vollftanbig erschienen, und um bie Anschaffung biefes für jeben Gebilbeten unentbehrlichen Sandbuche zu erleichtern, bleibt noch für einige Beit ber billige Breis von 2 1/2. Thir. à Band. Alle Buchbanblungen Deutschlands haben bas Staatslericon vorrathig, auch Mittler's Sortim. Buchhandlung (M. Bath), in Berlin, Stechbahn Ro. 3.

Ber lobt: Fraul. Marie Bauer mit herrn Blume ju Labben. Berbunben: herr Siegfrieb Goloftein mit Fraulein Erneftine Frie-

beberg hierf. Gr. herrmann Roll bierf.; Gr. Rentier Raabe bierf.; Grau Rofa Riemer bierf.

Ronigliche Schaufpiele. Dienstag, ben 4. December: 3m Dp. 6. 140fte Abonnements-Berftellung: Martha. Anfang balb 7 Ubr.

Anjang hato 7 uhr. In Botsbam. Auf Allerhochften Befehl: Der galante Abbi. (or. haafe, vom R. concessionirten Theater zu Botsbam, Claubius, als Gaftrolle). hierauf: Die Leibrente. (or. Bethge, vom hoftheater zu Streslip, Robert, als Gaftrolle). Anfang halb 7 Uhr. Ronigstädtifches Theater. Dienflag, ben 4ten December. Berlin bei Racht. Borber: Berr

In bem Inferate Rr. 278. Diefer Beitung, überfdrieben: Berichtigung, muß es 3. 8 u. 9 heißen: banifder Geits auf etwa vier (ftatt eine) Co. fabron geschäht.

Inhalts.Mugeiger.

Amtlide Radridten. Rach Pringipien.
Deutschand. Preußen. Berlin: Telegraphie, Jum Oundesstaat.
Interim. Protest nach Schwerin. Niederschlefische Martische Eisenbahn.
Riffion. Jur Gemeindes Ordnung. Breslau: Schneefall. Sagan:
Rirchweihe. Aus dem Großherzogthum Posen: Provinzielles.
Bromberg: Notizen. Elberfeld: Feuersbrunk. Bonn: Bersschiedene Unterftühungen.
Bien: Notizen. Runden: Rammer; Berschiedenes. Augsburg: Kalte. Landau: Freischaaren. Darmstadt; Freie Gemeinbe. Aus Kurheffen: Zu unsern Zuständen. hanover:
Rammer. Aus Redlenburg: Instig. Reorganisation. Labed:
Drei-Königs-Bund.

Ausland: Franfreich: Baris. Babler, Lamartin. Rational-Berfammlung. Bermifchtes. Grofbritannien. Der Gramineur über Deufchjanb. Berfchiebenes. 3talien. Eurin: Rammer. — Floreng: Amneftie. — Rom:

Spanien: Orbenstapitel. Schweig. Bern: Cytels Rotive. Aus ber oftlichen Schweig: hoffnungen und Taufdungen.

Rammerbericht. 2te Rammer vom 1. Dezember. ifte Rammer D. 3. Dezember. Broges Dhm Balbed.

Inferate. Befchafte: und vermifchte Angeigen. Sanbels : unb Bors

Berantwortlicher Rebacteur: BBagener. Selbfiverlag ber Rebaction. Drud von C. G. Brandis in Berlin, Defauer Strafe M S.

Mbgereift: tant Gr. Rajefta Corpe, Graf vot Ge. Greellen vifion, von Ber Berorbnung ; Bir Friebri fen 2c. 2c.
thun fund und fü
Rachdem unt
fen, Sachsen und
gierungen vorzule
geordneten zum L
5. 1. Bahl
das 25ste Lebensje terftugung aus of ber Bahl vorherg find von ber Bere

Angelomn anbte unb bevel

Bahl ber Mahlmd ausüben will, mus Jahren seinen feste außerbem auf Erfa ihm zu zahlenden 1 Ort der Soldaten Bohnsig und berei und Dauer bes tritt für diese daht sich jur Zeit ber Eres Aufenthaltes sinungen zur Ausstüllen füngestäaten überlit Gingelstaaten überlit Bahlmänner in 3 theil ber zu wähler gen ersolgt nach Betaatssteuern und ber Gesammtsumme summe wirb berecht sich bildet ober ber Bezirf aus mel ber Einzelstaaten bi zirke, in weldem keine kommen, ber ausst gung und ber Abtheilung besteht ib beträge bis zum Bzweite Abtheilung niearigeren Steuerbertages spätertens 4 Woches winnerhalb ber nächst wegen bie Listen sin bei der Behörde, winnerhalb ber nächst wegen beren Berich Blat greifen. S. zuzusleben, welche wegen beten Berich Blat greifen. S. zuzusleben, welche Wahlen erfolgen al nach absoluter Recht seine absolute Stit Die gewählten Wals. 23. Die Wahlm nach absoluter Recht seine absolute Stit Die gewählten Bals. 23. Die Wahlm nach absoluter Rechten absoluter Rechten absoluter Bestich werben, sind S. 24. Die Bahlm nach absoluter Beimar, berzogthums Rechte ein berlich werben, sind Rellt worden ist. we Und nachdem bfürstenthums Gesten Goburg-Gotha, Sachsen Altenburg Anbalt stöthen. Illenburg Anbalt stöthen. Edwarzburg Rubel 18) Kürstenthums 20) Kürstenthums

20) Fürstenthums
22) b. freien Stadt Lithren Beitritt zum schloffen worben ift einbarung bes Ber
31. Jan. 1850 sta
Wahlen für bas Berigen beutschen Ellnseres Staatomin
Vollschause werben von ben Wählern
Broving zu wählern
Broving zu wählern
Broving zu wählern
Broving zu wählern
3. Die Bilbung
Vollszählung ermi
zu bewirfen, baß in
Mus jede Bollzahl
Behuss ber Wahl
sowie nicht zu eine
Landrathe mit eine
Dezirfe vereinigt,
ben von der Geme